

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr: 30 Pf. pro Quart. ...

Dresdner Nachrichten

Meyers Anfertigung eleganter schwarz. Herren-Anzüge Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7.

Anzeigen-Carl.

Annahme von Anzeigen ...

Haupt-Verkaufsstelle: Maricatur. 35.

Verkaufsstelle: Markt 1 Nr. 11 und Nr. 2006.



Ferd. Dettmann Dresden, König Johannstr. Optisch-mechan. Institut ersten Ranges. Theater- und Brillengläser.

Edda-Schokolade Alleinstück Fabrikanten Petzold & Aulhorn A.-G. DRESDEN.

Unübertroffen an Wohlgeschmack!

Max Roll, Cigarrenhandlung Zöllnerstrasse DRESDEN Ecke Striesnerstr. Annahme von Inseraten und Abonnements für die „Dresdner Nachrichten“.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Nr. 1. Spigel: Zur Jahreswende. Zur Scheidung des Kronprinzenpaars. Lotteriespielplan, Befehlsgewalt, Wuthmaßl. Bitterung: Rälter, Schneec. Donnerstag, 1. Januar 1903.

Zum neuen Jahre.

Im ewigen Strom der Zeit verrinnen des Jahres letzte Stunden. Die Morgenröte eines neuen Jahres taucht empor.

Solche Betrachtung des Wechsels unserer irdischen Laufbahn muß ernst stimmen. Aber nach dem üblichen Silvesterjubel soll man beim Anbruch des neuen Jahres solcher ersten Stimmung nicht weichen.

Solcher Vorjahrs unermüdblicher Arbeit und rastlosen Vorwärtstretens zu immer höher gesteckten Zielen auch sich ausdrängen, wenn in vaterländischer Betrachtung das Fazit des verfloffenen Jahres gezogen wird.

Wie das verfloffene wird auch das neue Jahr vornehmlich unter dem Zeichen der Wirtschaft- und Handelspolitik stehen. Der Kampf um die Zolltarifreform hat das ganze Jahr hindurch in Deutschland die innere Politik beherrscht.

das das Zolltarifreformwerk endlich glücklich unter Dach und Fach gebracht ist und damit erprießliche Voraussetzungen für die neuen Handelsvertragsverhandlungen gewonnen sind, trägt dazu bei, daß namentlich an die Stelle der Unsicherheit und Ungewißheit, die allzulange innerhalb der wichtigsten nationalen Erwerbsstände obgewaltet haben, an die Stelle des lähmenden Hangens und Bangens um die wirtschaftliche und handelspolitische Zukunft allmählich die berechtigte Hoffnung auf eine sich wieder in aufsteigender Richtung bewegende Entwicklung aller Verhältnisse tritt.

Auf dem Gebiete der auswärtigen Politik darf die Bilanz insofern als erbaulich bezeichnet werden, als sich die Bedingungen der Erhaltung des allgemeinen Friedens keinesfalls verschlechtert haben. Der Dreieund, der bald ein Menschenalter überbaut, ist abermals verlängert und aufs neue durch den Beschluß besiegelt worden, den der junge König Victor Emanuel von Italien dem deutschen Kaiserhofe in Potsdam abgestattet hat.

Mit sorgemühevoller und schmerzlichen Gefühlen wendet sich schließlich der Blick auf unser Vaterland und Sachsen. Mit tiefer Wehmut weilen die Gedanken bei dem größten Verlust, den das verfloffene Jahr unserem Vaterland und dem ganzen Reich durch den Tod König Alberts zugefügt hat.

Neueste Drahtmeldungen vom 31. Dezember.

(Nachts eingehende Depeschen befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser und die Kaiserin und die drei ältesten Prinzen nahmen heute früh das heilige Abendmahl. Abends trat Prinz Heinrich aus dem Hotel de Ville ein. Zur Beglückwünschung des Kaisers am Neujahrstage sind Generalfeldmarschall Graf Waldersee, sowie die kommandierenden Generale, darunter General v. Treitschke aus Leipzig, hier eingetroffen.

trouensmänner in den betreffenden Wahlkreisen. Auch in einer zu Brighwall stattgefundenen Kreisversammlung des Bundes der Landwirte machte sich bei den Vertretern des Bundes das Verlangen geltend, es nicht zum Bruche mit der konservativen Partei kommen zu lassen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Berichterstatter des „Vokal-Anst.“ in Caracas suchte den Präsidenten Castro auf dem Landhause bei La Victoria auf und fand ihn zur Mittagsstunde bei Tisch und Frühstück im Garten mit einer Freundin am Arm. Der Berichterstatter hatte den Eindruck, daß Castro kein moralisches Verantwortlichkeitsgefühl besitze und alles auf Zeitgewinn anlege, um eine Entscheidung hinauszuziehen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Reichsbank macht bekannt, daß sie von morgen an keine Taler mehr zur Ausgabe bringt.

Kiel. Die Abfahrt des Kreuzers „Sperber“ nach Venezuela ist nunmehr auf den 6. Januar festgesetzt. — Die Arbeiten zur Befestigung der Sabarien in der Küstengebiet haben bereits begonnen.

Rain. (Priv.-Tel.) Der Feuerwerker-Matthias Gehler, der wegen eines anonymen Briefes, den er angeblich an den ersten Offizier des Schiffes „Trene“ geschrieben haben sollte, zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und Degradation verurteilt worden war und von der Strafe bereits 10 Monate verbüßt hatte, ist nunmehr im Wiedererwerbverfahren freigesprochen und seinem Truppendeile wieder zugewiesen worden.

München. Der Schneesturm Verona-München liegt noch in Gassen und Gassen fest, doch ist keine Gefahr vorhanden. Wann wieder ein Zug über den Brenner hier eintreffen kann, ist unbekannt. Vorläufig ist der Betrieb über den Brenner unterbrochen.

Kattowitz. (Priv.-Tel.) Der Reichspräsident Graf v. Helldorf überwieh seinen Arbeitern eine weitere Geldspende von 50000 Mark.

Wien. In hiesigen politischen Kreisen erklärt man sich von den Besprechungen des Grafen Lamorini mit dem Grafen Goltzowsky sehr befriedigt. Man erwartet, daß Oesterreich und Rußland mit besonderer Energie auf der Durchführung der Reformen in Mazedonien bestehen werden. Es wird befürchtet, daß Graf Lamorini in Sofia sowohl der bulgarischen Regierung, als auch dem macedonischen Komitee Zurückhaltung dringend empfohlen habe.

Paris. Wie aus Fez gemeldet wird, herrscht dort infolge der Verteuerung aller Lebensmittel große Unzufriedenheit gegen den Sultan.

Mailand. Offiziös wird bestätigt, daß, entgegen umlaufenden Gerüchten, Deutschland nicht beabsichtigt, den Handelsvertrag mit Italien zu kündigen. Vielmehr seien die Verhandlungen zur Erneuerung desselben ziemlich vorgeschritten.

Madrid. (Priv.-Tel.) Ministerpräsident Silvela erklärt, England, Deutschland und Frankreich betrachteten die Vorgänge in Marokko lediglich als innere Ereignisse des Landes und würden vorerst nicht einschreiten; Spanien werde jedoch seine Vorherrschaftsmittel fortsetzen. — Oesterreich wurde ein englischer Unterseeboot bei Tetuan von Maron ertrorbet. „Liberal“ erzählt, der Rebellenführer Bu Hamara besitze reichliche Geldmittel, seine Gefolgschaft sei im Wachstum begriffen, der Parteienführer des Sultans Abdel Aziz sei sehr niedergeschlagen. Die Aufständischen seien bereits bis 10 Kilometer von Fez vorgerückt. Die Schlacht werde jeden Augenblick erwartet.

Madrid. Eine aus Melilla eingegangene Depesche besagt, daß dort ein von Fez kommender Maroccaner eingetroffen sei, der beruhigende Nachrichten überbracht habe. Die Kabbalen in der Nachbarschaft von Melilla verhielten sich ruhig; die Kabbalen-Scheichs veranstalteten Kundgebungen, die einen spanischen freundlichen Charakter trügen.

Bern. Das Referendum gegen den neuen Schweizer Zolltarif ist zustande gekommen, da über 30000 Unterschriften dafür gesammelt worden sind. Der Tarif muß daher die Volksabstimmung passieren.

London. Die 100 Buren, die sich zum Dienst in Somaliland erboten haben, werden von Kapstadt in etwa einer Woche abgehen.

London. „Daily Mail“ meldet aus Willemstad, der Postdirektor von Maracaibo habe einem Kaufmann in Willemstad mitgeteilt, daß der deutsche Kreuzer „Kalle“ mit der Besetzung des Hafens von Maracaibo gedroht habe. Räderes ist noch nicht bekannt.

PFUND'S sterstärkter Kindermilch Trocken-Milch (Kondensiert) Dresdner Molkerei GbH. Pfund, Bautzenerstr. 79

Rotterdam (Wid.-Tel.) Der Bräutigam-Sultan von ...

Wien, 2. Dez. ...

In Angelegenheiten der Frau Kronprinzessin

bringt das „Dresdner Journal“ folgende ...

Wir, Georg, von Gottes Gnaden König von ...

die Oberlandesgerichtsräte ...

1. Die Öffentlichkeit ist für alle Verhandlungen ...

2. Eine Mitwirkung der Staatsanwaltschaft ...

3. Die Parteien sind nicht durch einen der ...

4. Anmündlich oder entsprechend anwendbar ...

5. Die Parteien sind nicht durch einen der ...

6. Die Entscheidung muß mindestens zwei ...

7. Eine im Auslande zu bewirkende ...

8. Rechtsmittel jeder Art (Berufung, Revision, ...)

9. Das von dem Gerichte beschlossene ...

10. Sollte eine förmliche Stellung erforderlich ...

Gegeben zu Dresden, am 30. Dezember 1902.

(L. S.) Georg, Dr. Viktor Alexander Otto.

Heber die Rechtslage im sächsischen Ehevertr...

lichen Vollziehung der Ehe begründet wird, so kann eine Ehe...

Vertikales und Sächsisches.

Der Abteilungsleiter im Ministerium des Innern...

Der Reichsbauinspektor für Halle und Steuern...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

nung der Freiwille auch zur Aufbewahrung von ...

Im Laufe des gestrigen Vormittags hat in den von heute...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Der Oberinspektor und Vorstand des Hauptzollamts...

Verammlung des Direktoriums des Kreisvereins ermächtigte, einen Vortrag mit dem genannten Stillschweiger-Verband einzugehen. ...

Nach dem Vorbild anderer Städte hat sich nunmehr auch in Dresden, Johann Georgen-Allee 6, eine Wachs- und Schlicht-Gezelligkeit gebildet, welche die nützliche Beaufsichtigung aller Gebäude, zu deren Benutzung sie Auftrag erhalten, übernimmt. ...

behandelt hat, und daß die Geschäftsordnung auch in der Gestalt, die sie nach den neuerlichen Veränderungen erhalten hat, nicht anzu- ...

Das hiesige Obergerichtsgericht hat gegen den Vater eines Studenten der Medizin entschieden, der diesem die Mittel zur Erlangung der Doktorwürde mit dem Hinweis verweigert hatte: nach § 28 der Gewerbeordnung sei der Besitz des Dokortitels nicht mehr die unerlässliche Vorbedingung für die Ausübung der ärztlichen Praxis. ...

Die Sonnabends regelmäßig erscheinende „Humoristische Beilage“, die diesmal ein Neujahrsbild enthält, liegt bereits der heutigen Nummer bei. ...

Der Direktor des Bundes der Landwirte Dr. Habn äußerte sich dieser Tage in Braunshweig folgendermaßen: Mit Bezug auf die Uniform des Bundes folgten, aber von der Höhe weichen, wenn sie ihr Treue zeigen sollen, können wir keine Gemeinsamkeit haben. ...

Sehr beherzigt wertvoll sind folgende Ausführungen der „Germ.“ über die Suche der gemeinen Neujahrsarten: „Was offen ausgesprochen dem Redemmenschen gegenüber viele nicht den Mut haben, das wird zu Neujahr mit einer anonymen Karte unternommen, wer seinem Nächsten sonst mit heuchlerischer Miene schmeicheln freudig bequemt, der schickt ihm zum Jahreswechsel eine desto unflätigere und gemeinere Karte, und wer keinen Reib und Scham sonst unter einer demüthigen Maske versteckt, der läßt auf diese Weise mehr davon erkennen. ...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Aus Anlaß der Vereinigung der Landgemeinden Cotta, Kaditz, Widten, Traugott, Uebigau, Plauen, Lößau und Naußitz mit der Stadtgemeinde Dresden haben die in Evangelien des ...

Die 3teilnahme an Fellen und Bedrücktheiten hat in den ersten acht Monaten des laufenden Etatsjahres 51.1 Mill. Millionen Mark oder 1.9 Millionen Mark weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres betragen. ...

Das Christfest in schlichter und doch erhebender Weise zu begehen, veranlaßt sich kirchlich 65 Knaben und Mädchen in den Kirchheimen VII. und VIII. ...

Die Bezirks-Schulinspektion Dresden I macht bekannt, daß infolge der Vereinigung der politischen Gemeinden auf Grund der hierüber mit Genehmigung des königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts abgeschlossenen Verträge am 1. Januar 1903 auch die Bezirke der Schulgemeinden Plauen, ...

Der Schwärze Adlerorden ist im Jahre 1902 18 mal verliehen worden, und zwar: an den kommandirenden General des 18. Armee-Korps, General der Infanterie und Generaladjutanten v. ...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Eine beachtenswerte Rundrede über die Zolltariffage bringt das offizielle Organ der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien. ...

Ueber Adel und Weltentum schreibt die Münchener „Bay. Zig.“: Es wird eine Anzahl weltlicher Kandidaturen für die nächsten Reichstagswahlen bekannt, darunter im 16. Wahlkreise, ...

Sonntag, den 28. Dezember hielt der aus dem Altsächsischen Verbände (Kreisverein Dresden) entlassene Regellub in den Räumen des Hotel Hübner im Hotel geladener Damen und Gäste eine Raasfeier des Christfestes ab. ...

Der Bürgerverein für Neu- u. Antonstadt hielt am Dienstag in dem mit einem stehenden Christbaum geschmückten Saale des Volkshauses ein Weihnachtsfeierabend, wobei Mitglieder des Männergesangsvereins „Keramik“ die jahrelangen Teilnehmer durch Gesangs- und andere Aufführungen erfreuten und die Badische Kapellkapelle ihr Bestes bot. ...

Zu der von der „Deutschen Tagesztg.“ als ungewöhnlich fetter Entdeckerin Meldung von dem Plane einer völligen Ueberwindung der Geldkrise durch den Reichstags-Vorstand hat die „Strengezt.“: „Allerdings haben wir die Auffassung, daß der Reichstag der Aufgabe, seine Geschäftsordnung einer gründlichen Revision zu unterwerfen, sich nicht wird entziehen können. ...

In der Besse und auch im vortägigen Landtage waren Beschwören darüber erhoben worden, daß die Raiffeisengenoossenschaften ihre Beiträge auf die Erhaltung von Aufgebühren, sowie auf Genossenschaftsaktionen und ähnliche Einrichtungen ausgedehnt und dadurch den Handwerkern und Kaufleuten, namentlich in den mittleren und kleineren Städten, eine schädliche Konkurrenz bereitet hätten; insbesondere wurde behauptet, daß durch diese Tätigkeiten der Raiffeisengenoossenschaften und die Unterstützung, welche sie in den Provinzen Westpreußen und Posen von den Anstaltungskommissionen gefunden hätten, den Deutschen in den zweibrüderlichen Landesteilen der Konkurrenzstämpfen gegen die Polen in besonderer Weise erschwert werde. ...

Deute bezieht ein vielen Dresdner bekannter Mitbürger, Herr Kaufmann Richard Schulze in Dresden-Neustadt (Königsbrüderstraße), sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. ...

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 3. Donnerstag, 1. Januar 1903.

Geschäftsverleihen der Raiffeisenvereine über ihren weite...
lichen Rahmen hinaus erwachsen ist und das insbesondere der...
deutsche gewerbliche Mittelstand in den zweiwöchigen Landes...

Wegen des Wachsens im Schlagsagen hat der preussische...
Geldminister eine Verordnung erlassen, nachdem darüber von...
Neuland wiederholt Beschwerde erhoben worden ist. Danach darf...

Den Beschlüssen des zweiten deutschen Lehrertages, über...
die bereits fast berichtet worden ist, wendet der "Vorwärts" einen...
langen Artikel an lehnender Stelle. Wie überall, wo er die Saat...

Die Lage in Marokko ist durch die letzte schwere Niederlage...
der Truppen des Sultans so bedenklich geworden, daß bereits...
Vorsichtsmaßnahmen für die im Innern des Landes lebenden...

Österreich. In Kaiser'scher Hofkapelle des Scheiterns der...
Ausgleichsverhandlungen zwischen den Ministern die beiderseitigen...

England. Vor dem Obersten Gericht zu London kam der viel...
beachtete Fall der Taff Vale Railway Co. gegen die Arbeiter...

Frankreich. Die Abrechnung der Eisenbahnen wird durch die...
Gewerkschaften sehr lebhaft kritisiert. Die Arbeiter fordern...

Österreich. Die Abrechnung der Eisenbahnen wird durch die...
Gewerkschaften sehr lebhaft kritisiert. Die Arbeiter fordern...

Frankreich. Die Abrechnung der Eisenbahnen wird durch die...
Gewerkschaften sehr lebhaft kritisiert. Die Arbeiter fordern...

ausserordentlich unklar sein würde, wenn man jetzt bereits...
eine Einnahme der Verhandlungen bekanntgeben wollte. Ein...
solches Verfahren könne nur eine glückliche Lösung verhindern.

Der Wert der amerikanischen Ausfuhr während der ersten...
11 Monate des Jahres 1902 wird auf 1340 000 000 Dollars...
geschätzt, was gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres eine...

Afrika. Aus Fez (Marokko) eingegangene Nachrichten...
besagen, die Konsuln hätten sich am 24. Dezember zum Minister...
des Äußeren Abd el Kerim den Sultan begeben, um sich mit...

Die Lage in Marokko ist durch die letzte schwere Niederlage...
der Truppen des Sultans so bedenklich geworden, daß bereits...
Vorsichtsmaßnahmen für die im Innern des Landes lebenden...

In den jetzt bewegten Zeiten zeigt sich der große Vorzug der "Dresdner Nachrichten" vor allen anderen Dresdner Blättern am auffallendsten, indem sie durch ihr täglich zweimaliges Erscheinen ihre Leser von allen wichtigen Vorgängen auf das Schnellste unterrichten.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute (6 Uhr) Wagner's "Siegfried" zur Aufführung.

Im Residenztheater geht nachmittags halb 4 Uhr zu...
halben Eintrittspreisen das Kinderstück "Der kleine Ruck" in...

Das Central-Theater gibt täglich bis zum 6. Januar...
nachmittags halb 4 Uhr zu halben Eintrittspreisen das Weihnachts...

Das für Sonnabend den 3. Januar im Rosenbaum...
angelegte Konzert: Ettinger, Drouker, Petichnikoff muß...
Umfände halber aufgegeben werden. Biletts betragen...

Konzert. Mitteilungen der Königl. Hofkapelle...
am 12. Januar: Wagner's "Siegfried" zur Aufführung.

Gefangenerin Frau Bianca Morill verurteilt...
am 4. Januar, mittags halb 12 Uhr in ihren Untertricks...

Professor Fleckig, der namhafte Fachlehrer der...
Universität Leipzig, ist aus Anlaß der Centenariofeier der...

Wolfgang wird auch mit seinem neuen Konzert...
Ensemble auf Reisen gehen; er gibt heute im Theaterhaus...

Das in Theaterbesuchen meist gut unterrichtete Berliner...
"Journal" wies am 14. d. d. sich nach folgenden Worten...

Unter abnehmenden thermischen Werten...
am 30. Dezember gemessene niedrige Werte. Die Temperatur...

Die Depressions hat sich weiter abwärts...
nach immer mit weniger als 740 Millimeter über der...

Witterung in Sachsen am 30. Dezember.

Die Depressions hat sich weiter abwärts...
nach immer mit weniger als 740 Millimeter über der...

Sammlung von Vortragsunterlagen des Herrn...
Professors Dr. Mittelst zur Erwerbung weiterer...
Lernenden. Der Regiptologische Sammlung der...

In Sachen der bereits erwähnten Petition des...
Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Vereins...
betreffend die Konkurrenz der Militär...

Nach längerer Zeit hört man wieder einmal etwas...
von dem projektierten Hungert-Hilfsverein...
am Rhein. Das Haus, nach Baureiter...
Richter, sollte bekanntlich auf einem...

Die Stadtverordneten-Versammlung in Frankfurt a. M...
beschloß den Ausbau des Kaiseriales im...
Römer nach dem Entwurf des Baurats...

Im Wiener Stadtrat wird demnächst der Antrag...
gestellt, dem Dichter Ferdinand v. Saar...
anlässlich seines 70. Geburtstages...

Unter dem Protektorat des Königs von...
Italien und mit Unterstützung der...
italienischen Regierung findet vom 2. bis...

Rascagni scheint in der Tat vom Glück...
verlassen zu sein. In Amerika geht es...
ihm verhältnismäßig schlecht, und nun...

Der bekannte amerikanische...
Komponist Sousa tritt im Januar mit...
seinem 75. Musikern bestehenden...

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 31. Dezbr. bez. 1. Januar.

Wien (Priv.-Korresp.) Die "Neue Freie Presse" meldet: In...
später Abendstunde ist zwischen den...
Präsidenten v. Körber und v. Szell...

Washington. (Neuer-Meldung.) Staatssekretär...
Carter's Antwort auf den Vortrag, die...
Streitfrage dem Saager Schiedsgericht...

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe:

Deutscher Hofnachrichten, Trennung der Kronprinzessin, Gesamt...
ratsung, Gelbe Suppe, Einverleibung, Kreisvertragsung.

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 31. Dezember 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 31. Dezember 8 Uhr früh:

Table with 10 columns: Station, Höhe, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp., Baromet., Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp., Baromet. Includes stations like Berlin, Hamburg, etc.

Die Depressions hat sich weiter abwärts...
nach immer mit weniger als 740 Millimeter über der...

Witterung in Sachsen am 30. Dezember.

Table with 10 columns: Station, Höhe, Temp., Wind, Station, Höhe, Temp., Wind. Includes stations like Dresden, Leipzig, etc.

Unter abnehmenden thermischen Werten...
am 30. Dezember gemessene niedrige Werte. Die Temperatur...

Die Depressions hat sich weiter abwärts...
nach immer mit weniger als 740 Millimeter über der...

Witterung in Sachsen am 30. Dezember.

Die Depressions hat sich weiter abwärts...
nach immer mit weniger als 740 Millimeter über der...

Wiege Altar Grab.

Meine Verlobung mit Miss May Carter,
Tochter des Mr. Charles Carter und seiner Gattin
Sarah geb. Gray, beide verstorben, beehre ich
mich hierdurch anzukündigen.

DRESDEN, Weihnachten 1902.

Richard Rauschenbach
Hofschauspieler Sr. Maj. des Königs.

Für die viele Liebe und Teilnahme, die uns von
allen Seiten bei dem Hinscheiden und dem Begräbnisse
unserer lieben, heutzigen

Lotte

zu teill geworden ist, für den reichen Blumenschmuck und
die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten hierdurch
unserem innigsten Dank.

Dank insbesondere den Herren DDr. med. Dannenberg,
Schmorl und Mann für die tatkräftigen Bemühungen,
uns unseren Liebling zu erhalten. Dank auch Herrn
Harrer Röhld für den unermüdeten Betrug an
spendeten Trost.

Dresden, den 31. Dezember 1902.

In tiefer Trauer

Anstalts-Inspektor **Bernhard Büchner**
und Frau **Elise geb. Menzel,**
Martha Büchner, als Schwester.

Gestern Nacht wurde unsere liebe, gute Gattin,
Mutter, Schwiegertochter und Schwiegermutter

Frau Gertrud Wildenow geb. Oppenheuser

nach schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
Dresden und Leipzig, den 1. Januar 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den
3. Januar, mittags 12 Uhr, von der Parentationshalle
des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Heute früh 2 Uhr verschied nach kurzen, schweren
Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Groß-
mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Emilie Auguste verw. Hoyer bemo. geb. Franke geb. Bretschneider

im 77. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Dresden, den 31. Dezember 1902

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 3 Uhr von
der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute morgen erfolgte ein sanfter Tod unserer herzlich
geliebten, treu sorgenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwieger-
sohns und Schwagers, des Veneraten und Hotelbesizers,

Herrn Moritz Max Schliesser,

in seinem 49. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Eisenberg-Moritzburg, 31. Dezember 1902

Die ketttrauernde Gattin
Auguste Schliesser geb. Kurzreiter.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 1/3 Uhr
vom Hotel Rudab aus statt.

Für alle Beweise von Teilnahme und die
übereaus reichen Blumenspenden, die dem Dahin-
geschiedenen bei seiner Beerdigung geworden sind,
sagen wir unseren tiefgefühltesten und
besten Dank.

Frau Greta Bagler

mit Kindern.

Hofdekorateur **Carl Müller,**

Hans Schlüter,

in Firma **Rudolf Bagler & Comp.**

Wir erfüllen die tieftraurige Pflicht, Mitteilung zu machen von dem Ableben unseres geliebten Wittwabeiden.

Herrn Rudolf Bagler,

Hoflieferant,

der am Sonntag den 28. Dezember abends 9 Uhr nach kurzem Krankenlager sankt verschied. Wir werden auch
ferner, wie bereits seit 10 Jahren mit ihm gelübt, die Firma unverändert und in vornehmster und solidester Weise
fortsetzen.

Rudolf Bagler & Comp.

Hans Schlüter, Hoflieferant,

Carl Müller, Hofdekorateur und Hoflieferant.

Zurückgeführt vom Grabe unseres guten Pflegevaters und
Onkels, des Herrn

August Fiedler

sagen wir allen, besonders den Freunden des Bürgerhospitals,
für die Blumenspenden, sowie die zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhestätte unseren **herzlichsten Dank.** Besonderen Dank
Herrn Pastor Müller für die tröstlichen Worte an der Bahre
des trauernden Entschlafenen.

Dresden, den 31. Dezember 1902.

Oswald Schurz und Frau Alma.

Herzlichen Dank.

Allen unseren Verwandten, Freunden, Gästen und Haus-
genossen, welche durch Blumenspenden und schriftliche Beweise ihre
Teilnahme beim Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes

Otto

so freundlich behandelten, hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.
Familie **Aug. Richter,**
Schulgasse 28.

Verloren * Gefunden.

Verloren

am 18./12. Abends Brauergasse ob
in Döblich liegen gelassen, nach
Hauptbahnhof, beiden Regenmäntel
mit silb. Griff. G. g. Bel. abzug.
Brauerstraße 29, 3. l.

Sonntag ein gelber Klemmer
Wartentische - Gegenbezug
verloren. Gegen Belohnung ab-
zugeben Wartentische 2, 3.

Gelegenheitskauf!

Moderne **Plüschgaritur**,
sowie **Plüschgarnitur** aus echter
Seide unter jeder Garantie ganz
billig zu verkaufen.
Schmidtner, Vitoriastr. 20, II.



Hilfe und Schutz

gegen
**Erkältung, Asthma,
Brust- u. Rückenwehen,
Chronischen Narkose** etc.
ist das beste

Hausmittel

Mostard- Flanell

(gef. gekühlt).
**Wohliges Tragen,
unübertrefflich
in Wirkung!**

Grüßlinde . . . 8.—
Grüß u. Rücken-
binde . . . 5.—

Gegen Nachnahme oder Vor-
bestellung des Betrages
durch

Kronheim, Hallenhoff & Co.
G. m. b. H.

Dannberg, Gr. Döblichstr. 22, I.
Alteinges. Vertrieb.

Lose

J. 143. R. S. Landeslotterie,
Ziehung der 1. Klasse am 12. u.
13. Januar, hat noch abzugeben

A. von Zehmen,
Dresden, Quer- u. Allee 16.

Bitte ausschneiden!
Bitte sorgfältig Holz, Raum-
meter 7 M., 1/2 Nm. 3.50 M., 1/4 Nm.
frei Haus **A. Hausstein,**
Taschenberg Straße 61.

Für
Brautleute.
Büfett,
Herren-Schreibtisch
(Gelegenheitskauf).
1 Salon, 1 Schlafzimmer,
Chaiselongue, Sofa, Bett-
stellen mit Matratz., auch einzeln,
Verf. Schränke, Küchensmöbel,
Bücherregal mit Truhe
und verschiedenes mehr.
E. L. Voigt,
17 An der Frauentirche 17,
13 früher Neumarkt 13.
Alle Möbel werden in Zahlung
genommen.

Mein Peruwasser „Loa“

ist das Beste gegen Aus-
fallen der Haare und zur
Befeuchtung der Schuppen,
4 Fl. 1.50 M. beim Erfinder
R. Schwammerkrug,
R. S. Hoflieferant,
Altmarkt, 2.
Edle Scheffelstraße.

Gerrichtl. gebrauchte Möbel
aller Art sowie Karavalle,
auch meine gebrauchte Möbel-
Rein-Volitur, all Herrsch. empf.,
sind preiswert zu verkaufen bei
Alb. Kohl, Marienstr. 32, prt.

Bücher-Ankauf.

Ich kaufe alte Bücher, ganze
Büchermasseln, Kunststoffe,
**R. Zinke, Antiquariat,
Blühner Straße 32.**

**PIANO u. Musikwerke billig zu
verkaufen Bettinestr. 14, 4. r.**

Seltene Gelegenheit!
Pracht-Instrument von her-
vorragender Tonfülle!
Pianino,

Rußb. mod. Stil, der R. spott-
billig zu verk. (w. tauche älteres
Piano oder Flügel ein).
Marshallstraße 16, 2.

Verkaufe mein noch guterhalt.
elektrisch. Piano-

Orchesterion,
auch für Tangosall pass. Off. u.
N. 18 Gr. d. Bl.

Pianino,

schöner Ton, gebraucht, für
380 M.,

ein kl. Flügel,
gut erhalten, für
380 M.

zu verkaufen.
H. Wolfram,
Vitoriahaus.

Blumen-

seidenpapier,
24 Bogen 20 Bf., 480 Bogen
M. 3.25, offerirt
Hesse, Scheffelstr. 12, pt.

Unterrichts- Ankündigungen.

Vorzügl. Unterricht in

E. Friedrichs

Tanz-

Institut,
Reissigerstraße 78

Mittwoch den 7. Jan.,
Bautzner Strasse 13

Donnerstag den 8. Jan.,
Anmeldungen und Prospekte für
Neunahr-Quartus dabei.

Gründliche, leichtfällige

Tanz-

Privat-Stunden

jedw. für einzelne Personen
Alle Stunden in 3 Stunden
u. Garantie. Halber u. Rhein-
länder in 1 Stunde. Besonders
Bevorzugen zu empfehlen, da un-
genügl. eigener Saal; kein
öffentl. Tanzlokal.
Hugo Henker und Frau,
Waternstr. 1 (a. Ankerstr.).

Prakt. Schneidern,

Schnittzeichnen, feinsten Fuß,
Tages- und Abendkurc.
Geschw. Josing,

ebenfalls gebild., mehrjähr. Praxis,
Ammenstr. 56 u. Lindenaustr. 21.

Bürgerliche Cirkel für

Tanz

und seine Umgangsformen beg.
Gewerbehaus,

Unter- u. Meier (feiner Saal).
Sonntag 4. Jan. 3 Uhr (15 M.).
Montag 5. Jan. 8 Uhr (20 M.).

Hotel Herzogin-Garten.
Unter- u. Meier 15 b. Wappenstein.
Donnerst., 8. Jan. 8 Uhr (12 M.).

„Walhalla“, Freibergstr.,
Mittwoch, 7. Jan. (10 M.).

Keine Extra-Zahlungen.
Contre-Coursus 4. Jan.
1 u. 6 Uhr Nachm.

Anmeldungen: Waternstr. 1.
Hugo Henker u. Frau.
Gewissenhafter Unterricht.
Nur 1 Schlüsselball, daher
wenig Ausgaben.

Privat-Kurse

In Buchführung, Korrespondenz,
Rechnung, Buchstabelehre, Na-
schinens und Schältschreiben,
Sprachen, Uebersetzungen.
(Ge gründet 1887.)

Bräuner, Franckstr. 18.

Keinen Fuß

lehrt in 4-8 Wochen gründlich
Frau **S. Preisleben,**
Amalienstr. 20, 2. Volk. gratis.

Dresdner
Silberhülle,
Jos. Lenz,
Waternstraße 48.

H. Weissnähon,

einst. Schneidern u. f. w. lehrt
gründl. Frau **Stiethe, Frichtenstr. 59.**

Unterricht

im Schnittzeichnen und feiner
Damenschneiderei ert. gründlich
u. sicher nach akadem. Methode
Frau **A. Gurschardt, Wilmberg-
straße 48, I. Beg. 1. u. 15. J. Mts.**

Violinunterricht!

Viton, Trompete etc.
Vorzügl. Empfehlungen.
Konferv. gebildete Lehrer.
Al. Glauentzstraße 59, II.

Höhere Stachule

Gaushaltung- u. Pensionat.

Dresden, A., Patzschstraße 9.
Die nächsten Kurse für Köchen,
Bodenk., Weißnähen, Schneidern,
(inkl. Schnittzeichnen), Hand- und
Kunstarbeiten beginnen am 8. Jan.,
Anmeldungen u. Pensionatfragen,
sowie Tagesbesichtigungen werden
noch angenommen. Näheres durch
Prospekte und durch die Ver-
treterin **Sophie Voigt.**

Zither-Unterricht

nach bewährter Methode
ertheilt in und außer dem
Ganze **Louise Tendler,**
Zitherspielerin, Pragerstraße
Nr. 38, IV. Etage.

Klavierunterricht.

Konf. gebild. Lehrer (Methode
Mozart) ert. Unterr. an Schülern
jeder Stufe. **Tiefstr. 10, I.**

Berlitz-School

Pragerstr. 41.
Allein autorisiert zur
Anwendung d. Berlitz-

Methode, Eng., Frz.,
Ital., Span., Russ. etc. für
Erwachsene von Lehrern
der betr. Nation.
Deutsch f. Ausländer
Nach der Berlitz-

Methode lernt man
v. d. ersten Stunde
an frei sprechen.
Prospekte und Empfeh-
lervortrag. Pädagog. prat.
Aufnahme jederzeit.

Buch-

führung

Hand- und Buchführung,
Stenographie, Korrespondenz,
Schreibmasch.
Kontorpraxis
Circusstr. 21
Ecke Grün-Str.

Herrmann,

Massage.

Unterricht f. Herren u. Damen
ertheilt **Vindler's Institut,**
Erbsteubner Straße Nr. 31, ant.
Prospekte gratis und franko.

H. Iser,

König Johann - Str. 19.
Einselabschluss in
Schön- und Schnell-schreiben,
Buchführung, Rechnen,
Korrespondenz, Stenograph.
Maschinenschriften,
Mietel- u. Galtjahreskurse
für Herren und Damen getrennt
als Vorbereitung fürs Kontor.
Auskunft u. Prospekte frei.

Junge Damen

können in 4-8 Wochen best.
Fuß erlernen.
A. b. Herzogin-Garten 12. pt. Hs.

Rentsch jun., Institut

für

Tanz

und seinen gefellfch. Umgang
beginnt unter Garantie
Bürgerliche Kurse,
sowie billige Sonder-Kurse
(Sonntag- und Abend-Biitel)
mit **Sonntag 4. Jan. Nachm. 5 U.**
Besondere anerkannt erfolgreicher
und vollkommene Auszubung.
vom **L. Rentsch & Sohn,**
gegründet 1878, Anmeldungen
Circusstr. 6 bis 8 bis 9 U. ert.
beginn. Mittw.

Contre-Kurse

gebil. Mittw.

TANZ.

Sehr-Anstalt Jahrgasse 2, zunächst der Seestraße. (Eigener, grosser Saal.) Beginn der Karte: 4. Jan. 1 Uhr (Sonntag-Kurios) und 6. Jan. 1 Uhr (Wochen-Kurios). Sonntag 1903. Privatstunden zu jeder Zeit.

Joseph Büchsenhaus.

Zum Rebstock

Prosit Neujahr!

Im Jahre 1903 wird auch Dein Fest nicht schweben. Doch hilft ein Täschchen oder zwei gar manches überwinden. Wenn lang ums Haupt die Sorge schwebt, Was lindert die Beschwerden? Ein Trunk beim Mottenteller. Dort magst Du Stimmung werden.

Schössergasse 12

Neu! Neu! Afrikanisches Konzerthaus

Dresden-N., Str. Gruberstraße 21. Neu eingerichtet! Vom 1. Januar an neues Programm.

Gesangs-Konzert

Geschwister Peschel (Damen)

unter Mitwirkung einer vorzüglichen Kapelle.

Achtungsvoll Joh. Glatty, der schwarze Wit.

Albertschlöbchen Serkowi.

Heute zum Neujahrstage Feines Tänzchen mit Contre.

Schichtungsweill G. Deime.

Heute großer Neujahrball Stadt Bremen.

Schloß-Keller,

Parti, 16 Zölchstr. 16, 1. Et.

Heute und folgende Tage Ausschank des berühmten Reichelbräu-Bock-Bieres

Wittgangstich

in grösster Auswahl mit etwa 50 Pf. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte zu nur kleiner Preisen.

Gldorado, Steinkraße 17.

Heute grosser Neujahr-Fest-Ball.

Anfang 4 Uhr. Eintritt: Das Kalliopter, hochinteressante Schenkungswürstchen.

Musik: 177er. Achtungsvoll Gustav Fritzsche.

Baumwiese. Sonntag: Tanz.

Strömt herbei, ihr Völkerscharen, nach Gasthof Kaditz zu einem feinen Tänzchen.

Privat-Besprechungen

Verein der Handlungs-Commiss 1858.

(Kaufmännischer Verein.) Dambura, H. Wäckerstr. 32. Bezirk Dresden.

Die Jahreskarten für 1903, sowie die Leistungen der Besuchs- und Krankenfälle liegen in der Geschäftsstelle bei der Firma:

Emil Böhme Nachf., Gr. Plauenstraße 32, zur Einlösung bereit.

Kennet laden wie unsere Mitglieder zum regelmäßigen Besuch der Vereinsabende jeden Dienstag von 8 1/2 Uhr an im Vereinslokal: Kanzlei, Post, Postergasse 2, L. ein.

„Fortschritt“

Verein Gabelsberger-seher Stenographen.

Beginn des nächsten Anzeigerkursus in der Gabelsbergerischen Stenographische Vereins-Schule

am Sonntag den 13. Januar 1903 abends 7 1/2 Uhr in der Vorklasse der Königl. Stenographischen Akademie, Plauenstr. 42, 1. Generator und Lehrmittel 8 W.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren Schulmeister Wab. Palsstr. 37. Schriftl. Namn im St. Stenogr. Institut, Landhausstr. 16, 1. und der Unterrichtsleiter bei Beginn des Kursums im Unterrichtslokal.

K.S. Militär-Verein „Saxonia“

Sonnabend den 3. Januar 1903, abends 7 1/2 Uhr, Monatsversammlung in Gabelsberger-Club.

Tageordnung: Aufnahme neuer Kameraden, Kassenbericht, Wahl von Rechnungsprüfern, Vereinsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen unbedingt erforderlich.

Wittwoch den 21. Januar 1903, abends 8 Uhr, im Pöckelschen Bade Grosser hum. Familien-Abend.

Karten für Kameraden u. deren Angehörige a 30 Pf. bei sämtl. Vorstandsmitgliedern und bei den Vereinstoten.

Kameraden von 1866

R. S. Arnee.

Die Vereidigung unseres vereidigten Kameraden Karl Gottb. Mannewitz findet Freitag den 2. Jan. nachm. 1 1/2 Uhr am dem inneren Kaserne im Spt. u. H. S. lag. Teilnahme wird erucht. F. V. H.

V. M.

Derzeitiger Schatz. Ein glückliches Neujahr wünscht Sie von Seiten

Seine kleine Frau.

Wüchte u. Lande erinner ich zu gedachte Verse um H. G. 21 postl. Oranienburg b. Dresden

Nichte Hansmütterchen

(vorr. Brief.) wird von Staatsbeamten um Annäherung und um Brief u. H. S. lag. Postamt geb.

Loschwitz. Wünsche d. viel Glück.

Nichte Isa! Brief. L. u. A. 17 Hauptpost.

F. A. 30.

Nachmals die besten Wünsche zum neuen Jahr sende Dir, schreibe L. Rebus, viele Grüsse von mir.

Nichte vom Lande wird von Adressat d. b. Lande, 40 3., um gefl. Aufgabe ihrer Adresse gebeten unter J. K. 40 hauptpostl. Hannover.

Erbarmt Euch der Thiere!

Ependet den hungernden Vögeln! Warme, geschlossene Ställe!

Warme, zugfreie Hundehütten!

Reine, reichliche Stren!

Wärmt das Gebiß der Pferde!

Dicke Unterlagen und Decken den Zughunden!

Vögel in Käfigen täglich versorgen, aus kalten Zimmern, von kalten Wänden und Fenstern entfernen!

Heute Treffpunkt Hammers Hotel.

Altes Gold, Silber, Brillanten kauft zu höchsten Preisen A. Stegmann, Pirnaische Str. 34, v.

K. S. Militär-Verein „Saxonia“

Sonnabend den 3. Januar 1903, abends 7 1/2 Uhr, Monatsversammlung in Gabelsberger-Club.

Tageordnung: Aufnahme neuer Kameraden, Kassenbericht, Wahl von Rechnungsprüfern, Vereinsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen unbedingt erforderlich.

Wittwoch den 21. Januar 1903, abends 8 Uhr, im Pöckelschen Bade Grosser hum. Familien-Abend.

Karten für Kameraden u. deren Angehörige a 30 Pf. bei sämtl. Vorstandsmitgliedern und bei den Vereinstoten.

Kameraden von 1866

R. S. Arnee.

Die Vereidigung unseres vereidigten Kameraden Karl Gottb. Mannewitz findet Freitag den 2. Jan. nachm. 1 1/2 Uhr am dem inneren Kaserne im Spt. u. H. S. lag. Teilnahme wird erucht. F. V. H.

V. M.

Derzeitiger Schatz. Ein glückliches Neujahr wünscht Sie von Seiten

Kopfwäsche

bei Ad. Marth, mit dessen Bakterienrichtungen? (Rein Wengen, fein über das Gesicht laufendes, schaumiges Seifenwasser). Auf beauchteste Art wird das Haar der Damen von rückwärts gründlich gewaschen und die nachfolgende für das Haar bestgeeignete u. gefündeste Trocknung ermöglicht nur der neueste, elektrische

Haartrocken-Apparat „Zephyr“

System Adolph Marth, welcher der vollkommenste auf dem Kontinent ist. Das Haar wird wie durch Zephyrhaufen u. Frühlingshauch bei wunderbaren Empfinden in wenig Minuten zur Trocknung gebracht, durch Düstigkeit und Glanz jedes Auge erfreuend. Hier in Dresden einzig beim Erfinder Ad. Marth nebst Frau. Bitte Achtung! Wallstraße 14, gegenüber d. Jahrgasse.

Solinger

Schneider-Schere, Taschen-Schere, Knopfloch-Schere, Steck-Schere, Klapp-Schere, Papier-Schere, Hausbedarfs-Schere, Haarschneide-Schere, Nagel-Schere, Garten-Schere, Rosen-Schere, Geflügel-Schere, Cigaretten-Schere, Cigarren-Schere, Lampen-Schere, Schuhmacher-Schere, Pferde-Schere, Rasir-, Taschen-, Tisch-, Tranchirmesser, Rasir-Apparate.

Richard Münnich, Dresden-N., nur Hauptstrasse 14, kleiner Laden.

Trachau,

eine der besten Wohnlagen der Dresdener Vorstädte. 2 Straßenbahnen, Bahnstation, Bürgerkass. Gasbeleuchtung, Wasserleitung.

Kauft graue Loose, à 50 Pf., zur Kanarien-Ausstellung in Selbig's Stabliement am Theaterplatz.

Für aufsehende Kanarienhäbe bürgt das langjährige Renommee.

Dank!

Seit länger als einem Jahre litt ich an heftigem Gelenkrheumatismus: in dieser langen Zeit gebrauchte ich die verschiedensten Mittel, doch blieben leider alle ohne Erfolgs. Nachdem ich endlich auf Empfehlung eines Hofbeamten die Klettnerdel-Dampfbäder des Herrn F. Gubbe, Moritzstraße 6, versuchte, verwarfte ich schon nach dem 8. Baderessentische Verbesserung, und mit 14 Bädern habe ich mich wieder vollkommen gesund. Diese Bäder kann ich allen Leidenden als angenehm und leicht zu nehmend, dabei aber sicher Hilfe bringendes Heilmittel empfehlen.

Dresden-Strehlen. A. H. Nähere Adresse in der Anstalt.

Damen mit schwachem Haar

kaufen die beliebtesten leicht Strähne und Böpfe ohne Schnuren nicht theurer, als solche mit den lästigen Schnuren in 100facher Ausw. l. Spezialgesch. f. Haarpflege von Max Kirchel, Marienstrasse 13. (Weibliche Bedienung.)

Schlanke Figur

erreichen starke Damen durch die anerkannt vorzüglich stehenden Zwickel-Corsets von Helene Fugmann, Schreibergasse 2, Ecke Altmarkt. Dieselbst findet man auch unter dem zum Ausverkauf gehaltenen Corsets Reform-Gesundheits-Rieder zu und unter der Hälfte des bisherigen Preises.

Filzschuhe

kauft man am besten Filzschuh-Edel. Am See 50, bei Zeitz.

Heute! Treffpunkt Hammers Hotel.

Gegen Erfüllung? Eiderdaunen-Flanell, federleicht, warm und vorzüglich im Tragen, für Morgenkleider, Matinées, Kinder-Wänel, Jacken, Unterröcke, Weirleider, in allen modernen Farben am Lager.

Gleichzeitig empfehle mein groß. Lager von prima Eiderdaunen-Flanell, sorgfältig gearbeiteter Morgenkleider, Matinées, Unterröcke und Beinkleider zu auffallend billigen Preisen. Nur eigene Anfertigung, nach Maß in kürzester Zeit.

Robert Böhme, Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse, Portette und erste Etage.

Kauft graue Kanarienvooge.

Unentbehrlich für junge Frauen ist Böhm's geflücht geschäftes Reform-Umstands- und Nährkleid.

Reichhaltiges Lager hält die Firma Robert Böhme, Altmarkt, in allen Größen vorrätig und dürfte dieser Hinweis für junge Frauen von besonderem Interesse sein.

Man trinke daheim und im Restaurant nur Seldschlößchen-Bier

Ren! Ren! Lichtenhainer Bier-Palast.

An der Frauenkirche 20. 1. Jan. u. folgende Tage

Gesangskonzert, Oberbayrischen Kapelle, Dir. Hüfler.

ausgeführt von der Oberbayrischen Kapelle, Dir. Hüfler.

Ren! Ren!

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Central-Theater.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

Schirmo

Kauf man in großer Auswahl (nur eigener Vertriebs) in der Schirm-Abteilung von C. A. Pöschke, Wilhelmstr. 17, Pragerstraße 46 und Amalienstraße 7.

Gloria-Reform-

methode für Damen, Schnittl., Aufnäher, bratt. Schneid, bei Frau M. Fiedler, Wittenstr. 13, erlernen. S. V. H.

Leibbinden, Bruch-Bandagen

für alle vorstehenden Fälle. Richard Münnich, Dresden-R., Hauptstr. 11.

Theater, Konzerte, 1. Jan.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Schirmo

Kauf man in großer Auswahl (nur eigener Vertriebs) in der Schirm-Abteilung von C. A. Pöschke, Wilhelmstr. 17, Pragerstraße 46 und Amalienstraße 7.

Gloria-Reform-

methode für Damen, Schnittl., Aufnäher, bratt. Schneid, bei Frau M. Fiedler, Wittenstr. 13, erlernen. S. V. H.

Leibbinden, Bruch-Bandagen

für alle vorstehenden Fälle. Richard Münnich, Dresden-R., Hauptstr. 11.

Theater, Konzerte, 1. Jan.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Kongerte u. Vergnügen.

(Fernsprech-Nr. 1. Nr. 3802.) Heute und folgende Tage Der kleine Wald, oder: Im Reich der Phantasie.

Abends: Gräfin Vebel.

Vom 1. bis 6. Januar
Gewerbehaus,
 Neben-Ein- und Ausgänge, die mit Verlosung verbundene, reich
 besetzte, lebenswerte



Ausstellung

feiner Kanarienvögel, exot. Schmutz-
 vögel, Schmetterlinge, sowie Blausam-
 mungen, Neuzüchtungen von Zierfischen.

Grosse Sammlung
 vorweltlicher Tiere

(Nachbildungen),
 sowie viele andere Sehenswürdigkeiten.
 Eintritt 40 Pf., Kinder 20 Pf.,
 Kinder 10 Pf., Grüne Karte 50 Pf.
 In den durch grüne Plakate kenntlichen
 Verkaufsstellen.

Berein für Kanarienzucht,
 Vogelschutz u. -Pfleger.

Münchener Hof

Kreuzstrasse 21.

Neu! „Das süße Mädel“, Terzett, Neu!

M. Wolf mit seiner Schützkapelle,
 13 Personen.

Seltener - Vorkier! Audi gratis!

Beginn vorm. 11 Uhr, nachm. 4 Uhr.

Gleichzeitig gestalten wir uns, unseren Stammgästen, Freun-
 den und Bekannten zum Jahreswechsel unsere herzlichsten
 Glückwünsche darzubringen.

Hochachtungsvoll Familie Wolf.

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute zum Neujahrstag

Feiner öffentlicher Familien-Abend.

Anfang 4 Uhr, 9 Uhr Abends Contre.

Schneidigste Ballmusik.

Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Wilder Mann.

Heute zum Neujahr

ein feines Tänzchen mit Contre.

Dienstag den 20. Januar

Gr. öffentlicher Maskenball.

Hochachtungsvoll G. Optiz.

Odeum.

Heute grosser Neujahrball.

Carolagarten.

Heute:

Großer Neujahrsestball.

Gasthof Vorstadt Seidnitz.

Heute grosse Ballmusik.

NB. Um 8 Uhr grosse Festpolonaise. Jeder Teil-
 nehmer erhält ein Präsent.

Dresdner

Blumensäle.

Zu Neujahr feiner

Ball

in sämtlichen

Sälen.

Um 10 Uhr großartige

Festpolonaise,

schönstes Schaustück, noch nie in Dresden gesehen.

Freier Tanz von 4-6 Uhr.

Wer etwas neues hören und sehen will, besuche die

Blumensäle.

„Zum Erdener Treppchen“

Edle König Georg-Allee u. Buchenstraße (an der Querstraße).

Vornehmes Wein-Restaurant.

Erstklassige Weine von A. D. Schumann.

Erstklassige Küche.

Hochachtungsvoll Herm. Götz.

Nur noch kurze Zeit. Wärme 18 Grad.
Zirkus Bauer,
 Münchener Strasse, 5 Min. vom Hauptbahnhof.
 Donnerstag den 1. Januar
2 Extra-Vorstellungen, 2
 nachm. 4 und abends 8 Uhr.
 Nachmittags Kinder halbe Preise.
 In beiden Vorstellungen, nachmittags und abends,
 erstes Auftreten
Hagenbecks.
 Sensationelle Schöpfung aus dem ewigen Eise,
 dem Nordpol.
25 Eisbären 25.
 Die größte Schaustellung der Welt, Dressur in
 höchster Vollendung, im vollständig konsekrirten
 Nischen-Sicherheits-Zentral-Käfig.
 Zum Schluss der Vorstellungen trägt Herr
 Genrichsen einen 350 Pfund schweren Eisbären
 nach seinem Käfig.
 Dir. D. Bauer mit neuen Freiheits-Dressuren.
 Außerdem viele neue Nummern.
 Billetvorverkauf im Savana-Haus Wolf, Seestraße 4,
 und an der Zirkus-Kasse.
 Freitag 8 Uhr Vorstellung.

Parole!
Dresdner
Strahl-Palast.
 45 Schürerstraße 45.
 Großes Ball-, Konzert- u. Vergnügungs-
 Etablissement der Residenz.
 I. Rang:
 Heute Donnerstag zum Neujahrstag
 von 4 bis 1/7 Uhr
Freier Tanz.
 11 Uhr grossartige Neujahrspolnais.
 Ausstattung gratis.
 Donnerstag den 22. Januar 1903
Grosser öffentlicher
 mit aller Pracht und allem Luxus ausgestatteter
Masken-Ball.
 Arrangement à la Paris.
 Hochachtungsvoll J. B.: Ernst Tettenborn.

Heute Donnerstag zum Neujahrstag
 von 4 bis 1/7 Uhr
Freier Tanz.
 11 Uhr grossartige Neujahrspolnais.
 Ausstattung gratis.
 Donnerstag den 22. Januar 1903
Grosser öffentlicher
 mit aller Pracht und allem Luxus ausgestatteter
Masken-Ball.
 Arrangement à la Paris.
 Hochachtungsvoll J. B.: Ernst Tettenborn.

Voigt's Weinstuben
 zur
Johannisberger Hölle
 32 Scheffelstrasse 32
 sind bekannt d. gute
 Küche.
 Reichhalt. kaltes Buffet.

Voigt's Weinstuben
Johannisberger Hölle
 32 Scheffelstrasse 32
 Diner M. 1.50.
 10 St. Tischkarten M. 13.50.

Cotillon- und
Carneval-Artikel
Masken-Costüme

Cotillon-Preisbuch, Costüm-Preisbuch
 frei

E. Neumann & Co., Dresden-N.
 Telephon Amt II, 2071. Kaiserstrasse 5.

Mochmannsche
Lehr- und Erziehungs-Anstalt
Dresden, Christianstraße 15.
 Elementarschule, Gymnasial- und Realgymnasialklassen bis mit
 Obertertia. Anmeldungen für 1903 werden entgegengenommen
 täglich von 12-1 Uhr.
 Dir. Friedrich Palm.

Heute Eröffnung.
Helbig's Etablissement
 am Theaterplatz.
 Vom 1. bis 6. Januar
Grosse Ausstellung
 feiner Kanarien, Exoten etc.
 Höchst lebenswert.
Grosse Zierfisch-Ausstellung
 (Aussteller Paul Schöne, Striesen-Dr.)
 Ornithologische Sammlung.
 Gr. mechanisches Kunstwerk.
 Die Ausstellung ist geöffnet: **Samstag** v. früh 11 bis 8 Uhr abends.
Wochentags v. früh 9 b. 8 Uhr abends.
 Eintritt an der Kasse 40 Pf., Kinder 10 Pf.
 Kosthaber zahlen an der Kasse 25 Pf. Eintrittsgeld.
Lose (graue Farbe) à 50 Pf. in allen durch graue Plakate
 kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
 Die Ausstellungsleitung.

Vorträge der Gehe-Stiftung
 abends 8 Uhr im Hofsaal, Kleine Bräutigasse 21, I.
 I.
 Freitag, 9. Januar, und jeden folgenden Freitag im
 Januar Herr Prof. Dr. Wuttke über den
Kampf um den Weltmarkt.
 II.
 Montag, 12. Januar, und jeden folgenden Montag
 bis Oftern Herr Prof. Dr. Schanze über
Familienrecht.
 III.
 Dienstag, 13. Januar, und jeden folgenden Dienstag
 bis Oftern Herr Dr. Böttger über
Die Demokratie.
 IV.
 Donnerstag, 15. Januar, und jeden folgenden
 Donnerstag bis Oftern Herr Oberstleutnant Exner über
Kriegs- und Heerwesen,
 unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte und kriegerischen
 Tätigkeit der vaterländischen Arme.
 Eintrittskarten zu diesen Vorträgen unentgeltlich (für Herren)
 gegen Einzeichnung in der Kanzlei der Stiftung, Kleine Bräutig-
 gasse 21, I., Werktag von 10-2 Uhr und (außer Sonnabends)
 von 5-9 Uhr.

Mosel-Terrasse
 — Pirnaischer Platz —
 Feines Familien-Wein-Restaurant.
 Austern, Schwed. Frühstück, Diners, Soupers.

Heute Donnerstag:

Diner 1 Mk. 25 Pf. Leg. Hühner-Suppe, Kartoffeln blau mit Butter, Junge Gans, Kompott oder Salat, Bombe Nationale, Kaffee oder Käse.	Soupers 2 Mk. Krebs-Suppe, Kartoffeln blau mit Butter, Lebersteak mit je Gemüse, Junge Gans, Kompott und Salat, Bombe Nationale, Kaffee oder Käse.
Diner 2 Mk. Kraftbrühe mit Beilage, Steinbutte mit Butter, Fokelzunge mit St.-Spargel, Franz. Boullarde, Kompott und Salat, Bombe Nationale, Kaffee oder Käse.	Soupers 3 Mk. Schwed. Schüssel, Schildkröten-Suppe, Seeringe vin blanc, Potage von Hubn oder Rehris mit Trüffel, Kalau, Kompott, Salat, Bombe Nationale, Käse-Platte, Koffa oder Dessert.

Dank.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Aufopferung, sowie das
 so namhafte Geldgeschenk von meiner werten Frau, **Justallations-
 geschäft C. Mennicke Nachfolger**, Antonsstr. hier, sage
 ich hiermit meinen aufrichtigsten und innigsten Dank, auch den
 Beamten des Hauses, Kollegen und Mitarbeitern meinen herz-
 lichsten Dank für die namhaften Geschenke, welche mir zur Feier
 meines 25-jährigen Arbeitsjubiläums zuzugingen.
 Gleichzeitig herzlichsten Dank für das zu Ehren des Tages
 veranstaltete Vergnügen im Hotel zur grünen Tanne, welches mit
 von Seiten meines Herrn Chefs zu teil geworden ist.
 Dresden, den 31. Dezember 1902.
Max Hermann Schelle.

Auktion, Hauptmarkthalle.
 Freitag, den 2. Januar 1903, Nachm. 4 Uhr
 gelangen
 5000 Dosen feinst. verb. Pflanzen,
 30 Fäß amerif. Apfel,
 50 Kisten Zitronen,
 ein Posten Gänse,
 ein Posten Hasen
 meistbietend zur Versteigerung, event. auch freihändig
 zum Verkauf.
Paul Beyer,
 städtischer Verkaufsbemittler.

Locomobilen
 in diversen Größen
 offerirt kauf- und mietweise
Anton Hamel, Chemnitz, Sa.

Seite 7 „Dresdner Nachrichten“ Seite 7
 Donnerstag, 1. Januar 1903 Nr. 1

Gewerbehaus.

Heute zum Neujahrstage
Zwei Konzerte
 vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
 mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
 Einlaß 3 und 7 Uhr. Anfang 1/4 und 1/8 Uhr.
 Eintritt 50 Pf.
 Nächsten Sonnabend: Sinfonie-Konzert.

Königliches Belvedere.

Heute zum Neujahrstage
2 gr. Militär-Konzerte
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Inf.-Reg. Nr. 177
 unter Leitung des Königl. Musikdirektors **H. Röpenack.**
 Anfang 1 u. 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Billets sind im Vorverkauf 5 Stück 1.50 Mk. an der Kasse zu
 entnehmen.



Zoologischer Garten.

Heute am Neujahrstage 1903
 von nachts 5 bis 9 Uhr abends
Grosses Konzert
 von der Kapelle des R. S. 1. (Velb.) Grenadier-Regiments Nr. 100
 Direktion: Kgl. Musikdir. **O. Herrmann.**
 Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pfg. Kinder 10 Pf.
 Die Direktion.

Meinholds Säle.

Heute zum Neujahrstage
Großes Militär-Konzert
 vom Trompeten-Korps des Garde-Regiments.
 Direktion: Ober-Stubenmeister Kgl. Musik-Direktor **H. Stock.**
 Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 Familien-Karten 5 Stück 1 Mark.
Nach dem Konzert feiner Ball
 Morgen Montag von 6 Uhr an feiner Ball.
O. Ball.



Königshof Strehlen.

Heute zum Neujahrstage
Grosses Militär-Extra-Konzert
 von der Schützen-Kapelle. Direktion **A. Helbig.**
 Anfang 1 Uhr. Passpartouts haben Gültigkeit.
 Von 7 Uhr an: **Grosser Ball.**
 NB. 9. Januar **Großer öffentlicher Maskenball.**
 Aufsichtsvoll **G. Starke.**

Linckesches Bad.

Heute zum Neujahrstage
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 11. Grenad.-Regt. Nr. 101
 Direktion: **L. Schröder.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 Familien-Karten 5 Stück 1 Mark an der Kasse, sowie in
 den bekannten Vorverkaufsstellen Bilet 4 Stellen 20 Pf.
Von 7 Uhr an: Grosser Ball.
 Aufsichtsvoll **R. Naumann.**
Voranzeige. Mittwoch den 11. Januar a. e. findet
 der einzig hier stattfindende u. ganz von jedermann
 betretene öffentliche Maskenball statt.

Westend Schlösschen Plauen.

Heute zum Neujahrstage
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des R. S. 1. Pionier-Bat. Nr. 12
 Dir.: Stabskapellmeister **A. Lange.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

1/4 Uhr feiner Saal:
Erstmaliges Auftreten der Dresdner Volkssänger.
 5 Damen, 5 Herren.
 Direktion: **Max Müller.**
 Aufsichtsvoll **N. Tögel.**

Panorama International.

Markenstr. 20, I. (3 Raben). Diese Woche:
I. Abth.: Chinakrieg!
 Interessante Aufnahmen. Ohne Konkurrenz!

Victoria-Salon.

Heute
2 Premièren-Vorstellungen
 der großen
Neujahrs-Novitäten.

In beiden Vorstellungen:

Der originelle Komiker

B. Mörbitz

mit gänzlich neuem Repertoire,
 u. a. in seiner neuesten Charakter-Form als

„schlauer Piccolo“.

Nachmittags-Vorstellung 1/24 Uhr (kleine Preise).
 Abend-Vorstellung 1/28 Uhr (gewöhnliche Preise).

Im Tunnel

von 5 Uhr an **grosses Frei-Konzert.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Montag den 12. u. Mittwoch d. 14. Januar abds. 1/8 Uhr,
 „Vereinshaus“:

Konzerte

Kaim-Orchesters

aus München.
 Leitung: **Felix Weingartner**, Hofkapellmeister.
 Programme: **I. Konzert:** Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger“; Schubert: Sinf. H-moll (unvollendet); Weber: Ouvert. zu „Oberon“; Beethoven: V. Sinf. C-moll. — **II. Konzert.** Mozart: Jupiter-Sinf. C-dur; Wagner: Vorspiel und Isolde's Liebestot aus „Tristan und Isolde“; Beethoven: III. Sinf. Es-dur (Eroica).

Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Donnerstag den 15. Januar abends 7 Uhr, Musenhau,

II. (letzter) Klavier-Abend Alfred Reisenauer

Programm. Bach: Phantasie, C-moll; Haydn: Thema mit Variat. F-moll; Mozart: Sonate F-dur, Nr. 4; Beethoven: Sonate F-moll (appass.), op. 57; Schumann: Kreisleriana, op. 16; Liszt: Benediction de Dieu dans la solitude, Fis-dur; Liszt: Rhapsodie espagnole.

Konzert-Füßel: **C. Bechstein**, aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).

Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus), von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Bergkeller.

Grosses Militär-Konzert

Heute Neujahr
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artill.-Regts. Nr. 12.
 Direktion: **W. Baum.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. Familien-Karten 5 Stück 1 Mk.
 an der Kasse.

Nach dem Konzert **Gr. Ball.**
 Aufsichtsvoll **E. Dreher.**

NB. Dienstag d. 13. Januar gr. öffentl. Maskenball.

Wiener Garten

Heute am Neujahrstage
 (Konzert-Saal) von 4-11 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Grosses Extra-Konzert,

angeführt von der **Alphons Wentzker-Kapelle.**
 In der **Gebirgs-Schänke** von 11-1 Uhr und 4-11 Uhr
Frei-Konzert

des Instrumental-Terzett's „Lustige Gräber“.
 Von 12-3 Uhr Diners von 1 Mk. an. Reichhaltige
 Speisenkarte zu kleinen Preisen. — **H. Wänchner** Spaten,
 Bürgerliches Biskaya, echt Kulmbacher, Feinsteller Lager
 und Goddier.

Central-Theater.

von heute bis mit 7. Januar
 Täglich
2 Vorstellungen
 Abends 1/8 Uhr **gewöhnliche Preise.**

Das neue Januar-Programm:

Troupe Klein,
 Kunststrafahrer.

She,
 Darstellerin der vier
 Elemente.

The Mackweys, Comic Excentric Wire Sketch.
Carmen Faur, Internationale Sängerin.
Petroff auf der Farm, komischer Dressur-Akt.
Les trois Hermanns Moreno, spanisches
 Gesang- und Tanz-Trio.
Alfred de Bessel, Bühnenmodellier.
Rosita u. Willy Sands, akrob. Sport-Akt.
Theodor Francke, Humorist.
La & Do, Barler Straßensänger.
A. Nöggeraths Royal-Biograph mit neuen Bilder-
 Serien.

Nachmittags 1/4 Uhr **halbe Preise:**
„Christrosen“
 oder „Die Wanderung zum Schneekönig“,
 Weihnachtssmärchen von **H. A. Gehler.**

Philharmonie, Palast-Restaurant.

zwei grosse Konzerte

des **Richard Eilers-Orchesters** (58 Künstler).
 Beginn 4 und 8 Uhr.
 Eintritt 30 und 50 Pf., Loge 1 Mk.
11-1 Uhr Fröhschoppen-Freikonzert.
 Aufsichtsvoll **Wilhelm Heinze.**

Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.

Heute Donnerstag, Abends 1/8 Uhr, Räuferstraße 4:
 Aufführung „**Iphigenie auf Tauris**“ Schauspiel
 von **Goethe.**
 Auskunft jed. Art u. Aufnahme von Schülern nur **Markusstr. 24.**

Beantwortl. Redaktion: **Erwin Senff** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Wolff & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 20.
 Eine Genußkarte für das Erscheinen der Ausgaben an den vorerwähnten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe sowie die humoristische
 Beilage.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Post-Ausgabe betr. Prospekt
 Geschäftsverteilung Dresden.

... nicht verächtlich, und manch' einer wird es ihm sein Leben lang nicht vergessen, daß er jetzt nicht zu Rate gezogen wird. Von der Haltung der Berliner Kontribution erzählt d. Stolz eine bessere Geschichte: „Zum Empfang der Wechsel ist Reichrober hierher kommittiert. Er geriet in spähvolle Begeisterung über zwei Wechsel zu je 2 Millionen Talern von Reichs, zeigte sie mir wiederholt und fragte mich, ob es wohl schöneres gäbe. Er war Feuer und Flamme dafür, so viel Geld auf so kleinem Fettel vereinigt zu haben.“ Gegenüber einer Klage Gustav Freitag's, daß man aus Savres und St. Cloud Riffen nach Daule geschickt habe, stellt d. Stolz unter dem 14. Februar fest, daß die Savres-Riffen nur Staatsgut enthalten habe: „Als Granate auf Granate hineinschlug, konjunkturierten wir die Vorräte und sie wurden durch königliche Ordre verteilt. ... St. Cloud wurde von den Franzosen in Brand geschossen, ein Teil des Inhalts mit Lebensgefahr gerettet und ebenfalls als Staatsgut verteilt. ... Wer die Höflichkeit unter Soldaten gegen die Franzosen gerade jetzt sieht, wo viele Kerls glauben, ihren ganzen Dohmat zeigen zu dürfen, wird sehr hoch von ihnen denken. Es gehört die ganze Kultur unserer Nation dazu, um ihnen gegenüber Mensch zu bleiben, und ihre Art der Kriegführung hat zuerst in unseren Truppen niedrige Leidenschaften entfestelt. Der Eigentumsbegriff schwindet notgedrungen in jedem Kriege, aber er findet sich auch in geordneten Verhältnissen wieder ein. Ich selbst kann nicht leugnen, daß ich über der Welle der Franzosen mit kaltem Blute verfiel, als ob es uns gehörte. Wer sich auf diesem Wege bereichert, tut unrecht, denn die Werte gehören dem Staate; aber es ist Pflicht, die Kerls arm zu machen.“ Welche Empfindungen d. Stolz bei der Heimkehr ins Vaterland hatte, geht aus einem schönen Briefe an Gustav Freitag hervor. Ihm schrieb er am 19. März aus Berlin u. a.: „Ich bin in der Heimat bei Weib und Kind — ein glücklicher Mann. Wir haben im Eisenbahnwagen einen Triumphzug durch Deutschland gemacht, dessen eigentümliche, begeisterte Wirkung mit nichts vergleichbar ist, was das Leben bisher gab. ... Welche Neben der neue Kaiser überall gehalten, das haben Sie in den Zeitungen gelesen, was aber kein Wort verstanden kann, das ist der Ausdruck, die stille, ergreifende Sprache in den Gesichtern der tausend und aber tausend Menschen, die überall am Wege standen, jeder voll von Hingabe und Dankbarkeit in Auge und Lächeln. Den Kaiser suchte jeder, und wenn er erkannt, dann wies sie mit den Händen nach ihm und riefen ihr Hurra freudestrahlend und mit feuchtem Blick und grüßten mit den Lächeln. Und das wiederholte sich an jedem Haltepunkte, auf jeder Station; überall dieselben Grüße, und gerade in ihrer endlosen Wiederholung ganz unbeschreiblich ergreifend.“ Doch aller Siegesstolz, alle Erfolge und Ehren dämmten d. Stolz wenig „gegen das Glück, nach solcher Trennung sich unter den Seinen als stiller, zufriedener Mensch zu fühlen.“

Ein fälliger Kriminalbeamter wurde in Berlin am Kurfürstendamm festgenommen, als er eben eine Expedition verfuhrte. Ein Rentner K., ein als sehr reich bekannter Mann, läßt am Kurfürstendamm bauen. Als alle Arbeiter des Bau verlassen hatten und er sich ebenfalls anschickte, nach Hause zu gehen, trat ein gut gekleideter Mann auf ihn zu und bat ihn, auf einen Augenblick mit ihm in das Innere des Neubaus zurückzuführen. Als K. ihm bedeutete, er möge ihm ruhig draußen mitteilen, was er ihm zu sagen habe, stellte sich der Mann als Kriminalbeamter vor und berichtete dem Rentner, es seien gegen ihn Anzeigen wegen schwerer Verfehlungen eingelaufen. Dabei ließ er aber durchblicken, daß die helle Sache wohl noch unterdrückt werden könne. Aus dieser Äußerung schloß K. sofort, daß er einen Expresstaxi vor sich habe, ging aber zum Schein auf seinen Vorschlag ein, um ihn unschädlich zu machen. Der Mann sollte am nächsten morgen in die Wohnung des Rentners kommen, da sich dort die Angelegenheit besser erledigen lasse. Unterdessen ging K. zur Polizei. Der Revierleutnant und mehrere Beamte vertrieben sich am morgen in seiner Wohnung, um den Expresstaxi gleich abzufassen. Dieser kam jedoch nicht selbst, sondern schickte einen Knaben mit einem Briefe, in dem er versprach, die Geschichte „totmachen“ zu wollen, wenn K. dem Ueberbringer sofort 300 Mk. mitgäbe. Der Knabe gab an, daß er den Brief auf der Straße von einem unbekanntem Manne erhalten habe, der ihm für seinen Botendienst 50 Wfg. geben wolle. Man gab nun dem Jungen einen leeren Briefumschlag mit und beobachtete ihn. Sobald der Auftraggeber seines Boten ansichtig wurde, ging er auf ihn zu, entriß ihm den Brief und sprang auf einen Straßenbahnwagen, der gerade vorüberfuhr. Der Revierleutnant, der nun zum Vorkommen kam, ließ aber den Wagen sofort halten, nachdem einer seiner Beamten dem Manne bereits nachzueifeln war. Der Kriminalbeamte entpuppte sich auf der Wache als ein 30 Jahre alter Tapaziierer Gustav Scholl. Er legte sich jetzt auf Bitten, wurde aber wegen der Gemeingefährlichkeit eines solchen Treibens verhaftet.

Zu den Untersuchungen des städtigen Bankbeamten Hende wird weiter gemeldet, daß die durch ihn geschätzte Nationalbank eine Belohnung von 3000 Mark auf die Ergreifung des Defraudanten ausgesetzt hat.

Die letzte der drei historischen Windmühlen bei Lützen, die aus der Schlacht am 6. November 1632 bekannt sind, wird jetzt abgebrochen, um von dem Besitzer in ihren einzelnen Teilen verkauft zu werden. An diesen Windmühlen hatte Graf Colloredo, der Befehlshaber des rechten Flügels vom Wallenfischen Heere, 24 Kanonen aufgestellt, mit deren Geschossen er den linken Flügel der schwedischen Armee zum Weichen brachte, was bekanntlich Gustav Adolf veranlaßte, von dem rechten Flügel seines Heeres aus mit zwei Reiterregimentern dem schwer bedrängten Bernhard von Weimar zu Hilfe zu kommen. Auf dem Wege dahin fand der Schwedenkönig seinen Tod. Vor etwa 10 Jahren stieg man beim Neubau eines Hauses in der Nähe dieser Windmühlen auf ein großes, gegen 1 1/2 Meter tiefes Mäusenrad, in dem sich Gebeine, namentlich viele ziemlich gut erhaltene Menschenköpfe und auch eine Kanonenkugel befanden, stumme Zeugen von den großen Opfern, welche die blutige Schlacht besonders hier an den Windmühlen gekostet hatte.

Der Schnellzug Verona-München, der gestern früh 6 Uhr 40 Minuten in München eintreffen sollte, wurde bei Gohenslab am Brenner von einer Vamine erfaßt und an der Weiterfahrt verhindert. Der Zug mußte ausgehauert werden.

Der Sturm hat eines der schönsten historischen Denkmale von Wiener-Neustadt, das in seiner Art einzig dasteht, zerstört. Es ist dies die an der Reichsstraße stehende Begraube, die gleich der Säule auf dem Wienerberge zur „Spinnetin am Kreuz“ genannt wird. Der Sturm hat in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag das Denkmal bis zur Hälfte abgetragen. Das Bauwerk stammt aus der Blütezeit des gotischen Stiles in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Aus dem schlanken, mit zierlichen Säulendiensten und Mauerwerk überhöhten Unterbau des mehr als 30 Meter hohen, turmartigen Aufsatzes wachen sechs mit Wulstfingern überdeckte Kapellen heraus, die Reliefs aus der Passionsgeschichte enthalten. Zwischen den Kapellen stehen sechs Heiligenstatuen unter Baldachinen. Nach aufwärts verjüngt sich der Säulenschaft zum Schloß. Hier sind die Porträtbüsten und Wappen der Erbauer in Hochrelief, darüber die zwölf Apostel, weiter oben geflügelte Engel mit Schriftbändern, endlich als Krönung des Ganzen unter dem Helme die stehenden Figuren des Erlösers und der heiligen Maria. Dem Untergange nahe, wurde das Kunstwerk in den Jahren 1885 bis 1892 vom Architekten R. Jordan restauriert.

In der Sparkasse in Rottenmann (Oesterreich) wurde, wie bereits gemeldet, eine große Defraudation entdeckt, der Hebelbetrag soll sich auf 300 000 Kronen belaufen. Der Schuldige wurde in der Person des ehemaligen Buchhalters der Sparkasse, Emil Ametic, entdeckt, der als Mitschuldiger den Hausbesitzer Alois Mendic nannte. Beide wurden verhaftet. Der Reiserelations der Sparkasse beträgt 600 000 Kronen. Die Defraudation wurde durch den neuen Buchhalter Sabin entdeckt. Ametic war 13 Jahre lang der selbständige Leiter der Sparkasse und genoss solches Vertrauen, daß der Bürgermeister und andere angesehenen Leute im Orte ihn an Bergant v. Gutmann empfahlen, als dieser sich dort ankaupte. Ametic wurde daher mit der Verwaltung des Jagdlandes und mit der Auszahlung der Gehalte an die Angestellten des Herrn v. Gutmann betraut. Vor einem halben Jahre verbreitete sich das Gerücht, daß er sich in dieser Stellung Defraudationen habe zu Schulden kommen lassen, und deshalb sei auch seine Entlassung aus der Sparkasse erfolgt. Der Nachfolger des Ametic wurde jener Oberförster Sobotta, der dann dem Bombenattentat auf Herrn v. Gutmann zum Opfer fiel. Ametic konnte sein Gebahren so lange fortsetzen, da er als äußerst sparsamer und solider Mann bekannt und fast gänzlich jeder Kontrolle entzogen war. Außerdem hatte seine Frau ein großes Vermögen in die Ehe gebracht, und man mußte, daß er dieses Geld in Geschäften sehr nupbringend

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Dresdner Bank

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.

DRESDEN, König Johann-Strasse 3.
II. Depositenkasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau I. S., London.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Geldsorten.
Einföhrung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
Darlehen gegen börsengängige Wertpapiere.
Ausbewahrung bez. Verwaltung offener und geschlossener Dépôts.
Ausschreibung von Checks, Tratten, Reise-Creditbriefen.
Auszahlungen an auswärtigen sowie überseeischen Plätzen.
Vermietung von Safes (eiserner Schrankfächer unter eigenem Verschlusse des Miethers)
Conto-Corrent- und Check-Verkehr etc. etc.

Unsere Depositen-Kassen vergüten zur Zeit für Baar-Einlagen gegen Buch

ohne Kündigungsfrist	2 1/2 % Zinsen	für's Jahr spesenfrei.
mit einmonatiger	2 1/4 % "	
mit drei- u. sechsmonatiger	2 1/2 % "	

Ueber Einlagen kann auch per Check verfügt werden.

Gedruckte Bestimmungen an sämtlichen Kassen erhältlich.

Ermäßigte Brot-Preise der Hof-Müllmühle Dresden-Plauen

vom 1. Januar 1903 ab:

Nr. I	1 Kilo	25 Pfg.,	1 Pfund	12 1/2 Pfg.
" II	"	23 "	"	11 1/2 "
" III	"	21 "	"	10 1/2 "

Außerhalb des städtischen Stenerbezirks jedes Kilo 1 Wfg. billiger.

Gegen Gicht

Reinigt den Saft von ca. 60 Citronen für 350 Mk., ca. 120 Citronen 6 Mk. Franko und kistefrei. — Nur echt mit Pombé H. T. Preisgekrönt mit 14 gold. Medaillen. (Lange haltbar.)

Heinrich Trültzsch, Berlin N., Boyenstr. 37.
Lieferant fürstl. Hofhalt.
In Dresden nur bei K. Bahmann, Waisenhausstrasse 9. und C. Schneider Jr., Wildruffer Strasse 19, in Flaschen zu 60, 110, 210 u. 310 Pf. 1/2

Specialarzt für Haut- u. Geschlechtsleiden, besond. Chron., nervöse u. borgeit. Schwachzustände, Dr. med. Weisbrod, Dresden, Sibonienstraße 20. Von 9-11 und 5-8 Uhr. Sonntags 9-11 Uhr.

Feste Preise.

Prosit Neujahr!

Es ist schon ein alter Brauch
— Wer ihn kennt, der übt ihn auch! —
Daß man Freunden und Bekannten,
Ankeln, Vettern, Nichten, Tanten
Und wer sonst uns int' ressiert,
Zum Neujahr gratuliert.

Da es nun sehr leicht geschieht,
Daß man jemand übersieht
— Vergesslich ist die Geschichte!
Aber doch zu ändern nicht! —
Bringt die „Goldne Eins“ dies Jahr
Ihnen durch ihren Glückwunsch dar.

Gleichzeitig empfiehlt sie allen,
Nennen ihre War' gefallen
— Und wo wäre denn wohl der,
Bei dem dies der Fall nicht wär'? —
Ja auch in den künft'gen Tagen
Aberung nur von ihr zu fragen.

Dresdens billigste und
verrühmteste Einkaufsquell

Kaufhaus „Goldne Eins“

I. II. III. 1 Schlossstr. 1 I. II. III.
Etage Frack-Verleih-Institut. Etage.

Der berühmte

Zita-Gürtel

zur Erreichung einer schlanken Figur



OHNE MIT

Königsfeld & Gottheiner, Wildruffer Straße 8.

Simplex,

der neueste Klavierpiel-Apparat

von Theodor S. Brynn, Wocchier, Woff.

spielt jedes Klavier, jeden Flügel, ist auch ohne musikalische Vorbildung von jedermann sofort zu spielen. Einfach in Konstruktion u. Handhabung, ist er der größte Künstler u. feinfühligste Spieler in allen bisher erschienenen mechanischen Apparaten. Besichtigung erwünscht und gern gestattet.

Alfred Moritz, Dresden-A., Sechstr. 1, I. Et.
Generalvertreter für Deutschland.

Lehrt Anerkennungsschreiben:
Marcella Semblich, Emma Calvé, Schumann-Heink, Eduard de Reszke, Edgar Strakosch, Johann Gadsch und Karl Scheidemannel,
Königl. Sächs. Kammeränger.

Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg i. Sa.

Anmeldungen zur Osteraufnahme werden bis zum
15. Februar 1903 erbeten. Der Unterrichtsneue erteilt jede
gewünschte Auskunft.

Frankenberg, am 31. Dezember 1902.
Direktor Dr. Schmerler.

Vellehen-Malattine,
Tubo 60 Wf.
Glycerin-u. Honig-Gelée

Von wunderbarer Wirkung gegen
angefangene Erkältung u. spröde
Gesichtshaut. Bettet nicht.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
Sonntags 1. Januar 1903 Nr. 1

berwertete. Dazu kam noch die Verbindung mit dem reichen Mendic, der, wie man glaubte, seine geschäftlichen Transaktionen leitete. Mendic ist ein reicher Goldhändler, der bei Rottenmann ein Sägewerk besitzt, und der Sparfassenleiter machte mit ihm gleichfalls Holzgeschäfte, indem er den kleinen Bauern ihren Holzschlag abkaufte und ihn an Mendic weitergab. Man glaubt, das dabei das Geld der Sparfasse als Geschäftskapital für beide verhalten wurde. In Folge seiner Wohlhabendheit genoss Mendic auch bei der Klientel und öffentlichen Vertrauen. Es fand eine Sitzung des Stassen-Ausschusses statt, welcher auch der landesfürstliche Kommissar Ritter v. Natalowitsch beizuhörte. Mendic legte ein Geständnis ab. Zugleich bezeichnete er den Rühlensbesitzer Mendic als seinen Ratschaltigen. Derselbe wurde die Verhaftung der beiden verfügt.

Wie aus Sambor (Galizien) gemeldet wird, ist abends der von dort nach Stry abgegangene Personenzug zwischen den Stationen Dorogom und Dobromir eingeklemmt worden und dabei 18 Stunden im Schnee festgeblieben. Das Zugpersonal und ungefähr 100 Passagiere waren infolge ihrer fatalen Lage geradezu verhungert. Vier Maschinen wurden mit dem Aufgebote zahlreicher Bauern zur Freimachung des Juges verwendet, und mit großer Mühe konnte dann der Zug nach der Station Dublan zurückgebracht werden. Auf der Strecke Stry-Dobromir richtete infolge der Vereisung die Kuppelung mehrerer Waggons bei der Station Schawina los, wobei mehrere Passagiere und ein Bahndienstleister verletzt wurden.

Dem "Daily Telegraph" wird über das große Eisenbahnunglück, welches auf der Grand Trunk Linie von Kanada in der Nähe von London, Ontario, stattfand, noch berichtet. 27 Personen wurden getötet, und ebenso viele durch den furchtbaren Zusammenstoß schwer verletzt. Durch ein Versehen eines Stationsbeamten raste der Pacific Expresszug mit der gestiegenen Geschwindigkeit von 50 englischen Meilen in der Stunde bei der Station Wainstead in einen nach Osten gehenden Güterzug. Die Güter- und Passagierwaggons türmten sich in einem wirren Haufen auf einander. Einige Kiste und ein Sämelkasten erbobten noch die Leichen der unter den Trümmern Liegenden, von denen viele mehr durch die Kiste und Kiste starben, als an den erhaltenen Wunden. Fastlich brach unter den Trümmern Feuer aus, welches aber durch die heldenmütigen Anstrengungen der unversehrt gebliebenen Passagiere unterdrückt werden konnte. Sie löschten das Feuer mit Schnee. Die Station Wainstead hat keinen Nachtfeuertarben, und die Vermissten blieben deshalb längere Zeit ohne Hilfe. Erst sechs Stunden nach dem Zusammenstoß traf ein Zug mit den Verletzten in London ein. Es ist noch nicht festgestellt, wen die Verantwortung für das Unglück trifft, doch ist wahrscheinlich ein Telegraphist der Schuldige. Der Telegraphist einer Station, wo die beiden Züge trafen, teilte dem Güterzug mit, dass er den Expresszug bei Wainstead vorbeilassen solle. Eine Kopie dieses Befehls hatte nach dem Vorhinein auch dem Zugführer des Expresszuges gegeben werden müssen. Statt dessen teilte man diesem mit, der Zug sei bereits frei. Der Nachricht, der mittlerweile auf ein anderes Gleis überführt werden sollte, wurde infolgedessen von dem Expresszug vollständig getrennt. Dabei war der Telegraphist so blödsinnig, dass man nur wenige Fuß weit sehen konnte. Der Stationsbeamte in Wainstead wollte gerade seinen Dienst im verlassen, als er das Arbeiten des Telegraphen hörte. Das Telegramm lautete: "Halte Zug Nummer 5 auf". Der Beamte musste sofort mit einer Laterne zum Zug hin, hatte diese aber noch nicht hinter sich geschoben, als er das Strahlen des Zusammenstoßes hörte. Einer der Passagiere beschreibt den Unfall wie folgt: Wir fuhren mit etwa 40 Meilen Geschwindigkeit, als plötzlich die Masse mit unbeschreiblicher Gewalt auf einanderprallte. Die beiden Waggons wurden in den Abgrund geschleudert. Der Oberführer versang auf das Dach eines Waggons erster Klasse, hatte eine starke Anzahl der Insassen und flammte Andere in den Trümmern fest. Das Unglück, das Stöhnen und Weinen der Vermissten war herzzerreißend. Eine arme Frau betete, daß ihr Mann gerettet werden möge, während sie selbst starb. Das kleine Weib wurde schließlich aus den Trümmern herausgeholt und wird wahrscheinlich mit dem Leben davonkommen.

Aus Ken-Orinda wird gemeldet, daß zwei europäische Wollhändler von Eingeborenen ermordet worden seien. Man berichtet, daß noch weitere Nordboten beunruhigt worden sind. Unter den Eingeborenen herrscht infolge furchtbarer Trockenheit Hungernot. Menschenfresserei sei die Folge dieser Verhältnisse.

Wittig, Scheffeltstr. 15. f. geheime Kranfb. 9-5, Ab. 7-8.
Schmidt's elektr. Heilapparate gegen Kopf- und Nervenleiden, Lähmungen, Gicht, Rheumat. u. Krampfanfällen. Kauffisch u. Lehtweise, Vorbringerstr. 2. Preis gr. Buch 25 Pf. fr.



Eger's Livree-Kleidung
solideste Ausführung.

Diener-Anzüge 24-42
Geschäftsanzüge 22-42
Kutscher-Anzüge 36-57
Piccolo-Anzüge 25-39
Servir-Anzüge 36-71
Kutscher-Mäntel 36-80
Gummi-Mäntel 25-45

Muster und Katalog
zu Diensten.

Rob. Eger & Sohn,
5 Frauenstraße 5
vis-à-vis Zum Pfau.

Erzherzoglicher Kammerlieferant

Bürgerliches Bräuhaus

Gegründet 1720 Leitmeritz (Böhmen)

empfehlen sein anerkannt vorzügliches

Leitmeritzer Bürgerbräu,

als: Schank-, Abzug-, Lager-, Export-, sowie seine Bierspezialitäten:
Kaisermärzen (hell) und Leitmeritzer Salvator (dunkel),
fl. hochgradige Biere.
Versand in eigenen Bierwaggons.

Vertretung und Niederlage in Dresden: **Ernst Fleischers Nachfolger,**
Dresden-N., Königstrasse 10.

Zur Beachtung! Dem Bürgerlichen Bräuhaus in Leitmeritz wurde die Auszeichnung zu teil, Seiner Majestät Kaiser Franz Josef am 17. Juni 1901 den Ehrentitel zu dürfen und gerühmt Seine Majestät sich zu äußern:
"Ihr Bier ist wirklich sehr gut."
Das Bürgerliche Bräuhaus Leitmeritz genießt die Auszeichnung, den kaiserlichen Adler führen zu dürfen, und ist erhabener Kammerlieferant.

Nachdruck beehre ich mich anzugeben, daß meine Kanzlei sich von heute ab

Marschallstrasse 4, II.

befindet. Telefon-Anschluß habe ich unter Nr. 1304, Amt I.
Dresden, 1. Januar 1903.

Dr. jur. Bernardo Sala,
Rechtsanwalt.

Morgen den 2. Januar, vorm. von 9 Uhr an bis abends 8 Uhr gelangt dabeit ein großes Lager **Wohnungs-Mobiliar** in echt und mit. Kuch., sowie eine große Auswahl Sofas, Rücken- und Kleiderchränke, Vertikale, 3 Trumeaus, 40 Pfeilerstühle, Bilder, Kommoden, Chaiselongues, 5 Büchergarnituren, 5 Kuffets, 1 gebt. Kuffet, mit, 4 Porzellanherden, Bettstellen, Matratzen, Steg-, Salon- und Ausziehtische, 12 Schreibtische, Bücherschänke, Stühle, Servier- und Pomeranische, Kistchen, 1 hell nussb. Schlafzimmer, ca. 100 versch. Stühle u. v. m. zu niedrigsten Preisen zum Verkauf.

Versteigerung, 34 Marschallstraße 34.
Freitag, den 2. d. M., vorm. von 10 Uhr an, verleihere ich meistbietend: 1 Schlafzimmer-Einrichtung in ital. Kuchb., 1 desgl. Eiche gemalt, 8 eiche, 16 gemalte Bettstellen mit Federk., 5 Büchergarnituren, Kleider- und Wäschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibtisch, Vertikal, Auszieh- und Stegtische, Servier- und Pomeranische, 12 Tbd. Kuchelstühle, Kommoden, Wäschränke, Nachschränke, 3 nussb. Kuffets, 10 nussb. Trumeaus, 18 Pfeilerstühle, Konsolen, 8 elegante Tisch-Garnituren, Sofas und Chaiselongues, Teppiche, Gardinen, Portieren. Punkt 11 Uhr Vorm.: 6 Herren-Röver, neu und gebraucht.
Telephon Amt I, 1225. M. Jaffe, Auktionator.

Möbel-Transport-Gelegenheiten.



J. H. Federer
Inhaber **Richard John**
Königl. u. Kronprinzl. Hofpediteur.

Haupt-Kontor: Gantz-Platz, Dresden, Lagerhaus: Hamburger Strasse 17
empfiehlt sich zur bevorstehenden Umzugszeit zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn ohne Umladung nach allen Gegenden.

Möbeltransport-Gelegenheiten
nach: Aue, Altenburg, Berlin, Bromberg, Bauen, Chemnitz, Got., Hamburg, Halle, Eisenach, Götting, Leipzig, Prag, Plauen, München, Magdeburg, Metz, Vöden, Stettin, Stuttgart, Wien, Zittau, Svidlau;
von: Annaberg, Bremen, Bauen, Berlin, Cassel, Chemnitz, Cottbus, Frankfurt a. O., Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Götting, Köln, Leipzig, Plauen i. V., München, Nürnberg, Posen, Weimar, Zittau, Svidlau.

3 gute Eigenschaften

der **Grossmann-Nähmaschine**
Familien-Nähmaschine
wodurch man viel Geld spart:
Dauerhaft!
Ueberaus leistungsfähig!
Billig!
5 Jahre reelle Garantie!

Verkauf in Dresden:
Chemnitzstrasse 26 • Wahrenstrasse 4,
Reinigerstrasse 41, Ecke Strömerstrasse,
und in der Nähmaschinen-Handlung von
Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

Blüthenhonig.

Reifende gar. natur. f. weißen Tafelhonig, kalt ausgezogen, hoch. Qualität, die 10 Pf. Dose zu 8 Mk., 5 Pf. Dose zu 4 Mk. 50 Pf., nicht kalt ausgezogenen besten, die 10 Pf. Dose zu 7 Mk., 5 Pf. Dose zu 4 Mk. f. Scheibenhonig, 10 Pf. Rollen zu 12 Mk., 6 Pf. Rollen zu 7 Mk. 50 Pf. franco Nachn. Garantie: Zurücknahme, Selbe, Intereitel, Edewecht, Oldenburg.

Wäsche mit **Grosser's Waschstein!** Geht gesch. Gibt blendend weisse Wäsche!
St. 10 Pf. Ueberall zu haben

Süsse Mandarin-**Apfelsinen,**
50 St. 3 Mk. franco. Jenckel & Co., Hamburg 136.

Schirme

werden in einigen Stunden repariert und bezogen.

G. A. Patschke,
Wilstrufferstraße 17
Pragerstraße 46 und
Königsstraße 7.

Oschatzer Filzwaren

mit Filz u. Ledersohlen

AMBROSIUS MARTHAUS
empfehlen:
LANG & JÄGER
Marienstr. 13.
15 Adls. Drei Raben.

Möbel

echt und mittelt
als Sophas, Postergarnituren, Trumeaus, Buffets, Schreibtische, Klavier- und Kleiderchränke, Vertikale, Schreibtische, Kommoden, Wäschränke, Nachschränke, Bettstellen, Matratzen, Rückenchränke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulateure und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen

Passage
Am See 31.
C. Leonhardt.

Bürsten, Pinsel und Kammbaren für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei
J. Rappell,
Oberstrasse 2
und Rammenstraße 22.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbside, Merino, Samt u. v. m. 50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Waisenhausstraße 15
Café König.

Galvanos

Wasser schnell, sauber und billig

Verlagsdruckerei
„Dresdner Nachrichten“
Marienstrasse 38

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Donnerstag, 1. Januar 1903 Nr. 1

2 Foxterriers
und 1 großer Hund billig zu
verf. Verchenstr. 11, Restau.

**Englischer
Pony,**
geladen und geritten, sehr guter
Geber, lammfrucht, wegen Ab-
reise zu verkaufen. Offerten
unter A. 6021 Exped. d. Bl.

Pferde-Kauf.
2 schwere Arbeitspferde zu kau-
fen gesucht, beagl. 1 fetter Fohlen
(Etelstuf) aufs Land zu ver-
kaufen.
Cövald Rösch, Expeditor.
Großenhain.

Ein Paar hübsche, außer-
ordentlich schnelltrabende
Jucker
Rüchle mit Weissen, selten sicher
geladen, auch im Tandem, beide
einpaarig gehend, 8-9jähr., für
1000 M. zu verkaufen ev. auch in
Geld. u. Wagen, viele billige.
Off. u. O. 20 Exped. d. Bl.

Ein Paar jüngere, zuver-
lässige feblerfreie
Wagenpferde,
Brauner und Schwarzschimmel,
für Kellamwagen sehr geeignet,
werden verkauft. Weiteres unter
A. 20 durch die Exp. d. Bl.

Federtafelwagen,
Mark. 100 Rtr. Tragfähigkeit,
Aufschwagen,
Sinterlader, wie neu, sowie
Kabrioletgeschirr
mit Sattel sofort zu verkaufen.
Off. u. T. 71 Exped. d. Bl.

Coupe,
gebr. L. mit Sattel, f. 400 M.
zu verk. Köhler, Schützenstr. 11.



**Humoristische
Gleiches**
aus älteren Jahrgängen werden
pro Stück 1 Mark abgegeben.
**Buchdruckerei
der „Dresdner Nachrichten“**
Marienstrasse 38, L.



**Waschmaschinen,
Bringmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln**
in größter Vollkommenheit
empfehlen unter Garantie

Albert Heimstädt
Am See,
Ecke Margarethenstr.,
Fabrik auswirthschaft-
licher Maschinen.
Reparaturen prompt u. billig.

Restaurant
ober Gasthof wird zu pach-
ten oder kaufen gesucht,
nur gute Objekte. Off. unt. N.
C. 203 Exped. d. Bl. erbeten.

**Kleine
Restauration**
wird zu pachten gesucht.
B. Off. m. Preisang. u. A. 8.
100 polstlegend Pirna erbet.

Bäckerei
wird zu kaufen gesucht. Off. u.
O. C. 226 Exped. d. Bl. erb.

Fleischerei
auf dem Lande oder in kleiner
Stadt, nachweislich gutgehend,
bedingl. zu pachten gesucht. Agent
verbeten. Off. unt. M. U. 720
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Produkten-Gesch.
auf Restaurant oder Gasthof, wo
Inventar nicht zu kaufen ist, am
liebsten Biergerichte. Off.
unt. M. G. 713 Exped. d. Bl.

Milchpacht
sucht kautionsföh. Räter. Off. u.
K. 11841 Exped. d. Bl. erbeten.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Wegen Uebernahme eines betriebenen Fabrikgrundstücks ver-
kaufe mein in Provinzialstadt Sachsen, an pa. Lage befindliches
Zinshaus mit feinem größeren
Kolonialwaren, Wein, Delikatessen-Geschäft.
Käufer mit 15000 M. wollen Offerten unter Z. 59 an die
Exp. d. Bl. senden.

Landgasthof
in einem großen Hofdorf in
der Oberlausitz, 9000 Einwohner,
gutes Geschäft, mit schönem Saal,
Kongressgarten, 17 Scheffel Feld,
ist gesundheitsfördernd bei 12- bis
15000 M. Anzahl. zu verkaufen.
Ad. Wenzel.
Eberbach i. S.

Heirat!
29 jähr. prakt. Arzt (Vater) mit
guten Examenresultaten u.
Ausicht auf angenehme amtliche
Stellen, wünscht mit einer sehr
vermögenden, gebildeten Dame
wegen baldiger Verheirathung be-
kannt zu werden. Gewerkschafts-
Vermittlung verbeten. Anträge
unter F. 3 bef. d. Exped. d. Bl.

Berheirathung.
Ein in ig. Präkul, fein, wirtsch.
erg., auch musk., in 75000 M.
Vermög., hübsche Erschein., w.
m. Rechtsanw., Advokat, hoch-
Beamt. od. f. Geschäftsmann bef.
zu werden bef. spätere

Berheirathung.
Streng solider Junggei., Kauf-
mann und Fabrikbetriebl. in ab-
geleit., aber herrl. Waldhölz, 39
Jahre alt, verfr. Erbeim., mit
100000 M. Verm., sucht die Bef.
einer hübschen, einig. Dame
mit gutem Char., wirtsch. Sinn
und entspr. Vermögen bef. bald.

Berheirathung.
Unterstützung Angehör. angemess.
Strenge Diätet. Ehren. Gef.
Führer. u. R. 11850 Exped. d. Bl.

Heirats-Gesuch.
Grundstücksbes., ohne jeden An-
hang, angehlich, solid u. guten
Nutes, wünscht die Bef. einer
wirtsch. Dame von angen.
Rent. zu machen. Vermög. nicht
bedingung. Diätet. gegen. Bild
ermücht. Off. u. D. T. 367
„Invalidendank“ Dresden.

Heirat.
Wenn hochgebildete Damen den
Wunsch haben, eine reiche und
standesgemähe Ehe einzugehen,
so diene ich durch meine Vermitt-
lung die glücklichste Gelegenheit,
jedem rechten Wunsch bereit-
willig u. ohne Entgelt zuzukommen
Frau Lina Elias,
Johannesstr. 9, 1. Etage.
Sprechzeit von 11 Uhr ab.

Heirat
Welche Geschäftsinhaberin
oder Dame mit etw. Verm.
würde mit einem langjährigen,
geschäftstüchtigen, 46 jährigen
Witwer, welcher auch etwas Ver-
mögen besitzt, beif. beif.

Heirat.
in Verbindung treten. Gef. Off.
unter E. O. 384 an den
„Invalidendank“ Dresden.

Verkaufe billig
ein. großen wach. Verdnadiner-
Hund, 1 1/2 J., e. große 1 J. alte
deutsche Dogge, sehr wach., einen
kleinen 4 Mon. alt. Bernhadriner-
Hund, sehr wachslam. Off. unter
O. 8. 770 Exped. d. Bl. erb.

Restaurant
im Zentrum der Altst., v. besser.
Publikum besucht, mit neuem In-
ventar, 30 Personen, ca. 1000 hl
Weinmag., sehr billig zu verk.
Bewerber, welche über 9000 M.
verfügen, wollen sich melden
unter Gbiller E. E. 375 d. d.
„Invalidendank“ Dresden.
Ein in leb. Stadt Sachsen gel.

Butter-Geschäft
mit Eier- und Käsehandlung ist
zu verk. Dasselbe hatte Mt.
19000 leistung. Ueberl. bei ganz
wenig Regierkosten, billige Miete,
reine Lage, alte feste Runder-
schaft, ca. 2000 M. erforderlich.
Das Geschäft bietet solide
Existenz. Offerten unter R.
80 Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrikation,
Eisenbranche, ist wegen hohem
Zoll die Einrichtung, fertig zum
fabrizieren, für 600 M. für das
Ausland zu verkaufen, hier D.
N. G. M. u. Gschmacks-M. S. d.
und sehr lohnend. Offerten unter
O. Z. 775 Exped. d. Bl.

Kafino oder Restaurant
zu übernehmen. Dr. Krüger,
Hamburg a. S., Artillerie-
Offiziers-Kafino.

Materialien-Geschäft-Verkauf.
In ein. groß. Industriecor-
porat., nächst Nähe des Bahnh.
u. mittl. Stadt, ist e. altrenom.
Materialien-Gesch. Familienverb.
b. zu verkaufen. Off. u. N. M. 4
vollständig Töbelen erbeten.

Papiergeschäft,
nachweisl. gutgeh., hier od. aus-
wärts, gegen Kasse sofort oder
später zu kaufen gesucht. Off. u.
O. Q. 708 Exped. d. Bl. erbeten.

Ca. 2000 M. Neingewinn
bringendes, gut eingericht.
Delikatessen-Gesch.
nebst Fruchtweinlager, mit guter
Runderschaft u. sehr empfindungs-
fähig, ist sofort preiswert zu
verkaufen. Erf. 6000 M. B.
Off. unter B. D. 480 in die
Exp. d. Bl. erbeten

**Tüchtiger, kautionsfähiger
Pächter**
für
großen Gasthof,
welcher demnächst in der Zwangs-
versteigerung entstanden werden
mag, in größerem und in-
dustriellen Orte zwischen
Dresden und Pirna, gesucht.

Braumeister Max Dehne,
Sozialitätsbrannerei
Waldschlösschen Dresden.

Restaurant-Verkauf.
Biereinstant i. 20 000 M.
Off. unter E. H. 378 an den
„Invalidendank“ Dresden.

Stottgeb. Prod. Geschäft
in Vorort Straßen gel., betand.
Umst. halber sofort bill. zu verk.
Off. u. O. E. 757 Exped. d. Bl.

Landbäckerei,
in der Amtshauptmannsch. Vorna
geleg., ist zum Preise von 7000
Mark, früher 12000 M., sofort
zu verkaufen. Off. u. M. 100
an Haasenstein & Vogler,
Vorna, Bes. Leipzig.

**Sichere Existenz
für eine
Frau**
event. auch als lohnende
Nebenbeschäftigung.
Sauberes u. gutgehendes Ge-
schäft der Lebensmittelbranche, in
einer durchschmittlichen Tagesein-
nahme von 80 M., ist, wie es
sich zeigt und liegt, mit tabellöser
Einrichtung u. d. d. Waren für
nur 950 M. zu verkaufen. Es
bleiben im Durchschnitt ca.
25 % Verdienst. Miete für
schönen Laden mit Wohnung
600 M. B. Abt. unter Z. B.
432 Exped. d. Bl. erbeten.

Bäckerei,
Mitte Altstadt, schönes Geschäft,
Umst. halber sofort verkäuflich.
Preis 1200 M., Miete 900 M.
Näheres Offentlicht. 16, p. r.

Stallschweizer
auf Freistellen, sowie Unter-
schweizer und Lehr-
burschen werden sofort in
gute Stellen gesucht.
Bentler,
Stellenvermittler,
Wohnort bei Töbelen, a.
Suche zuverlässige, einfache
Landwirtschafterin,
die sich vor keiner Arbeit scheut.
Bezugsabichr. u. Gehaltsangabe
unt. W. F. Frankenstein i. S.
vollständig.

Stellen-Gesuche.
Ein sehr vielen Jahren als solvent bekannter Ge-
schäftsmann
sucht
in feineren Artikeln
leistungsfähige Fabrikanten, welche geneigt wären, ihm
Wiederlager für den Export oder Commissionslager für
den Bismarckverkauf zu übertragen. Offerten gefl. unt. H. U. 3629
an Rudolf Mosse, Hamburg.

Geldverkehr.
Mündelsicher!
20-22000 M.
als erste Hypothek auf ein Grundstück in Vorstadt Dresdens von
1a. Firma per 15. Januar 1903 gesucht. Gefl. Offerten unter
W. 54 nur vom Selbstdarleiber in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Wie wiederkehrendes
Angebot**
für
Kaufmann!
4-5000 Mark
sicheres
Zahres-Einkommen!
Privatverhältnisse veranlassen
mich, das von mir 1892 in better
Lage einer lebhaften Garnisons- u.
Kreiskasidat Sachsen mit wohl-
habender Umgebung gegründete u.
mit bestem Erfolg betriebene feine
Detailgeschäft zu verkaufen. Ich
verkaufe rein zum Inventarwert
20000 M. Als Anzahlung for-
dere ich bei Uebernahme nur 5-
bis 7000 M. Der Rest kann in
bequemem Raten abbezahlt
werden. Ich habe bisher
5000 M. u. mehr Jahres-
einkommen erzielt. Für
das Geschäft habe ich zwei gut
eingerichtete Leute. Ernstes Käu-
fern suchen meine Geschäftsbücher
betr. Einsicht zur Verh. u. bitte
ich dieselben, ihre woch. Adressen
unter A. B 455 an die Expe-
dition dieses Blattes zu senden.

**Witte Altstadt
Restaurant**
mit vollständigem Inventar zu ver-
pachten. Off. u. D. W. 5935
an Rudolf Mosse, Dresden.

Günstiger Gelegenheitskauf.
Wegen Erblichkeitsregulierung verkaufe mein ca. 50 Jahre
bestehendes vortreffliches
Kolonialwaren-Geschäft,
ein groß u. ein detail, verbunden mit dazu gehörigem Grund-
stück, Witte einer Unterstadt, über 100000 Einwohner,
an einer der belebtesten Straßen gelegen, äußerst preis-
wert. Schöne Wohnräume, großer Laden, bedeutende Nieder-
lagen. Nur Reststanten mit einem disponiblen Vermögen
von ca. 20-25000 Mark erhalten detaillirte Auskunft auf
gefl. Anfr. u. U. h. 7355 durch Rud. Mosse, Berlin SW.
Sichere Existenz.

**Flottgehendes Detailgeschäft der
Wild-, Geflügel-,
Delikatessen-Branche**
ist mit Grundstück sehr preiswert zu verkaufen. Zur Anzahlung
und Uebernahme genügen 15000 bis 20000. Off. unter
D. E. 5940 an Rudolf Mosse, Dresden.

Sichere Existenz!
Eines der bedeutendsten Bier-Engros-Geschäfte
mit zwei Brauerei-Niederlagen in einer der größten
Städte Sachsens ist, weil sich der Inhaber desselben
vom Geschäft zurückziehen will, mit größerem, zum
Geschäft eingerichteten Grundgrundstück für 325
000 M. wer sofort oder später zu verkaufen. Das
Geschäft garantiert nachweislich ein sicheres und
hohes Einkommen, da auf Jahre hinaus vertrags-
verbindliche größtes Abnehmer mit demselben verbun-
den sind. Reststanten, die sich für ein verlässiges
Engros-Geschäft interessieren, u. über ein Vermögen
von 2-300.000 M. verfügen, wollen Näheres
unter H. 873 an Haasenstein & Vogler, Leipzig,
gef. einreichen. Vermittler streng verbeten. Kennt-
nisse der Branche nicht erforderlich, da zuverlässige
Kräfte im Geschäft vorhanden sind. Das Unter-
nehmen eignet sich auch zur Gründung einer Ge-
sellschaft.

Offene Stellen
Alleinvertrieb
an allen Plätzen des In- und
Auslandes für prakt., billige
patentamt. gelch. Reupelt zu ver-
geben. G. u. u. Chem-
nie, Sa., Thierstr. 13.
Reisende,
welche die Vertretung einer
Verhandlung geg. Knappf. mit
übern. wollen, gelucht. Off. u.
F. J. 14 voll. Sagen, Kb.

Stellen-Gesuche.
Ein sehr vielen Jahren als solvent bekannter Ge-
schäftsmann
sucht
in feineren Artikeln
leistungsfähige Fabrikanten, welche geneigt wären, ihm
Wiederlager für den Export oder Commissionslager für
den Bismarckverkauf zu übertragen. Offerten gefl. unt. H. U. 3629
an Rudolf Mosse, Hamburg.

Geldverkehr.
Mündelsicher!
20-22000 M.
als erste Hypothek auf ein Grundstück in Vorstadt Dresdens von
1a. Firma per 15. Januar 1903 gesucht. Gefl. Offerten unter
W. 54 nur vom Selbstdarleiber in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Wie wiederkehrendes
Angebot**
für
Kaufmann!
4-5000 Mark
sicheres
Zahres-Einkommen!
Privatverhältnisse veranlassen
mich, das von mir 1892 in better
Lage einer lebhaften Garnisons- u.
Kreiskasidat Sachsen mit wohl-
habender Umgebung gegründete u.
mit bestem Erfolg betriebene feine
Detailgeschäft zu verkaufen. Ich
verkaufe rein zum Inventarwert
20000 M. Als Anzahlung for-
dere ich bei Uebernahme nur 5-
bis 7000 M. Der Rest kann in
bequemem Raten abbezahlt
werden. Ich habe bisher
5000 M. u. mehr Jahres-
einkommen erzielt. Für
das Geschäft habe ich zwei gut
eingerichtete Leute. Ernstes Käu-
fern suchen meine Geschäftsbücher
betr. Einsicht zur Verh. u. bitte
ich dieselben, ihre woch. Adressen
unter A. B 455 an die Expe-
dition dieses Blattes zu senden.

**Witte Altstadt
Restaurant**
mit vollständigem Inventar zu ver-
pachten. Off. u. D. W. 5935
an Rudolf Mosse, Dresden.

Günstiger Gelegenheitskauf.
Wegen Erblichkeitsregulierung verkaufe mein ca. 50 Jahre
bestehendes vortreffliches
Kolonialwaren-Geschäft,
ein groß u. ein detail, verbunden mit dazu gehörigem Grund-
stück, Witte einer Unterstadt, über 100000 Einwohner,
an einer der belebtesten Straßen gelegen, äußerst preis-
wert. Schöne Wohnräume, großer Laden, bedeutende Nieder-
lagen. Nur Reststanten mit einem disponiblen Vermögen
von ca. 20-25000 Mark erhalten detaillirte Auskunft auf
gefl. Anfr. u. U. h. 7355 durch Rud. Mosse, Berlin SW.
Sichere Existenz.

**Flottgehendes Detailgeschäft der
Wild-, Geflügel-,
Delikatessen-Branche**
ist mit Grundstück sehr preiswert zu verkaufen. Zur Anzahlung
und Uebernahme genügen 15000 bis 20000. Off. unter
D. E. 5940 an Rudolf Mosse, Dresden.

Sichere Existenz!
Eines der bedeutendsten Bier-Engros-Geschäfte
mit zwei Brauerei-Niederlagen in einer der größten
Städte Sachsens ist, weil sich der Inhaber desselben
vom Geschäft zurückziehen will, mit größerem, zum
Geschäft eingerichteten Grundgrundstück für 325
000 M. wer sofort oder später zu verkaufen. Das
Geschäft garantiert nachweislich ein sicheres und
hohes Einkommen, da auf Jahre hinaus vertrags-
verbindliche größtes Abnehmer mit demselben verbun-
den sind. Reststanten, die sich für ein verlässiges
Engros-Geschäft interessieren, u. über ein Vermögen
von 2-300.000 M. verfügen, wollen Näheres
unter H. 873 an Haasenstein & Vogler, Leipzig,
gef. einreichen. Vermittler streng verbeten. Kennt-
nisse der Branche nicht erforderlich, da zuverlässige
Kräfte im Geschäft vorhanden sind. Das Unter-
nehmen eignet sich auch zur Gründung einer Ge-
sellschaft.

Sichere Existenz!
Eines der bedeutendsten Bier-Engros-Geschäfte
mit zwei Brauerei-Niederlagen in einer der größten
Städte Sachsens ist, weil sich der Inhaber desselben
vom Geschäft zurückziehen will, mit größerem, zum
Geschäft eingerichteten Grundgrundstück für 325
000 M. wer sofort oder später zu verkaufen. Das
Geschäft garantiert nachweislich ein sicheres und
hohes Einkommen, da auf Jahre hinaus vertrags-
verbindliche größtes Abnehmer mit demselben verbun-
den sind. Reststanten, die sich für ein verlässiges
Engros-Geschäft interessieren, u. über ein Vermögen
von 2-300.000 M. verfügen, wollen Näheres
unter H. 873 an Haasenstein & Vogler, Leipzig,
gef. einreichen. Vermittler streng verbeten. Kennt-
nisse der Branche nicht erforderlich, da zuverlässige
Kräfte im Geschäft vorhanden sind. Das Unter-
nehmen eignet sich auch zur Gründung einer Ge-
sellschaft.

Seite 13 „Dresdner Nachrichten“ Seite 13
Sonntags. 1. Januar 1903 Nr. 1

Unsern werten Kunden, Freunden und Nachbarn die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Hermann Pöhnert und Frau,
Bandagist und Orthopäde,
Walpurgisstraße 3 und Streblener Straße 39.

Die besten Glückwünsche beim Jahreswechsel.

Theodor Hoffmann und Frau,
Ratseller Blumen-Tredden.

Zum Jahreswechsel herzlichen Glückwunsch.

Neustädter Löwenbräu.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Familie Schönfelder,
Bayr. Bier-Großhandlung,
Tredden, 1. Januar 1903.

Zum Jahreswechsel anbieten wir allen unseren verehrten Geschäftsfreunden und lieben Bekannten die herzlichsten Glückwünsche!

Likörfabrik Gebrüder Loode,
Circusstr. 29, Detail-Geschäft: Galeriestr. 2.

Ein fröhliches Neujahr

wünschen unserer werten Kundenschaft, den Herren Landwirten und Oberbehörden für das bisher geschehene Wohlwollen und bitten um dasselbe auch fernherin.

Wochachtungsvoll

Friedrich Filve,

Tredden, Schweizerhof, Rumpschstraße 8. Telefon I, 1082.

R. Schlegel,

Schneeberger Hof, Fischhofplatz 21.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Richard Aermlich und Frau,
Restaurant zur Hauptmarkthalle.

Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Max Schmidt und Frau,
Restaurant „Vierentwald“, Wotenhauerstr. 6b.

Allen lieben Freunden und werten Gästen senden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Auguste verw. Dörfel und Tochter
Ball-Etablissement „Stadt Bremen“.

Ihren werten Kunden und Geschäftsfreunden von nah und fern die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Moritz Nitzsche und Frau,

Schiffabrik, Am See Nr. 9.

Lortzing-Schenke.

Beim Jahreswechsel bringen Ihren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn die besten Glückwünsche dar

Richard Reinhold und Frau, Lortzingstr. 9.

Schnadts Gasthaus,

Kleine Plauenische Gasse 2.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel

sendet allen Ihren werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Familie Schnadt.

Allen unseren werten Kunden und Bekannten wünschen wir ein glückliches u. gesundes Neujahr.

Um ferneres Wohlwollen bitten

Carl Hunger und Frau,

Befehlshabermeister,
jezt Ritterstraße 2, I., Ecke Hauptstraße,
hinter Ritterstraße 3. part.

Allen unseren Bekannten und Gästen wünschen ein

glückliches Neujahr

Paul Poppitz und Frau,

„Stadt Aussig“, Schuhmachergasse.

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre sendet **Gustav Plezsch u. Frau,**
Neu-Nordwig,
„Restaurant Kamerun“.

Der Leberwirt

nebst seiner Frau

bringt hierdurch

allen seinen Gästen

zur Jahreswende

seinen

Glückwunsch dar.

Hamburg.

Allen werten Gästen auf diesem Wege ein frohliches Neujahr!

Skandinavisk Hotel.

Eduard Kraffts

Echt Bayr. Bierstuben „Zum Petzbräu“, König Johann-Str. 11.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Tredden, Neujahr 1903.

Paul Bergander und Frau.

Unsern hochgeehrten Geschäftsfreunden und lieben Bekannten von nah und fern bringen nur hierdurch

die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche

beim Eintritt ins neue Jahr

Tredden, Neujahr 1903

Max Herrfurth und Frau,

Wesselschmied und Dampfholzsleiferei,
Grosse Brüdergasse 43.

Gegen Kasse

wird sofort eine gebrauchte

hydraulische

Hauben-

Strohhatzpresse

System „Grahl & Öhl“,
zu kaufen gesucht. Off. unt. N.
11561 Exp. d. Bl. erbeten.

Kaufe

nach auswärts aller Art Portie-
waren, große und auch kleinere
Posten, ganze Musterlager und
Konvolutlager geg. sofortige Kasse
unter strengster Discretion. An-
schriften u. P. F. 781 Exp. d. Bl.

Kanarienvögel, Stubestuhl,
Papagei, bricht, singt,
lacht, pfeift.
Schreibetisch, Truemeier ganz
billig zu verk. Geolstr. 24. p.

Zum Neuen Jahre 1903

bedenken wir uns, unserer geschätzten Kundenschaft die herzlichsten und aufrichtigsten

Glückwünsche

auszusprechen, mit der Bitte um fernere Erhaltung des bisherigen Vertrauens und Wohlwollens.

Wochachtungsvoll

Kulmbacher Rizzibräu,

Alttingesellschaft in Kulmbach,

Zweigniederlassung Dresden, Rosenstrasse 37.

Glückliches Neujahr

wünschen

allen Ihren werten Gästen, Freun-

den und Bekannten

August Hempel

und Frau,

Goldne Weintraube

Niederlöhns.

Allen meinen Gästen und

Gönnern zum Jahreswechsel die

besten Glück- und

Segenswünsche!

F. Bartholds Wwe.

Fränkische Weinstuben

Moritzburger Straße 20.

Seinen werten Gästen wünscht

ein glückliches

neues Jahr

Ignaz Vogel,

Elberrestaurant Altenhofer,
Aussig.

Prosit Neujahr!

Scholl's aus Wolffs Bureau.

Glück wünschen wir u. immer froh

Der heut'gen feien Kundenschaft

Und die es wird im neuen Jahr

Ch jemand arm, ob er Durchlaucht,

Wer wirklich Not u. Hilfe braucht,

Konkurs u. Klag' verhindern, ganz

Korrekte Buchführung, Bilanz,

Geluch, Gedicht nach jedem Stil

Und Schreinarbeit wie man will,

Wer an- und zu verkaufen hat

Geschäfte, Haus von Dorf u. Stadt,

Wer Stellung gerne haben möchte!

Für Mann und weibl. Geschlecht,

Wer wünscht Gehalt streng distret,

Brucht Darlehn oder Hypothek,

Geheime Auskunft uns bestell,

Beobachtung von aller Welt

Und Ueberzeugung, Schriftvergleich

Benötigt später oder gleich,

Gewissenhaft bedient nicht' sein,

Diktat u. Honorar hübsch klein,

Der reich vertrauensvoll die Hand

Uns einig hier im deutschen Land.

Wolffs Rechts-, Allgem. Ver-

mittl. u. Detektiv-Bur.: nur

Webergasse 22. Tel. I, 4370.

Allen meinen werten Gästen und Bekannten gratuliere herzlich zum

neuen Jahr!

Emil Poser u. Frau,

Leipzig,

Hotel „Vier Jahreszeiten“.

Allen unseren lieben Gästen, Freun-

den und Bekannten die

besten Wünsche zum

Jahreswechsel!

Carl Kämmerling u. Frau

Weinstuben

„Zum Augustuskeller“.

Vergißloßchen

Neuroschitz,

Liebern Freunden und Gästen

ein glücklich

Neujahr!

Karl Letich und Frau.

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre senden

E. Thomas und Frau,

Schöne Aussicht,

Voischwitz.

Allen meinen werten Kunden,

lieben Verwandten, Freunden u.

Bekanntem sendet zum

Jahreswechsel

die besten Glückwünsche.

Marie Hansen, Hebamme,

Bülnthstraße 24, 2.

Gaskronleuchter

für Regen, gebt. oder in gutem

Zustand, zu kaufen gesucht. Gef.

Off. u. O. F. 788 Exp. d. Bl.

Lexika,

Brochhaus, Meber, Lueger
sowie Bild- und jedes and. Werk
bei 3-5 M. monatlich ohne An-
zahlung zu verk. L. Eising,
Brauer Straße 46. 4.

In den nächsten Tagen

bin ich zum Verkauf von

Antiquitäten

jeder Art

am hiesigen Plage u. bitte

um Offert. unt. O. J. 701

in die Exped. d. Bl.

Größtes Lager am

Plage!

Billigste Preise.

Neue und gebrauchte

erkstoffige

Pianinos,

Flügel, Harmoniums.

Billigste

Preise.

Kauf,

Mietbe,

Leih,

auch

Teilzahlung.

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

Gelegenheitskäufe!

Grösste Auswahl

am Platze.

Pianinos

und

Flügel

mit unübertroffener

Tonfülle,

solidester Qualität

in jeder gewünschten

Holz- und Stilart,

Spec.: Mahagoni-Quitt.,

zu

billigsten

Preisen.

Bei Teilzahlung kein

Preisaufschlag.

Annahme

alterer Instrumente.

H. Wolfram

Victoriahaus.

Jedes Kind

kann auf d. vor jed. Klavier das

„Virtuos“

die ganze Klavier-

litt. Roy. Beeth.

Stütze in hoch.

Rollkompositionen.

St. nur 700 Mk.

(and. Abb. 1200 Mk.)

Preis. fr. C. Kühn, Gohlisbaude

Man achte genau auf

„Elefant“

bei Einkauf von

Elfenbein-

Seife!

Um sich anlässlich des Jahreswechsels schriftlicher Glückwünsche enthalten zu sehen, zahlten nachstehend Verzeichnete bei dem

„Invalidendank“ in Dresden

freiwillige Beiträge zu wohltätigen Zwecken ein und bringen nur hierdurch ihre

Glückwünsche zum Jahreswechsel

dar:

Angermann, Frau Auguste verw., Kürschnerstraße 18. 1.
Angermann, Hugo, nebst Frau, Restaurant Streblener Straße 4.
Angermann, Ernst, Fleischermeister, nebst Frau (früher Borch), Köhnigstraße.
Anders, Hermann, Fabrik für Bierdruckapparate, Vertreter der Gotthardt-Kohlenwerke-Berke „Soudra-Cueller“.
Anger, Oswald, Kammerer Straße 19.
Angermann, Paul, u. Frau, Villenstraße 54.
Angermann sen., Fritz, Kürschner 35. 3.
Andras, Gustav, und Frau, Doppelstraße 48.
Anders, Otto, Restaur., „Deutscher Ritter“, Leipziger Straße 14 c.
Arnold, Meta, Wollerei Saxonia, Nürnberger Platz 3.
Arnemann, Gustav, Tapezierermeister, Büttichaustraße 16 und 27.
Bachstein & Göber, Hotel „Amalienhof“, Redert, Max, „Stadt Kirchberg“, Froberg 5.
Breitfeld, Carl, Privatist, Albrechtstr. 46. 2.
Bredert, Moritz, nebst Frau, „Dammers Hotel“, Dresden-Striesen.
Büttner, Otto, Falkenstraße 1-3.
Böhme, Adolph, Damenmüchler-Konfektion, Bildhauerstraße 3. 2.
Bär, Wilhelm, Kaufmann, Wittenbaurstr. 15.
Bitterlich, A. L., Kohlenhandlung, Seilerstraße 9.
Blodorn, Ludwig, Dekorationsmaler, Moskaustraße 16/18.
Beier, Albin, Tischlermeister, Mathildenstr. 56.
Böhme, Max, und Frau, Restaurant „Albertgarten“, Glasstraße 44.
Busch, Georg, Fleischermeister, und Frau, Leipziger Straße 42.
Berge, C. Th., Inh. Franz Rudolf Berge, Weinhandlung und Weinstuben, Kreuzstr. 7.
Bauer, Ernst, und Frau, Restaurant „Zur goldenen Quelle“, Leipziger Straße 85.
Bühner, Konstantin, „Der Hirsch am Rauschhaus“, Weberstraße u. Scheffelstraße.
Bleibel, Ernst, Privatist, Wiesenstraße 7.
Bruchmüller, Carl, Geldhändler bei der Reichsbank.
Braun, Scerwin, Schneidermeister.
Bunar, Wilib., und Frau, Restaur., „Deutsche Schankstube“, Wettinerstraße 20.
Barth, Max, Privatist, Kürschnerstraße 33, vt.
Blömer & Co., Levisia, Feuterglas-Gröbhandlung, Niederstraße Dresden-Neustadt, Köhnigstraße 8.
Bernhardt, Arthur, Fleischermeister, und Frau, Mühlengasse 2.
Bendel, Anton, und Frau, Rest. „Paradies“, Niederbörsch, früher Dresden Sax Remo“.
Baumann, Eban, Schlossermeister, Martin Lutherstraße 6.
Bären-Schänke, Weberstraße, Carl Köhne.
Beger, Heind., Nachf. Aug. Stabe, Große Brüdergasse 13.
Bruhl, Carl, Weinhandlung, Zwingerstraße 26.
Branke, Oscar, Restaur., u. Frau, Büchsenweg 16.
Central-Hotel, Georg Breil.
Chron, Franz, Inh. d. Fa. A. Marchi & Co., Weinhandlung, Seelstraße 13.
Claus, Bruno, Schlossermeister, Blasewitzer Straße 65.
Christ, Heinrich, und Frau, Schneidermeister, Wilmnitzer Straße 45.
Chemnitzer, Carl, Restaur., Mathiasenstr. 30.
Dresdner Vernickelungs-Anstalt, Otto Büttner, Falkenstraße 1-3.
Pieterich, Eugen, Hofrat, Delfenberg b. Dresden.
Dammerich, W., vorm. Dübner, Spezialgeschäft ausl. Waren, Rosmarinstraße.
Dittmann, Emil, und Frau, Germania-Abd., Louisenstraße 48.
Dittrich, Hugo, und Frau, Restaurant „Windmühlengasse“, Glückstraße 3.
Deutsche Maschinenhalle, C. Wagner, Wettinerstraße 10.
Chrentraut, W., Uhren- und Goldwaren-Geschäft, Heinrichstraße 2.
Ernst, nebst Frau und Schwester, „Ernstische Weinstuben“, Frauenstraße 7.
Eichwiel, S., elektrotechnische und mechanische Werkstatt, Palmstraße 26.
Eulig, Ernst, Fabrikbesitzer, Töpferstraße 15.
Eichler, Hermann, Schuhmachermeister, Nicolaitstraße 4b.
Eubner, Oscar, und Frau, Etablissement „Zum Auker“.
Eberlein, Aug., Restaurant „Zum sächsischen Jäger“, Gerolstraße 5.
Ermer, Ernst, Schneidermeister, und Frau, Gerolstraße 63.
Ellrich-Nacht, Theodor, Inh. Carl Thomas, Bildhof 2.
Ehmann, Frau Emma verw., Siechenhaus.
Ehardt, Adolph, Dresdner Kombranntwein-, Spirituosen- und Likörfabrik.
Eberbach, Bernh., und Frau, Restaurant „Alaunburg“, Büchsenweg 17.
Erbslich, Ernst, Schneidermeister, nebst Frau, Georgplatz 10. 2.
Büttner, J., Fleischermeister, nebst Frau, Streblener Straße.
Breund, Ernst, Schlachthöfhandler, nebst Frau, Dresden-Neustadt.
Frank, Otto, Photogr. Magazin „Solios“, Kaiser-Ranontina, Prager Straße 48, vt. u. l. Et.
Förster, Hermann, nebst Frau, „Pavageschänke“, Kammerer Str., Ecke Büchsenweg.
Fährmann, Carl, nebst Frau, „Radstetter“, Polkwitz.
Friedrich, Franz Oscar, Rest. „Zum Adonis-Hirn“, Bismarckstraße 44.
Fleischer, Hermann, u. Frau, „Walterhof“, Scheffelstraße 101.
Fischer, E. W., Schneidermeister, und Frau, Sebnitzer Straße 62.

Frank, Ernst Louis, Privatist, und Frau, Schweigerstraße 1 a.
Freil, Heinrich, Weinhandlung u. Weinstuben, Johannisstraße 2.
Günter, Gustav, Fleischermeister, nebst Frau, Hauptstraße 15.
Gühr, Ferdinand, Kaufmann, Seelstraße 3. 1.
Gühr, R. & P. Stein, Sargfabrik der Stadt, Beerdigungs-Anstalt.
Giehsen, Paul, Hoflieferant, nebst Frau (früher Dams), Seelstraße.
Grunde, Eduard, & Co.
Blau, August, nebst Frau, Braunschweiger Wurstfabrik, An der Frauenkirche 21.
Gollmar, Anton, „Reichs-Café“, Reichstr. 32.
Günther, Julius, Schneidermeister, nebst Frau, Scheffelstraße 3. 2.
Gutsche, Theodor, Schlossermeister, nebst Frau, Kleine Blaueische Gasse 64. 1.
Goldammer, Paul, Dresden-A., Ammonstr. 66.
Grundmann, Frau, Restaurant „Freiberger Hof“, Freiburger Platz.
Grundmann, Johann, Wiesenhorstraße 7.
Görner, Hermann, Weingroßhandl., Schöberg 25.
Gimm, Jacob, Restaur., „Zur sächl. Krone“, Ruchwitzerstraße 26, Ecke Teichstraße.
Gutte, Robert, Stukkateur u. Bildhauer, Dertelstraße 13.
Hoffmann, D., Dresdner Beerdigungs-Anstalt „Vielat und Heimkehr“.
Dante & Nische, Schlachthöfhandl., Dresden-Neustadt.
Hufstedt, Joh., Restaur., „Löwenbräu“, Palais de Saxe.
Dänisch Feinbäckerei (Inh. Franz Schüle), Waisenhausstr. 40 und Jägerndorfstr. 26.
Darnay, C., Werkzeughandlung, An der Kreuzkirche 4.
Dauhin, R. & C., Eisenhandlung, Annenstr. Weibbühlstraße.
Dandrich, Wilhelm, Fleischermeister, nebst Frau, Weibbühlstraße.
Deinhardt, Albert, Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen, Am See, Ecke Margarethenstr. und Rosenstraße 46.
Delbig, Carl, nebst Frau, Gasthaus „Gölsch-talbräu“, Rosenstraße.
Deitrich, Ernst, Restaurant Waisenhausstr. 11.
Dartig, Gustav, nebst Frau, Hotel „Edelweiss“, Wettinerstraße.
Dänel, Ferd. Cb., Waff- und Steppdecken-Fabrikant, Ruchwitzerstraße 10.
Derold, Carl, nebst Frau, Hotel und Restaurant „Deutscher Derold“.
Dantsche, Richard, Schmiedemeister, Strieflener Straße 22 und Porsbergstraße 30.
Dolfer, Frau Camilla verw., geb. Büfer, Privat. Maternistraße 1. 1.
Dolstein, Georg, Schweizerstraße 10.
Deger, Carl, nebst Frau, „Guthühner-Mühle“.
Dilsberg, Heinrich, und Frau, Ammonstr. 70.
Doerich, Robert, u. Frau, Hotel Doerich, Bismarckstraße 14.
Dantsche, Gust. Rud. u. Frau, „Friedländer Hof“, Rebederstraße 20, früher Neustadt 1. 2., Gefellshaus.
Dauh, Adolf, Fahrradhandlung, Glasstraße 18.
Dorfmann, Schmidt & Co., Eisenhandl., Dresden-A., Scheunendörfstraße 3.
Dorfer, Sohn, Eisenhandlung, Köhnigstraße.
Dalm, Ernst, u. Frau, Restaurant Maternistr. 10.
Dort, Paul, Schneidermeister, nebst Frau, Heinrichstraße 2.
Densch, Franz, Fleischermeister, nebst Frau, Louisenstraße 91.
Densch, Robert, Fleischbier-Groß-Geschäft, Eilenstraße 74.
Jahnichen, Theodor, Kaufmann, nebst Frau, Schreibergasse 16.
Altische, Otto, Fleischermeister, Marschallstr. 43.
Jengls, Leopold, Schneidermeister, und Frau, Trödelstraße 3. 3.
John, Heinrich, Kgl. u. Prinzl. Hoflieferant, Restaurateur, Dresden, Hauptbahnhof.
Juch, Joseph, Schneidermeister, Wallstraße 9.
König, Otto, „Café König“.
Kunz, Adolf, Fleischermeister, nebst Frau, Wilmnitzer Straße 58.
Knave, Fritz, nebst Frau, Restaurant Blasenwitzer Straße, Ecke Augustburger Straße.
Kosler, Heinrich, Schneider für Herren, Amalienstraße 8. 1.
Kost, Heinrich, nebst Frau, Rest. „Kamerun“, Rosenstraße.
Kämmig, Max, Chemiker, Bauhner Straße 79.
Krauschick, Johann, nebst Frau, Gasthaus und Restaur. „Zweifelner Hof“, Jägerstraße 25.
Kuders, Max, nebst Frau, Restaurant „Zur Pirnaischen Vorstadt“, Wilmnitzer Str. 62.
Köbler, J. Csm., und Frau, Restaurant „Zur Eingkeit“ (früher Lokomotive), Schützenpl. 8.
Krusch, Ernst, und Frau, Restaur. „Germania-Brauerei“, Moritzburger Straße.
Klink-Nacht, C. A. Kammler (Inh. S. Jochen), Rosmarinstraße.
Kühne, Max, und Frau, Restaur. Hauptstr. 83.
Krause, Paul, Dachdeckermeister, Drienstr. 88.
Kroll, Bernh., und Frau, Restaur., Schnorsstraße, neben der Sporkasse.
Koben, Rob., u. Frau, Rest. „Göpfenblüte“, Schöberg Straße 26.
Schmannsche Buchdruckerei, Dresden-Neustadt, Obergraben.
Dämmel, Martin, nebst Frau, Restaurant „Danz Sach“, Scheffelstraße.
Sau, Leo, Kolonialwaren-Geschäft, Dresden-Bismarck.
Biecher, Hermann, nebst Frau, Stadtrestaur. „Gambirind“, Polkwitz.
Seibitz, Ernst, nebst Frau, Restaurant „Vogel“, Polkwitz.
Saagelein, C. G., nebst Frau, Tunnel-Restaur. Güterbahnhof, Dresden-A.

Seuterich, C. Heinrich, nebst Frau, Möbelhändler, Ehlischstraße 4.
Seife & Sohn, L. Herrenschneidermeister, Johannisstraße.
Sangensleben & Sängel, Dresden-A. 5.
Leonhardt, Clemens, Möbelmagazin, Am See 31.
Sange, Hermann, und Frau, „Sieberhülle“, Eilenstraße 4.
Seiterich, Sattlermeister, Grunauer Straße 12.
Sufas, Max, und Frau, Bürgerstraße 5.
Sange, Alfred, Fleischermeister, und Frau, Seiberberger Straße 15.
Seibitz, Max, Kreuz-Drogerie, Kreuzstraße 17.
Müller, C., Schneiderei, Seelstraße 19.
Mögel, C. Fa. August Hofmann, Porzellanhandlung, Scheffelstraße.
Miesch, Hermann, Eisenhandlung, An der Kreuzkirche 3.
Marr, L., Schneidermeister, nebst Frau, Seelstraße 1. 1.
Marchi & Co. (Inh. der Frau Chron), Weinhandlung, Seelstraße 13.
Meißner, C. A., Dresden-Alstadt.
Merbt, Hermann, nebst Frau, Restaur., Josephinenstraße 22.
Müller, Wilib., Baugetriebe, nebst Frau, Louisenstraße 71, part.
Michael, Rich., Schneidermeister, nebst Frau, Hauptstraße 23. 1.
Muche, Otto, Bierhandlung, Rosenstraße 55.
Menzel, Carl, und Frau, Restaurant „Zum Reichsbanner“.
Mittenswei, Fritz, Konditorei, Feinbäckerei, „Café Parität“, Dr. Neustadt.
Müller, C. und Frau, Restaurant, Boppitz 15.
Milau, Eduard, und Frau, Baugetriebe, Sebnitzer Straße 17, part.
Mierisch, Carl, Restaurateur, u. Frau, Louisenstraße 45.
Müller-Nacht, Max, und Frau, Inh. Carl Hanske, Spezial-Butterbldg., Ostra-Allee 12.
Molte, Ferdinand, Hofschloffer, Zingendorfstraße 50.
Morenz, Carl, Schneidermeister (Unternehmer der Sternwahrmaschinen), Georgplatz 11.
Neumärker, Bruno, Dachdeckermeister, Reizigerstraße 28, part.
Mittsch, Restaurateur, und Frau, Trompeterstraße 14.
Neustädter Hof, Antonstr. 25, Franz Köhne.
Nische, Georg, Engros-Schlächter.
Dritsch, nebst Familie, „Hoffmanns Hotel“, Seelstraße.
Owig, Gustav, nebst Frau, Gasthof „Wilder Mann“.
Oder, C. & W., Weinhandlung, Dresden-Blauen.
Otto, Gustav, Schneidermeister, Hauptstraße 25.
Oehmigen, Otto, und Frau, Weinstuben, Louisenstraße 63.
Oswald, Ernst, und Frau, Restaurant „Stadt-teller“.
Pieschel, A. W., Darm- und Gewürzhandlung, Leipziger Straße.
Peddä, Peter, „Café Central“.
Pitvar, Georg, Schankwirt, nebst Frau, Rosenstraße.
Plöttner, Otto, nebst Frau, Milch- und Butterhandlung, Trompeterstraße 2.
Pennsdorf, A., nebst Frau, Restaur. „Lokwitzer Hof“, früher Kamerun, Kreuzstraße 9.
Preiser, Frau, Hemstube verw., geb. Eiche, Privat. Maternistraße 1. 1.
Piesch, Paul, Baugetriebe, nebst Frau, Seiler-gasse 8.
Pagel, J., nebst Stube und Familie, Getreide- und Futtermittelgeschäft, Rosenstraße 34.
Pohle, Frau, Optiker, Dürerstraße 56.
Boenisch, Hermann, und Frau, „Passage-Hotel“.
Poppitz, Georg, und Frau, Inh. von „Barth's Gasthaus“, Töpferstraße 8.
Peters, J. Georg, und Frau, Dresden-A.
Pösch, A., Cafe „Drei Schwäne“, Scheffelstraße 3.
Pier, A. u. Frau, Gasthaus „Schwarzer Adler“.
Quat, Louis, nebst Frau, Restaur. „Eiffens Rube“, Büchsenweg 16, Ecke Wintergartenstr.

Rühmann, Fritz, und Frau, Hotel „Kron-prinz“, Dresden-A.
Rolle, Karl, nebst Frau, Milch-Engros-Händler, Streblener Straße 9.
Schuster, Generalmajor J. D., Vorsitzender des „Invalidendank für Sachsen“.
Spiegler, J., nebst Frau, „Alt-Schmeyer“, Schloßstraße.
Sander & Fischer, Weinhandlung en gros & en detail mit Probierstube, Wettinerstraße 20.
Sommerich, Hermann, nebst Frau, Restaurant „Globus“, Eilenstr. 21, Ecke Grunauer Str.
Schusters Tischler (Inh. Otto Hennig), Ruchwitzerstraße 9 und Wettinerstraße.
Schmidt, Andreas, und Frau, Rosenstraße 107.
Schmidt, H., und Frau, Möbelgeschäft, Johann Georgen-Allee 1. 1.
Schütte, Gustav, Schneidermeister, Bildhauerstraße 3. 1.
Schubert, Emil (vorm. Frauenberger), Spez.-Geschäft für Butter, Anführerstraße 38 und Strieflener Straße 23.
Schubert, Richard, nebst Frau, Restaurant, Ruchwitzerstraße 37.
Schmidt, C. und Frau, Gasthaus „Goldner Hirsch“, Kaltenstraße.
Schubert & Nische, Schlossermeister, Seelstr. 9.
Schroeder, W., Direktor, und Frau, in Kalmuth.
Stephani, H. Th., Kommissionsrat, Johannander Ufer 14. 3.
Stäber, Theodor, Johann Georgen-Allee 25.
Scheibflug, Oskar, Bäckereimeister, Freiburger Straße 71.
Schmidt, Frau Wilhelmine verw., Fleischermeister, Sebnitzer Straße 40.
Scholz, Gustav, „Neustädter Kasino“.
Stein, Max, Bäckereimeister, und Frau, Streblener Straße 5.
Schlimbert, Hugo, und Frau, „Gasthaus zum Hocht“, Dr. Trachenberge.
Schober, Hermann, Restaurateur, und Frau, Louisenstraße 72.
Selle, Ernst, Dresden-A., Nische-Königsplatz.
Stelner, Gust. A., Schlossermeister, nebst Frau, Jordanstraße 17.
Scheller, Paul, Kgl. Portugiesischer Konsul, Fabrikbesitzer.
Schulze, Robert, Tapezierermeister, Bauhner Straße, Ecke Löwenstraße.
Simon, Emil, nebst Familie, Restaur. „Blumenberg“, Freiburger Straße 33.
Strubell, Hermann, Schlossermeister, Büchsen-gasse 2.
Thiele, Ernst, Kgl. Sächs. Hofmeyer, u. Frau, Christianstraße 24.
Tränkner, Ferdinand, Dachdeckermeister, Stau-straße 3. 3.
Teich, Gustav, Schneidermeister, nebst Frau, Köhnigstraße 11.
Trink, Otto, Restaur., nebst Frau, Louisenstr. 60.
Traner, Gustav, Fleischermeister, nebst Frau, Strieflener Straße 22.
Teichmann, C. A., Schneidermeister, und Frau, Rosenstraße 5. 1.
Tendler, Frau, Schneidermeister, nebst Frau, Teichstraße 21, part.
Teicher, Franz, in No. G. Teicher, Lederhandlung, Wilmnitzer Straße 35.
Trache, Adolf, Tischlermeister, nebst Familie.
Trauer, Ernst, Töpfer-Nachf., Fleischermeister, und Frau, Dr. Brüdergasse 19.
Thümmel, W., Wils- und Geflügelhandlung, Gr. Weidenstraße 31.
Trantmann, Georg, nebst Frau, „Ratskeller“, Neustadt.
Ullig, Albin, und Frau, Cigarrenlager en gros, Mathiasenstraße 51.
Ullrich, Jul., Wm., Königl. Hoflieferant, An der Mauer 3 und 4.
Vernickelungs-Anstalt Ruhbaum, Albert, Palmstraße 19.
Voigt, Hermann, und Frau, Restaurant, Büchsenweg 84.
Weber, Robert, Obstweinkelterei und Weinhandlung, Grögenhainer Straße 31.
Wildenhain, D., Schneidermeister, nebst Frau, Teichstraße 3. 3.
Winkler, Heinrich, nebst Frau, Restaurant, Hornstraße 1.
Winkler, C. A., Restaurateur, nebst Frau, Reizigerstraße 34.
Wiesner, Ernst, Zimmerer, Gerolstraße 31.
Weber & Thomas, Witzschel u. Pöschhandl., Grögenhainer Straße 33.
Weinhold, Paul, nebst Frau, Hofbäckerei, Gotta.
Wettengel, Emil, nebst Frau, Bildhauer, Waisenhaus- und Trödelplatz-Bücher.
Weidlich, Dr. A., Inh. der Firma Kühnel & Beyer.
Wänich, Hermann, Restaurant „Gohenzollern“, Louisenstraße, Ecke Almannstraße.
Wernli, Th., Hofkammerer, Grunauerstr. 9. 1.
Wenig, Robert, Tischlermeister, Rosenstraße 66.
Werner, Max, u. Frau, „Stadt Birna“.
Wagner, Anton, u. Frau, „Schützenhaus“, Windmühlengasse 3.
Wichau, Hermann, Inh. Curt Schulz & Paul Willenberg, Eisen- u. Kurzwarenhandlung, Trompeterstraße 9.
Wischel, August, Hoflieferant, Weberstraße.
Wibig, Bruno, Färbereimeister, Strieflenerstraße 20.
Woh, Robert, Kommissionsrat, Leipziger Straße 45.
Wachmann, Wilib., u. Frau, Restaurant „Woh-End“, Ruchwitzerstraße 2, am Blaueischen Platz.
Wimmer, Friedr. Hermann, u. Frau, Schuhmachermeister, Sebnitzer Straße 62.
Winkel, Gustav, u. Frau, Gasthaus „Wetter-Adler“, Friedemannstraße 23.

Seite 15 „Dresdner Nachrichten“ Seite 15
Sonntags- u. Feiertags-Nummer 1. Januar 1903 Nr. 1

Geschäfts-Veränderung

der Firma

F. W. Gottlöber Nachfg., E. W. Niedenführ,

Hofschlächter,

Dresden-Altstadt, 18 Prager Strasse 18.

Nachdem ich am heutigen Tage mein Geschäft meinen Nachfolgern, den Herren **Fleischermeister Emil Kletzsch, Hoflieferant, und Fleischermeister Oscar Kletzsch, hier,** übergeben, scheidet ich mit heutigem Tage **aktiv** aus einem Berufe, dem ich mit ganzer Lust und Liebe angehört und dem ich meine Kräfte mit Freuden und voller Hingebung während des größten und wichtigsten Teiles meines Lebens gewidmet habe.

Hierbei drängt es mich nun vor allem — **und es ist mir wirkliches Herzensbedürfnis** —, meiner gesamten Kundschaft in nah und fern aufrichtigst zu danken für das mir bisher und immer in so überreichem Maße geschenkte Wohlwollen, und darf ich wohl die ebenso höfliche, als ergebene Bitte aussprechen, meinen Herren Nachfolgern, die ganz meinen Intentionen folgen und in meinem Sinne weiter arbeiten werden, mit demselben Vertrauen entgegenzukommen, das man mir geschenkt und welches meine wertvollste und zugleich dankbarste Erinnerung bis an mein Lebensende sein und bleiben wird.

Hochachtungsvoll

E. W. Niedenführ, Herzoglicher Hofschlächter.

Auf vorstehendes höflichst bezug nehmend beehren wir uns hierdurch, die Übernahme des altberühmten

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäftes

von

F. W. Gottlöber Nachfg., E. W. Niedenführ,

Hofschlächter,

Dresden-Altstadt, 18 Prager Strasse 18,

ganz ergebenst anzuzeigen und um gefälliges Wohlwollen und um gütiges Vertrauen zu bitten. Aufgezogen in unserem Berufe, haben wir bereits hohe und höchste Anerkennung in unserem bisherigen Geschäft mit Dank erfahren, und so werden wir sicher auch in unserem neuen Wirkungskreise alles daran setzen, den bewährten hohen Ruf des seligen Hofmeßger Gottlöberschen Geschäftes auf der Höhe der Situation zu halten.

Unser Prinzip wird genau wie das unserer Herren Vorgänger lauten:

vom Besten nur das Beste zu bieten

und nur

**erstklassige Fleischwaren aller Gattungen, sowie
feinste und feinstschmeckende Wurstwaren und Delikatessen**

auf der soliden Basis möglichst ziviler Preise zum Verkauf bringen. In diesem Sinne zeichnen wir

mit vorzüglichster Hochachtung und Ergebenheit

Oscar Kletzsch, Fleischermeister.

Emil Kletzsch, Hoflieferant

Ihrer Königl. Hoheiten des Kronprinzen Friedrich August und
des Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen.

Gasthof Kaitz.
Heute zum 1. Januar
starkbesetzte Ballmusik.
10 Touren 75 Pf. 10 Uhr große Christollen-Colonade.
Es ladet erwerbslos ein
Heinrich Ziesche.

Gasthof Kaditz.
Zum Neujahrstag feines Tänzchen.
10 Tanzmarken 60 Pf.
Hochachtungsvoll P. Richter.

Gasthaus Leubnitz-Neuostra
Heute zum Neujahr
Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. Müller.
NB. Endstation der Straßenbahn. Letzte Wagen 12.25.

Hoch! Fidelität!
Neumann's Concerthaus
wird wieder eröffnet!
Das altbekannte und beliebte Stadtillemit Schöfergasse 8 ist neu, pfeifen und stimmungsvooll vorgerichtet und wird am 1. Januar mit zwei schneidigen Damenkapellen, darunter das vorzügliche Orchester Schmedel, wieder eröffnet. Eintritt frei.
Fidel wird's, man überzeuge sich.

Voigt's Weinstuben
Johannisberger Hölle
32 Scheffelstrasse 32
Diner M. 1.50.
10 St. Tischkarten M. 13.50.

Voigt's Weinstuben
zur
Johannisberger Hölle
32 Scheffelstrasse 32
sind bekannt d. gute Küche.
Kochsch. kalter Bitter.

Sektprobirkuben und Weinrestaurant
der
Sektkellerei Bussard
in Niederlössnitz.
Sekte eigener Erzeugung.
Weine von H. Schönrock's Nachfolger.
Feine Küche. Dégustations, Lunches Soupers u. à la carte.
Während der Feiertage
Frische holländische Austern.

Anerkannt vorzüglich!
Schutzmarke:

„Renner's Siphoniere“.
Preis eines Siphons
(ca. 5 Liter Inhalt):
Pilsner Urquell Mark 3.—.
Münchener Spaten Mark 2.50.
Münchener Spaten-Bock Mark 4.—.
I. Kulmbacher Exportbier Mark 2.50.
Feldschlösschen-Lagerbier Mark 1.50.
Lieferung für Dresden frei ins Haus.
Bestellungen erbeten an:
Oscar Renner, Dresden-A.
Friedrichstraße 19,
Fernsprecher I, Nr. 176, und I, Nr. 2025.

Neu eröffnet!
Café und Restaurant
„Diana-Bad“,
Bürgerwiese 22.
Neu eröffnet!

König Albert-Passage,
Wilsdruffstraße — Gr. Brüdergasse.
Hotel und Wiener Café.
Konzert täglich von 4—11 Uhr.
Eintritt frei.
„Seneca“ aus Bukarest.

Neue Bewirtung!
Gasthaus Palmbaum,
Freiberger Straße Nr. 12/14,
empfehl.
Fremdenzimmer, Ausspannung.
Bürgerlicher Mittagstisch zu kleinen Preisen.
Kugelhiner Münchener, Sandler-Culm, Feldschlösschen-Lager und Döring-Einfach.
Weine erster Häuser.
Um gütigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
Eduard Taut und Frau
früher „Schleier Hof“, Freiberger Platz.

Oskar Petermann's
Wein-Restaurant
und
Weinhandlung.
Fürstenstrasse Nr. 87,
nahe der Blasewitzstr.
Weine
der Weingrosshandlung
Joh. Heinr. Hantzsch
zu Export-Preisen.
ff. Speisen.
Telephon Nr. 7742. Aufmerksame Bedienung.

Maul's Weinrestaurant und Austern-Salon
„Zum Römer“
à la Kempinski.
König Albertstraße 33, nächste Nähe des Königl. Schauspielhauses.
Vornehmstes Familien-Local der Residenz.
Portionspreise: Mark 0.75 und Mark 1.25.
Diners von Mark 1.50 ab.
Weine von J. F. Brems & Co., Regl. Schöfl. Hoflieferanten.

Paul Condé's
Paradies, gr. Meissnerstr. 8.
Schönstes Weinrestaurant.
Erstklassige Weine. ff. Speisen.

Drei Kaiserhof,
Dresden-Göbtau.
Schweizer Anfang 1/8 Uhr.
Neujahr Anfang 1/4 Uhr.

Original-Malderbier
gegr. 1854
Program vorzüglich,
u. A.:
„In der goldenen Gans“.
(Beste Concerte obiger Truppe
in dieser Saison.)
Eintritt 50 Pf., Vorverkauf 40 Pf.
bei Herrn L. Wolf, Volkspkz.
Nach dem Concert
Ball.

Friedensburg,
die Berle der Köhne.
Göttliche Winterlandschaft.
Ober-Ingelheimer
Frühburgunder
voll und mild
inkl. Glas à Mf. 1.10
Weingroßhandlung
Niersteiner,
Grunerstraße 32.

Fels Bärenstein.
Schönste Wintertour.
Eigener Bärenwinger.
Von Böhmisch durch den Grund
Bahn frei!
Tel. B. Bärenstein Nr. 50. n
Wein-
Schoppenstube,
Trompeterstrasse 18,
bei der Theaterpassage.
Vorzügliche preiswerthe Weine,
Roth- u. feurige Südwine.
Schoppen von 25 Pf. an.
Familienverkehr.
Klein aber fein
ist die Weinstube
im Diana-Saal!

Nur aus feinstem
Malz
u. **Hopfen,**
ohne Surrogate, ist das
Wald-
schlösschen-
Lager,
Pilsner,
Kronen,
Culmbacher u.
Klosterbier
erzeugt.

Muster-Brauerei
Reichel-
Bräu
Kulmbach.
Effetive den anerkannten
und von
ärztlicher
Seite
als besonders rein garan-
tiert empfohlenen Stoff in
hell und dunkel
den gebrachten Gastwirth-
en hier und auswärts
unter coulantestn Beding-
ungen.
Niederlage
O. Haufe,
Dresden,
Rathhausstraße 10.


Mosel
Schänke
Schlessgasse 1
Ecke König Johannstrasse.
Probir-Stube
von
Pitsch & Co.
(vorm.: B. Strengnart & Co.)
Weinbau-Weinhandel
Winnigen a. d. Mosel
Dresden, Schlessgasse 1.

Echt
Münchener
Bockbier

aus der
Brauerei
„Zum Spaten“
von
Gabriel Sedlmayr
in München.
Versandt in Gebinden
und Flaschen. Gebinde
b. 25 Btr. an aufwärts.
I. Flasche (1/2 Btr.) 25 Pf.
NB. Während der ganzen
Winterhalfe stets
vorräthig.
Bestellungen erbeten an
Oscar Renner,
Dresden,
Bier-Groß-Handlung und
Flaschenbier-Geßchäft,
19 Friedrichstraße 19.
2 Fernsprecherstellen:
I, 176 und I, 2025.

Restaurant
Imperial
Achtung!
Seute und folgende Lage
Flussauf
des rühmlichst bekannten
Siechen-
Bocks
von J. G. Roff,
Nürnberg.
Besondt in Botenfannen
und kleinen Gebinden
frei nach allen Stadtabteilen!
Vorzügl. Mittagstisch.
Menu von Mark 1.25 an.
Restaurant
Imperial.
Otto Fricser.

Münchener
Löwenbräu.

Münchener
Löwenbräu.
Größte Brauerei
in München und
ganz Deutschland.
Original-
Pilsner
der Genossensch. Brauerei
in Pilsen, immer klar,
immer schön und prickelnd,
echte Pilsner Typo,
empfehl. unter coulantestn
Bedingungen.
Der General-Vertreter
Max Hecht,
Dresden-F.

Fischhaus,
15/17 Gr. Brüdergasse 15/17

hält sich bestens empfohlen.
Specialität: Hochfeine
Fischkost, G. Bier und
Weine.
Hochachtungsvoll
a **Adolf Schrammel.**

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Donnerstag, 1. Januar 1903 Nr. 1

Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt.

Stienkapital 75 Millionen Mark, Reserven 30,440,000 Mark.

Die **Abteilung Dresden** der **Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt** in dem seitherigen Gebäude des Bankhauses **Günther & Rudolph,**

Altmarkt 16,

erweitert durch Uebernahme der Geschäfte dieser Firma ihre Tätigkeit auf sämtliche Zweige des Bankgeschäftes, nämlich auf:

Eröffnung laufender Rechnungen (Kontokorrent-Verkehr).

Einlösung und Diskontieren von Wechseln, Zahlungen auf Accreditive.

An- und Verkauf aller Arten von Effekten und ausländ. Geldsorten.

Einlösung bez. Verwertung von zahlbaren **Coupons, Dividendenscheinen** und **zahlbaren Effekten.** Besorgung neuer Coupons- bez. Dividendenbogen. Ausübung von Bezugsrechten und dergl.

Ausstellung von Kreditbriefen für das In- und Ausland.

Checkverkehr gegen Guthaben.

Depositenverkehr (Annahme von Geld gegen Einlagebuch). Durch Verordnung des R. S. Justizministeriums können **Mündelgelder** im Falle von § 1808 des B. G. B. bei uns und unseren Zweiganstalten angelegt werden.

Lombardverkehr. Gewährung von Vorschüssen auf börsengängige Effekten.

Aufbewahrung und Verwaltung offener Depots, sowie Aufbewahrung geschlossener dergl.

Vermietung eigener feuer- und diebesicherer **Schrankfächer** in der Stahlkammer unter eigenem Mitverschluß des Mieters.

Geschäftsstunden: | vormittags von 9-1 Uhr, nachmittags 3-6 Uhr,
| Sonnabends von 9-3 Uhr.

Telegramm-Adresse: A D C A — Dresden.

Leipzig-Dresden, den 1. Januar 1903. **Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt.**

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
Sonntags 1. Januar 1903 — Nr. 1

Regenschirme

in großartigster Auswahl

in allen Preislagen.

Als neu und besonders beliebt empfehle **Damen-Regenschirme** mit bunten **Schotten- und Chiné-Borduren** in einfacher bis zur hochreinsten Ausführung.

Gegründet 1841. **Schirmfabrik C. A. Petschke,** Fernsprecher 715.

Pragerstrasse 46.

Wilsdrufferstrasse 17.

Amalienstrasse 7.

Reparaturen und Bezüge auch nicht bei mir gekaufter Schirme sofort und preiswert.

Die Gartenlaube

beginnt den Jahrgang 1903

mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“

und einer größeren Novelle der ersten deutschen Erzählerin:

M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Danksagung.

Ich litt mehrere Jahre an **geheimen Leiden.** Habe während dieser Zeit verschiedene Kuren, hierunter auch die **Cure-Silber-Kur,** durchgemacht. Jedoch alles ohne Erfolg. Wurde durch die Kur des **Naturheil-sündigen Herrn**

Heimberg,

Bausner Str. 32, vollständig geheilt. Sage Herrn **Heimberg** hierdurch meinen besten Dank.

Originalzeugnis und Adresse liegen bei mir zur Einsicht.

Friedr. Heimberg.

5-6 Waggons birkene
2 Meter-Stücken,

diejähriger Sälg, liefert den
Doppelmeter per Kasse 15 Mark
ab Bahnhof hier; sowie

5 Waggons kiefernes
Scheitholz,

gejunde Qualität, trocken, giebt
sotort ab **G. Säsmilch,**
Kroppen bei Orttrand.



Gute Cylinder

4 1/2, 6 1/2, 9, 12 Mk.,
engl. u. franz.
15, 20, 24 Mk..

Claque - Hüte

6 1/2, 9 und 12 Mk.,
das feinste
15 und 24 Mk.

Zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Hofer, geb. 20. 9. 35-75,
neu, Wob. 1903, p. 78
85, 100-150 Mf., Acetol. Lat.
1, 75 Mf., Fahrradhand. hochf. 75 Mf.
Schläuche 3, 70, Wänt. 4, 80, Glode
20, Ablaufglocke 95 Mf. zu best.
Nürb. Bettnerstraße 49.

Pianino,

Rußb. & lat. procht. Ton, geg.
Kaffe f. 375 Mf., Helner & lat.
Flügel mit stark. Ton, 450 Mf.
C. Goffmann, Amalienstr. 15, p.

Magermilch

in größ. Quanten à 2tr. 2 1/2 bis
3 Mf. zur Nährmittel-Industrie
geücht. C. H. erb. u. **D. K. 5024**
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Maximilian: Wenn ich wieder die Weltmacht...

Des Kindes Weihnachtstraum. Von M. C. Feiler von Malapert-Neufville.

Lippen, die nicht von einem gewöhnlichen...

Neujahr.

Wie ein leiser erstirbender Accord...

Der, dessen Seele sich dem Leid erschloß...

Am Jubelton wird ihm der Gloden Klang...

Wiegt auch die Welt im starren Winterklaf...

Und dankend blüht das Auge himmelwärts...

So laßt uns denn mit neuem Göttertraum...

Wiegt auch sein Balten unterm Blaf verhallt...

Im Vorwerk. Roman von J. Feister.

Ran wirft er sich auf mich. Es gelingt mir noch einmal...

RENNER



Modewarenhaus ADOLPH RENNER. Dresden, Altmarkt 12

- Damen-Kleider-Stoffe. Weisse Waren. Tischzeuge. Jacketts. Mäntel. Kostüme. Teppiche. Möbelstoffe. Herren-Damen-u. Kinder-Wäsche. Kinder-Garderobe.



Damen-H.
 Damen-H. 2.50, 2., jetzt 1.90.
 Damen-H., schwarz, farbig u. weiss 1.50.
 Damen-H., gl., 2 eleg. Drkn., jetzt 1.90.
 Reiz-Neuhelt, 3 eleg. Kn., u. 2.50, jetzt 1.90.
 Neu: Neccessionsh., u. 3.50, jetzt 2.50.
 Neu: Büffelhornrkn., u. 4.50, jetzt 2.80.
 Neu: Horoco, entzück. 3.25, jetzt 2.50.
 Damen-H., Südde. 3.50, jetzt 2.50.
 H. Ziegenl., Juchten, Nappa, Dogskin, Croccoid, Façon Jouvin und Reynier.
Beliebteste Festgeschenke.
 Elegante Neuheiten, Kassetten grat.

Grösstes Spezial-Geschäft für
Handschuhe
8 Elisabeth Wesseler 8
 Schloss-Strasse.

Herren-H.
 Herren-H., gl., schw., was., frb., jetzt 1.90.
 Herren-H., Waschl. und Südde, jetzt 1.90.
 Herren-H., Khiva, 3.50, 3., jetzt 2.50.
 Herren-H., Dogskin, 4.50, jetzt 3.50.
 Herren-H., Nappa, 4.50, jetzt 3.50
Winter-H. Cravatten 50 Pf.
 Hosentr. 75 Pf.
 Aparte Neuheiten, 1.-
 75 Pf. 1.-, Kinder-H. v. 50
 1.50 etc. Knöpfe, Flore,
 Handschuhwäsche vorz. und billig.

Jede Nummer nur 15 Pfg.

SACHSISCHE WOCHE
 ILLUSTRIRTES WOCHENBLATT, RUNDSCHAU FÜR IEDERMANN.

Jede Nummer nur 15 Pfg.

Erscheint Ende Januar 1903.

Bestellungen nehmen entgegen alle Buchhandlungen, die Post und unsere Vertreter.
 Haupt-Expedition und Verlag Zwickau, Schumannstrasse 14.

Vertreter in allen Städten Sachsens gesucht.

Traute Wohnräume

Allen Verlobten empfohlen wir unseren **illustrierten Prachtkatalog.**

ROTH & KUNTZE
 MORELFARRIK CHEMNITZ
 FABRIK FILIALE ZEULENRODA

Tanz-Lehr-Institut.
 Beginn meines II. Kurses in Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgangsformen für junge Kaufleute, Beamte, Studierende etc. in den Instituten:
 „Stephanienhof“, Stephanienstr. 4, den 12. Januar 1903,
 „Hotel grüne Tanne“, Königsbrückerstr. 62, den 13. Januar 1903.
 Anmeldungen erbeten Försterstrasse 11. I., oder Stephanienstrasse 4, part.
 Joseph Gleditsch, vorm. Tänzer a. d. Hofoper.

Tanz-Privatlehr-Institut König Albert-Str. 24
 vom Balletarrangeur P. Jerwitz jr.
 Beginn sämtlicher Kurse für Tanz und Verkehr in feiner Gesellschaft in eigenem 120qm großen Lokal für Damen und Herren feinsten Kreise: Donnerstag den 8. Januar, Damen 6-8, Herren 8-10 Uhr, Sonntag 2-4 Uhr, keine Nachzahlungen; bürgerlicher (sanftmännlicher) Kursus: Sonntag den 4. Januar, Nachm. 4 Uhr, und Freitag den 2. Januar, Abends 8 Uhr, Sonntag 15 Uhr, keine Nachzahlungen; einfacher Sonntag- u. Wochentagskursus: Sonntag den 4. Jan., Nachm. 2 Uhr, und Mittwoch den 7. Jan., Abends 8 Uhr, Sonntag nur 10 Uhr, trotz des billigen Honorars vorrechte Ausbildung. — Anmeldungen nur im Instituts-Bureau, König Albert-Str. 24, nahe der Carolastraße. — NB. Alle meine Kurse sind streng von einander getrennt und sind meine Schüler nicht auf fremde Lokale angewiesen.

Versteigerung: 8 Wettinerstrasse 8.
 Freitag den 2. Januar vormittags 10 Uhr versteigere meistbietend ein Lager Teppiche, Gardinen, Portieren, Hand-, Tisch-, Tafeltücher mit Servietten, Tisch-, Schlafbeden, fertige Bett- u. Leibwäsche, Inletts, Bettbezüge, dunkel 10 1/2 Uhr Mobiliar: acht Kuch. u. imitiert, darunter 3 eleg. Buffets, 4 Schreibtische, 8 Kleiderstühle, 10 Verticos, 30 Verticellen mit Matr., 20 Stühle, Nachtsch. mit Marmorpl., Steg-, Auszieh- und Salontische, Säulen, Stangen, alle Art Küchenmöbel, 1 eleg. belle Schlafzimm.-Einrichtung, 4 eleg. Polster-Garnituren, Tisch- und Seide, 16 Stuhl. Sofas, 14 Kuch. Trumeaus, 60 Pfeilerstühle, 1 Salon-Stehlampe, 1 Stereoskop u. photogr. Apparat mit Zubehör, 4 neue Bringmaschinen, 40 Dkb. Möbeln, Schreibtisch, Schauffelstühle, Aral, Cognac, Rum, Zigaretten.
 Max Kohn, Aukt.

Naturheilbad „Hygiea“, Dresden,
 Reissigerstrasse 21.
 Anwendung des gesammten Naturheilverfahrens.
 Spez.: Elektr. Lohtanninbäder, D. R. P.
 Osoillationsbehandlung, D. R. P.
 Sand- und elektr. Lichtbäder. Beste Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Blutstorkungen, Verdauungs- und Frauenleiden. — Man verlange Prospekt.

Hermann Mankisch
 Uhren und Goldwaaren
 Dresden-N. 34 Hauptstr. 34.
 Tel. 1239, Amt II
 Neuheiten!

Gold, Damen-Uhren
 Gold, Herren-Uhren
 Lange Damen-Ketten
 Herren-Uhrketten
 Ringe mit Steinen
 Trauringe ohne Lötfluge
 Beachtenswertes Schaufenster.
 Die streng festen Preise sind an jedem Stück vermerkt!

Vortrefflich schmeckt
TELL-CHOCOLADE
 Ein Versuch wird das be- weisen.
 Geschäftlich in Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60, 75 Pf. und 1 Mk. durch
 Paul Götz, Stephanienpl. 4

Verdorbener Magen,
 sowie schlechte Verdauung, Appetitlosigkeit und Magen- leiden werden schnell beseitigt durch den berühmten, vorzüglich schmeckenden
Stabdarz Dr. Niessens Magenwein,
 1/2 Flasche 2.50 u. 1/4 Fl. 1.50 Mk. Prompt. Verlanzt nach auswärts.
 Salomonis-Apotheke, Dresden-Altkath. Neumarkt 8. (Ghnoextr., Pomeranzenextr., je 2 g. Einzelb. Pepsineffenz 250 g.)

Mit Staatspreis und gold. Medaillen prämierte
Pianos
 der Hofpianosfabriken H. Förster, J. Kreuzbach, sowie billige Pianinos und Harmoniums verkauft
Eduard Menzer,
 Frauentstr. 14, 2., Ecke Neum.

Sämtliche Gummiwaaren
 Preislisten gratis u. franco.
 Rich. Freisleben, Gummiwaarenverfabri- cants, Dresden, Volkplatz-Promenade.

Referend. u. Bringmatsch. resp. sofort u. billig G. Caspary Nacht., Rumpffstr. 16. I. Hofe
 Tischgarnitur, Buffet, Vertico, Schreibt., Sophas, Bettst., Matr., Kommoden u. Verch. bill. u. verl. Frauenstraße 12. 2.
Einsp. Halbchaise,
 in gutem Zustande, billig zu ver- kaufen Seitzergasse 16.

Seite 23 „Freiburger Nachrichten“ Seite 23
 Sonntags, 1. Januar 1903 — Nr. 1

Warenhaus
Hermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Nach beendeter

≡ **Inventur** ≡

Grosser

**Räumungs-
Verkauf**

zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Der Verkauf beginnt

Montag den 5. Januar.

Stadt Amsterdam, Laubegast.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr.

Sonntag, den 1. Januar 1903.

Karl Saube und Frau,
früher Vöbtau.

Allen Freunden, Bekannten und Gönnern zum Jahreswechsel ein

Prosit Neujahr!

Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.

Franz Tögel und Frau.

Die besten Wünsche bringen zum Jahreswechsel
werten Freunden und Gästen

Gasthaus Radeberg-Buchholz,

Th. Uhlemann.

Ein gesundes glückliches Neujahr
wünscht

Familie Schimm,

Restaurant Dreikönigskirche Nr. 2.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum
neuen Jahre die

herzlichsten Glückwünsche.

Oscar Hoffmann und Frau,
Bistoriahäus.

„Elysium“ Dresden- Räcknitz.

Wünschen allen unseren lieben Bekannten, Gästen und
Gönnern ein

glückliches neues Jahr!

1. Januar 1903.

Familie Illgen.

Allen werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.

Gohlser Windmühle.

Max Heide und Frau.

Allen unseren lieben Freunden und Bekannten, hoch-
geehrten Gästen und werten Kunden bringen wir

beim Jahreswechsel

unser aufrichtigsten

Glück- und Segenswünsche

dar und verbinden damit die Bitte, ihr geneigtes Wohl-
wollen uns auch ferner zu erhalten.

Gasthaus Neuofra, den 1. Januar 1903.

Hochachtungsvoll

Emil Müller und Frau.

Zum Jahreswechsel sende allen meinen werten Gästen,
Freunden, Gönnern und Bekannten die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Heinrich Guhr und Frau,

Angermanns Restaurant, Oberberggasse 10.

Allen, die meinen Namen kennen,
Allen, die mein Vokal als Stammling nennen,
Allen, die mich nicht vergessen,
Allen, die vorher sich nicht drücken
Und bei mir öfters trübten,
Denen wünsche ich zur Jahreswende
Ein gut Anfang und gut Ende!

Hermann Richter und Frau,

Reitbahnstrasse 14.

Kurstadt Teplitz

Deutschböhmen.

Restaurant „Drei Rosen“

Stelaudplatz-Mühlstraße.

Allen unseren hochgeehrten Gästen und Gönnern die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel

mit der Bitte um ihr geschätztes ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Familie J. Klausitzer.

Allen lieben Bekannten
und werten Gästen

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Franz und Kathi Güttemann,
Grand Restaurant

„Zacherlbräu“.

Ein glückliches Neujahr

wünschen allen werten Gästen und Freunden

Gustav Wolf und Frau

(O. Gassmeyer), Moritzstrasse 8.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir beim Jahreswechsel ein

gesundes und glückliches Neujahr.

Gustav Butter

und Frau,

Feldschlösschen.

Die besten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel

senden allen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Weinstuben zum Feuerberg,

Püttichaustraße 6, Eingang Walburgisstraße.

Louis Röhler und Frau.

Restaurant „Stadt Dresden“, Niederseiditz,

wünscht allen seinen werten Gästen, Freunden und Gönnern ein
gesundes und glückliches Neujahr.

Hermann Haubenreiser.

Allen ihren werten Kunden und Freunden wünscht ein
frohes u. glückliches Neujahr
die Familie Kliemt,

Trompeterstrasse 10.

Ihren werten Kunden, Geschäftsfreunden, Verwandten und
Bekanntem bringen beim Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

dar und bitten um ferneres Wohlwollen

G. Julius Papperik und Frau,

Weinhandlung, Wein- und Frühstückstube,
in- und ausländische Fleisch- und Wurstwaren,
7 Scharfstrasse 7.

Waldschänke Prießnitzbad.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern
ein glückliches neues Jahr.

Tel. Amt II. 1090.

Familie Lorenz.

Robert und Margarete Lorenz.

Wir wünschen unseren lieben Gästen und Nachbarn ein

gesundes neues Jahr.

Säuberlich und Frau,

Restaurant Schulgutstrasse 7.

Schmidts Wein- u. Bierschank, Kaditz.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahre

allen werten Gästen, Freunden und Gönnern

Emil Schmidt und Frau.

Zum Jahreswechsel

wünschen allen ihren geehrten Kunden, Gönnern, Freunden
und Verwandten

ein glückliches, gesundes neues Jahr

K. Bruno Mros,

Steinisch-Obermeister und Straßenbaumeister,
und Frau,

Dresden, Hornstraße 16. II.

Meinen werten Kunden
die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Julius Barth, Schmeinschlächter,
nebst Familie.

Treuden-Schlachtbol, Eisenbergstrasse 8. part.

Stadtgut Räcknitz.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Adolf Hanitzsch und Frau.

Ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten sendet

zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Familie Ziegls,

Schuhwaren-Geschäft, Eintrachtstr. 1

Unsere werten Gästen und Nachbarn die

besten Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahre.

Mathias und Marie Pilz,
Wilhelmsbad.

Neujahr 1903.

Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten senden wir
durch die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre

Robert Zschäkel und Familie.

Hotel Lingke.

Allen werten Gästen, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Hermann Rippenhahn
nebst Familie.

„Gasthof Coschütz“.

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre

senden allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Louis Schaarschmidt sen. und Frau,

Alfred Schaarschmidt jun. und Frau,

Schuhmacher- und Schuhwaren-Geschäft,
Stiftstraße 5.

Elbischlößchen Niederponitz.

Unsere lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein

recht gesundes, glückliches neues Jahr

Theodor Lorenz und Frau.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Familie Kotsch,

Westfälischer Hof, Jahnstr. 8.

Unsere lieben Gästen und Bekannten

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel.

Karl Lehmann und Frau,

Restaurant „Weilburg“.

Ein glückliches, gesundes Neujahr

wünschen allen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Ernst Guhr und Frau

Bahn-Restaurant Ottendorf-Okrilla.

Gasthof Lindengarten, Leuben

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel.

Reinhold Glemann und Frau.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel.

Carl Dressler und Frau.

„Schweizerkeller“.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche

zum Jahreswechsel.

Karl Liebschner und Frau,

Schloßstrasse Nr. 1.

Hotel Goldne Sonne, Döbeln, Sa.

Gesundes, fröhliches Neujahr

wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Woldemar Keller und Familie,
früher Plauen 1. V.

Seite 25 „Treue Nachrichten“ Seite 25
Sonntags, 1. Januar 1903 Nr. 1



Zur Jahreswende

bringt seinen werten Stammgästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Wünsche

Dresden, den 1. Januar 1903
Ehrlichstraße 2

E. Berge und Frau.

Allen lieben Freunden und werten Gästen senden
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel

Hermann Hoffmeister und Frau,
Waldschlösschen-Terrasse.

Die besten Glück-
und Segenswünsche
zum Jahreswechsel senden allen seinen werten Abonnenten

der Zeitungsvormittler
für Genuß, Zeitung, Reich und Tobris
H. Köhler.

Die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel senden seinen werten Kundschafft

Paul Schneider und Frau,
Schönbühlstraße 7 b

Allen werten Kunden, lieben Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Gasthof Reick, W. Thomas und Frau.

Allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Emil Petzoldt und Frau,
Sobhanstraße 14.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches, gesundes Neujahr.

Gustav Eichhorn und Frau,

„Restaurant Goldener Anker“, Leipziger Str. 45.

Allen werten Gästen, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Ernst Frohne,
Gasthof Kemnitz
bei Dresden.

Die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahre

senden allen ihren Gästen, Freunden und Bekannten mit der Bitte
um ferneres Wohlwollen

Familie Heide,
Paradiesgarten,
Dresden-Zschertnitz.

Die besten Glück- und Segenswünsche
senden seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Baugewerke Wilhelm Gasch und Frau,
Rosenstraße 11. I. Etage.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel!

Carl Wielisch und Frau,
Zentralbureau für Gästewirte.

Zum Jahreswechsel
senden seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten von nah u. fern
ein frohes und glückliches Neujahr!

Eduard Ehlich und Frau,
Dampfschiff-Restaurant Wachwitz.

Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

allen Kunden und Freunden wünscht
Louis Mühle, Baugewerke,
Pillnigstraße 8.

Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

bringen allen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten
Bruno Hillig und Frau
Altbaierische Bierstube „Bienenkorb“,
Schloßstraße 15.

Grand Restaurant Kaiser-Palast.

Wünsche allen meinen sehr geehrten Gästen, Freunden
und Gönnern ein

frohes und glückliches Neujahr!

Otto Scharfe.

Linckesches Bad.

Ihren werten Gästen, Freunden und Gönnern
bringen die

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

Rich. Naumann und Frau.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten senden die herzlichsten Glückwünsche

Jahreswechsel

Franz Leibnitz und Frau,
Restaurant zur „Post“,
Dresden-Striesen.

Gasthaus zur Glocke,

Allen Gästen, Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Hochachtungsvoll **M. Wünsche und Frau,**
Halte meine Lokalitäten auch im neuen Jahre aufs
wärmste empfohlen.

Ein glückliches neues Jahr

wünscht allen Freunden und Bekannten
Carl Geidel und Frau, Geisslers Gasthaus,
Kleine Brüdergasse 5.

Allen werten Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen
ein glückliches neues Jahr

Dresden-N. (Wohlfahrter Straße 11), d. 1. Januar 1903
Eduard Seifert und Frau,
Zuchtziehandlung.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
wünsche ein

Glückliches Neujahr!

Gustav Buntemann, Fleischermeister,
und Frau.

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre senden seinen lieben Gästen, Freunden und
Bekanntem

Gottel zu den Bahnhöfen
Robert Leuschner und Frau.

Allen meinen hochgeehrten Kunden, Freunden
und Nachbarn die

herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel.
Dresden, 1. Januar 1903.

P. Bernet,
Butter- und Käsehandlung,
Webergasse 12, Ecke Luergasse.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre

wünsche ihren Gästen und Bekannten
Karl Kost und Frau, „Cdeum“.

Waldfrieden — Loohmühle, Oberwartha bei Coschande.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein
glückliches Neujahr!

Ernst Siegel und Frau.

Chemnitz i. Sa. Hotel „Burg Wettin“.

Zum Jahreswechsel senden allen werten
Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

Hermann Riess und Frau.
Neujahrstag 1903.

Gesundes, besseres Neujahr

wünsche ihrer werten Kundschafft, Freunden, Gönnern u. Bekannten
Herrn. Fiedler, Klaviermacher, und Frau,
Zschelstraße 8, Dresden.

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel

senden ihren lieben Stammgästen, Freunden und Nachbarn
Julius Ludewig nebst Frau,
Brichnisstraße 41.

Neujahr 1903

Allen werten Gästen
die besten Wünsche!
Carl Höppner und Frau.

Stephanienhof.

Biel Glück im neuen Jahr

wünsche unserer werten Kundschafft, Freunden und Gönnern
Br. Richter & Comp., Lohnschlichterei.

Allen ihren werten Kunden und Gönnern wünsche ein recht
gesundes, glückliches neues Jahr.

Carl Roschig und Frau,
Baugewerke, Ströhlener Straße Nr. 30.

Allen werten Kundschafft
die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Löwenthal & Kaufmann,

Weingroßhandlung und Likörfabrik,
Wiesbaden.

ein glückliches Neujahr.

Familie **Theodor Kasselt,**
Martin Luther-Straße.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

senden allen werten Kunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten
Wilhelm Schöne und Frau,
Fleischermeister, Grenadierstraße 1.

Herzliche Gratulation zum neuen Jahr

senden werten Kunden, Freunden und Bekannten
Paul Augustin und Frau.
Dresden-N., den 1. Januar 1903.

Allen werten Kundschafft, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Wiener Schnittmuster-Atelier

von
Olga Winter,
Amalienstraße Nr. 23.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

allen seinen werten Kunden, Bekannten und Verwandten.
Carl Emil Ritter nebst Frau.
Dresden, den 1. Januar 1903, Bachschleichstraße 1
und Hauptmarktalle.

Offene Stellen.

Wichtigst-gedienter Militär
für sofort, spätestens 15. Januar 1903 für ein tiefes Geschäft
zur Platzierung nach außerhalb
gesucht.

Fachmännische und Branchenkenntnisse nicht nötig, jedoch wird
Solidität und Gewandtheit verlangt und ist eine Carenlage
von 3-5000 Mark zu stellen. Anfangsgehalt 125-150 Mark pro
Monat nebst 2% vom Jahresumsatz. Off. unter A. C. 4002
Exp. d. Bl. erbeten.

Waren-Einkaufs-Verein
zu Görlitz.

Zur Verwaltung unseres tiefen
Delikatesswarenlagers
(Jahresumsatz ca. 300.000 Mk.) suchen wir per 1. April 1903
einen funktionstüchtigen
tüchtigen Kaufmann.

Derselbe muß ein gewandter Verkäufer sein, in der Delikatessen-
branche sehr gut bewandert, den Einkauf von Wild, Getreide,
Ei etc. selbstständig bewerkstelligen können und im Verkehr mit dem
feinen Publikum geübt sein. Die Mithilfe der Frau im Geschäft
ist erwünscht. Die Kautions beträgt 5000 Mk. Gehalt nach Ueberein-
kunft - den Leistungen entsprechende. Schriftliche Bedingungen
mit Angabe der bisherigen Tätigkeit in Delikatessgeschäften er-
biten wir an unsere Adresse.

Petroleum-
Vertreter
für Dresden und Umgebung,
welche nachweislich in der ein-
schlägigen Branche eingeführt
sind, werden gesucht. Offerten
unter L. D. 6258 erbeten an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Schweizer
Brenner
wird zum sofortigen Antritt auf
ein Rittergut gesucht durch den
Landwirtschaftl.
Beamten-Verein, Dresden,
Strumetstraße 12. I.

Platzinspektor
sind bei gütlicher Beding. u.
gutem, festem Gehalt sofort
Anstellung von alter deutsch.
Lebens-, Unfall- u. Haft-
pflichtversicherung. Offerten mit
Lebenslauf und Referenzen unter
E. T. 1038 im „Anvaliden-
blatt“ Dresden abgeben.

Praktischer
Tierarzt,
mit Wohnsitz in Lobau (Sa.),
findet sehr lohnenden Wirkungs-
kreis. Nähere Auskunft erteilt
der Untergeschichte bereitwilligst
Landw. Verein Lobau (Sa.),
Landw. Verein Ottenhain,
Landw. Verein Ebersdorf
u. Umg.

Rittergutsbesitzer C. Crome,
Niedertrottendorf b. Lobau (Sa.)
Zum 1. Januar oder später
suche einen jungen
ehrlichen Mann,
welcher ausgeleitet hat, der für
Comptoir und zum Teil auch
für das Kohlen- und Kolonial-
waren-Geschäft im Detail Ver-
wendung findet. Kost und Logis
im Hause. Zeugnisabschriften u.
Gehaltsansprüche u. B. 11833
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Commis.
Suche für mein flottgehendes
Kolonialwaren-Geschäft i. l. Fe-
bruar event. später in dauernde
Stellung einen tüchtigen, unmit-
telbar, streng soliden Verkäufer.
Für in jeder Beziehung voll-
kommen Selbstständige finden
Berücksichtigung. Off. u. L. O.
750 lagernd Postamt 12.

Administrator
zur Verwaltung eines Grund-
stückes in Vorstadt Striesen
gesucht.
Gute Vergütung. Bedingung:
muß in das Haus ziehen. Off.
Off. u. A. 2 Exp. d. Bl.

Ein Bautechniker
(Maurer), flotter Zeichner, firm
im Entwurf, Veranschlagen und
Abrechnen, wird für ein großes
Baugeschäft gesucht. Antritt am
1. Februar c., event. auch später.
Offerten mit Angaben der bis-
herigen Tätigkeit, sowie der Ge-
haltsansprüche unter Z. Z. 150
an Haasenstejn & Vogler,
Greiz, abgeben.

Verwalter
gesucht.
Zum Antritt am 1. April 1903
suche ich für meine Wirtschaft
einen fleiß., zuverlässig, und
umfänglichen jungen Landwirt, nicht
unter 28 Jahren, als alleinigen
Verwalter. G. Däweritz, Hitz-
schel bei Deutschborn.

Ende Vogt,
sofort, ledig, selbstständig, unverl. u.
sich von keiner Arbeit lebend.
Gehalt 300 Mk. Zeugnisabschr.
u. W. F. postlagernd Branten-
stein i. Sa. erbeten.

Für ein größeres Damenputz-Geschäft wird bei
hohem Gehalt per 15. Februar 1903 eine durchaus
tüchtige, selbstständige

erste Arbeiterin

(Directrice) gesucht, welche feinen und mittleren Genre
arbeitet. Persönl. Vorstellung bei Herrn V. Kronheim,
Dresden, Seidnitzer Straße 9.

Achtung!
Tücht. unabh. älteres Mädchen
für einen großen Gasthof als

Wirtschafterin,
die der Küche vollst. vorsteht u.
die Hausfrau erledigt, sofort ar-
beitet. Off. unter N. W. 751
Exp. d. Bl.

Suche sofort
2 Wirtschaftsmädchen,
Stützen od. einfache Land-
wirtschafterinnen, sowie
ohne Vermittl.-Gebühren

viele
Mägde
für jede Stellung passend, d.
Frau E. Pante,
Stellungsvermittlerin,
2. II., Kreuzstraße 2, II.
(im Hause d. Heit. Kirchbau).

Dame
wird von einem Leinwandgeschäft
nächt. Landw. zur Leitung der
Kauf- u. Maschinen-Näheret in
Vollkaum- und a. 1000-Arbeiten
für bald oder später gesucht
Angebote mit Ang. des Alters u.
der Gehaltsansprüche, bei freier Stat.
u. Familienstand, u. K. A. 126
„Anvalidenblatt“ Dresden.

Hausmädchen
in H. Restaurant sofort oder
15. Jan. gel. Vöchenstraße 11.

Modes!
Tüchtige Reparaturarbeiten, welche
selbstständig garniert und nur in
feinen Quarten tätig war, findet
bei mir dauernde, angenehme
Jahresstellung.
C. Heinrich Barthel,
Hal. Postleasant,
Waisenhausstraße 30.

Fräulein,
nicht unter 24 Jahre
alt,
welches möglichst schon als
Vagrantiin oder Verkäuferin
tätig gewesen ist und sich
in früherer Stellung als
energisch bezüg. gewandt be-
weist hat, sowie hinreich.
Bekanntung besitzt, das
große Lager eines
Kauf- und Küchen-
Magasins mit zahl-
reichem Personal
selbstständig
zu leiten, findet sofort
oder später eine wirk-
liche Lebensstellung.
Offerten mit Lebenslauf,
Zeugnisabschriften u. Gehalts-
ansprüchen unter O. O.
766 in die Exped. d. Bl.

zum sofortigen Antritt junges,
einfaches Mädchen als
Stütze
der Hausfrau auf ein Gut
gelocht. Selbige muß nähen u.
plätten verstehen, u. andere leichtere
häusliche Arbeiten verrichten. Off.
unter N. J. 1903 postl. Cichab.

Zur Ausübung leichter
schriftlicher Arbeiten suche
ich einige
junge Mädchen,
welche möglichst schon in
Strobberfabr tätig waren.
V. Kronheim,
Seidnitzer Straße 9.

Suche für meine Feinbäckerei
und Konditorei zum baldigen
Antritt ein gebildetes Mädchen
aus achtbarer Familie als
Verkaüferin.
Adolph Gühring,
Schloßstraße 19.

Görlisches, faub. Mädchen
wird sofort als Auswärtigerin von
8-10 Uhr vormittags gesucht
Lützowstraße 31, 3.

Ratsregistrator a. D.,

tüchtige Kraft, 34 J. alt, led., 15 Jahr. in der Industrie mit nach-
weisb. Erfolge tätig, vollst. versicherungsw. Organisations- u. Ver-
einer populärwissenschaftl. Abhandlung über „Der Entwicklungsgang des
Menschen auf dem Gebiete der Verwaltungslehre“, sucht eine
feinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Zeugnisse und sonstige
Unterlagen über geleistete schriftl. Arbeiten sofort zur Verfügung
Angebote werden unter O. N. 795 bis 10. Januar 1903 in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Erfahrener tüchtiger
Kaufmann,
mit der Buchhaltung und den Verhältnissen in Ostpreußen ver-
traut, wird für eine Filiale in Wien zu baldigstem Antritt gesucht.
Offerten unter K. W. 682 Exp. d. Bl.

Heizungs-
Techniker
gef. Alters, mit mehr. Verstatt-
und Bureaupraxis sucht sof. od.
später Stellung. Off. erbet.
unter V. 163 Exp. d. Bl.

Schweizer
auf Freistellen,
sowie tüchtige Unterschweizer
und tüchtige Lehrburschen vom
Land bei per 1. Jan. zu vergeben
Das Schweizer-Bureau
Gottlieb Bentler,
Stellungsvermittler,
Görlitz, Vobanstraße 2,
Jugendbureau:
Berlin, Schönebergstr. 28.

Dame,
Witwe eines höheren Beamten,
mit großer, hochgeleg. Wohnungs-
einrichtung, im vorigen Jahre
über ihres u. ihrer fünf noch un-
erzogenen Kinder Vermögen ver-
längert geblieben, wünscht für das
neue Jahr einen Bekanntheitskreis
zu finden oder auch in ihrer
häuslichen Pensionäre vor-
nehmer Stände aufzunehmen,
wobei ihr die Möglichkeit einer
ferneren u. wenn noch so beschei-
denen Tätigkeit in Aussicht ge-
stellt würde u. um vor allem den
heilgeliebten väterlichen Kindern
das einzige, was ihnen bisher
noch geblieben, das taunte Heim
zu erhalten. W. Off. u. L. N.
1017 an Rudolf Mosse in
Dresden erbeten.

Aelt. gebild. Mädchen,
aus sehr gut. Familie, 1. u. alt.
Verm. Lehrer od. bef. Geschäfts-
mann Stell. z. Führ. d. Haus-
halts. Prima Zeugn. stehen zur
Seite. W. Off. u. A. M. 200
lagernd Postamt 8.

Schweizer
und
Lehrburschen
vom Lande
empfehlen
für Herbst und später
Weisspflug, Dresden,
Stellungsvermittler (Tel. I. 813),
Gr. Klausenstraße Str. 35.

Für Berlin!
Vertretungen
sucht tüchtiger Kaufmann und
Fabrikant. Aufw. vorhanden.
Offerten unter E. V. 2742 an
Rudolf Mosse, Berlin
S. 14. erbeten.

Ein tüchtiger nüchterner
Schirmermeister,
Schel., gr. u. fl. Jg., welcher mit
häusl. Landw. Maschinen ver-
traut ist und Schulkenntn. besitzt, sucht
geheißt auf gute Zeugnisse,
1. April Stell. als Vogt, Schir-
mermeister oder herrschaftl. Ruchler.
Zeh. ist verheir. 33 J. alt, geb.
Art. Öst. Bursche gew., spricht
auch polnisch u. ist noch in ungef.
Stellung. Die Frau kann Hof-
arbeiten übernehmen. Auf Berl.
steht sich Betr. vor. Off. u. G.
H. 103 postl. Stauchitz b. Hirsch.

Sehr solider, erfahrener Mann
sucht Stellung als
Hausmann
od. anderweitige Beschäftig-
ung. Off. unter O. 11847
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche für den Dienst m. pers.
Zufriedenheit, welcher diesen zehn
Jahre trenn gelebt.

Vertrauens-
stellung,
wo Berathung möglich, Frau
v. Nauendorf geb. v. Weggen-
dorf, i. 3. Kaiser-Wilhelm-Platz 4.

Streng reell!
Oberschweizer
für große Stellen, mit Frau
allein, und ledige tücht. Leute,
Frei- u. Unterschweizer
mit besten Zeugnissen,
Lehrburschen aus der
Landwirtschaft
empfehlen
den Herren Ritterguts-
und Gutsbesitzern u. Oberhöflich.
für 1. Jan. u. fortwährend
Stellungsvermittler
G. Aleinpauf,
nur Ramlischstraße 1.

1500 Mark Hypothek
innerh. der Brandt. aus Privat-
hand sof. gesucht. Off. u. D. A.
postlagernd „Wetzer Hirsch“.

3000 Mk. geg. hyp. Sicherheit
b. 300 Mk. Verz. lot. v. guttit. Grund-
besitzer gef. Off. u. E. V. 390
„Anvalidenblatt“ Dresden.

Teilhaber.
Junger Mann sucht tüchtige Beteiligung
mit einem
Kapital von 5000 bis 30000 Mark an einem
gehobenen Geschäft. Offerten unter N. Z. 786 in die Exped.
dieses Blattes.

Suche per 15. Januar
oder früher möglichst aus
Privatband gegen gute
Hypothek
Mark 3300
zu 5%. Frage evtl. kleinen
Kursverlust. Offert erbeten
u. P. 230 an Daaken-
stein & Vogler, Dresden.

10 000 Mark
sichere 2. Hypothek, hinter der
Sparbank liegend, für 1. 4. 03
auf ein Landgrundstück gesucht.
Offerten unter D. W. 5475
Rudolf Mosse, Dresden.

3000 Mark
Darlehen sof. g. gute Bauschaft.
Brau u. b. Jm. gel. Wa. verb.
Off. u. D. D. 526 Exp. d. Bl.

Welche Brauerei giebt zweide-
utigen Ankauf ein. flotten Acti-
onations-Grundstücks als Mittheil.
10.000 Mk. zur Anzahl. geg.
Hypothek. Off. u. K. S. 17 postl. Brückstr. 11.

Zwei Jg. alt. Herren bitten um
ein Darlehen v. 50 Mk. gegen
pfl. Rückzahl u. Sicherh. Werte
Offert. unter M. R. 100 Post-
amt Coswig erbeten.

an Stelle e. Münderhypothesen fuche
ich bis 15. 1. April 1903. Off.
u. M. 17 Exp. d. Bl. erbeten.

Wit circa
4-5000 M.
tamn Dame oder Herr als stiller
Teilhaber eines äußerst rentablen
Engros-Geschäfts 100 Mk. monatlich
bedienen. Topp. Sicherh. vord.
Off. u. O. V. 778 Exp. d. Bl.

250 Mark
auf 3 Monate sofort gesucht,
5000 Mk. hypothekarische Sicherh.
zu M. Vergütung. Hat. verbet.
Offerten unter E. F. 376 erbet.
„Anvalidenblatt“ Dresden.

Wie erhalte sofort Geld
als Darl., Verheir., Hypothek!
ohne dem Darlehens- u. Verheir-
ungsgeld in die Hände zu
fallen. Ein prakt. Wegweiser, wel-
chem reiche Erfahrungen zu Grunde
liegen u. welcher Jed. vor Ent-
scheidungs. Kosten u. Vergütung
sichert. Verschließen geg. Einwerb. v.
M. 1.50 in Marken durch Bülh.
Guldner, Leipzig 6, Post-Str. 50.

7000-8000 Mk.
2. Hypothek zur Hälfte in Standl.
auf neuverbautes ff. Binshaus bei
500 Mk. Bezahl. für sof. od. später
geucht. Off. u. W. B. 251
„Anvalidenblatt“ Dresden.

Gröss. Kapital
zu 3% u. 4% geg. sich. Hypoth.
jedemzeit in jeder Höhe, ev. un-
ständigbar, auf Güter und Häuser,
auszuleihen. Best. voll. Beweise
einreichen unter J. N. 116 in d.
„Anvalidenblatt“ Dresden.

Sächs. Boden-Credit-
Anstalt, Dresden.
gewährt erststellige hypo-
thekarische Darlehen
auf städtische Grund-
stücke zu zeitgemäßen Bes-
dingungen. Verleihungs-Protokoll
mit den Grundbüchern Papieren
werden in den Geschäftsräumen
Maximilians-Allee
Nr. 12
entgegengenommen.

Bilanzen,
Anbilanzen, Abschlässe, Revisi-
onen und Revisionsarbeiten von
Geschäftsbüchern übernimmt ein
erfahrener Kaufmann. Off. unter
D. J. 5857 an Rudolf
Mosse, Altmart 15, 1.

26.000 Mark
sofort od. später geucht auf ein
Grundstück mit 35.000 Mark ge-
richtlicher Taxe. Offert. erbet. unter
G. 52156 in die Exped. d. Bl.

Geldverkehr.
Aktien,
Petschke & Glöckner,
Chemnitz.

werden zu kaufen gesucht.
O. H. O. 10393 Haasen-
stein & Vogler, Dresden.

Sparkasse
beringt
Zwanziglagen 3% mit 3 1/2 %
bis 1% fürs Jahr.

Sächs. Spar- u. Kredit-Bank
in Dresden,
Königs-Platz, 1. Etage, 40.

30,000 Mark
werden sofort als 2. Hypothek
auf ein Erbgericht aus Privat-
hand zu

leihen gesucht.
Angebote werden u. Z. 11558
Gued. d. Bl. erbeten.

100,000 M.
I. Hypothek
in 1. Etage auf solches In-
dustriegrundstück in der Nähe
des Bahnhofs gesucht. Brand-
wert 120,000 M., Zins 250,000
M., Zins mit P. 11540
Gued. d. Bl. erbeten.

1500-2000 Mk.
für Vermögen haben werden für
sich schon baldigst in Dresden
aus gute Zinsen. 2000 Mk. sofort
Barzahlung u. 1000 Mk. mit dem
Zinseszins zu gesucht. Offert u.
N. 11544 in die Exped. d. Bl.

Bis 10,000 M.
leihen auf gute Hyp. Dem.
der e. m. d. Bl. gel. H.

Villen kauft.
Haupt- u. Neb. mit A. M. 10
vollständig Weißen erbeten.

Wer Kapitalien
wegen 1. und 2. Hypothek vor-
handen ausleihen will, ver-
lange Zinsangebot von der
Treuhand-Bank in Zschillen,
H. O. 10393, Moritzstr. 1. 1., die
sich zu konsultieren und weitere
Bemerkungen erbeten.

36,000 Mk.
werden an erste Stelle sofort od.
sofort gesucht. Geschäftliche Zins-
angebot u. H. 52157
Exp. d. Bl. erbeten.

500 Mark
werden von einem Geschäftsm.
auf Grund eines Grundstücks zu
leihen gesucht. Off. erbeten unter
P. P. 52158 in die Exped. d. Bl.

2500 Mark
für 1. Hyp. oder 2. Hyp. mit
Vorrang weit unter
Brandf. u. Zinseszins. Zins
u. H. 52159 in die Exped. d. Bl.

6-8000 Mark
für 1. Hyp. oder 2. Hyp. mit
Vorrang weit unter
Brandf. u. Zinseszins. Zins
u. H. 52160 in die Exped. d. Bl.

Solid. Kaufmann
sucht für sein rentables Geschäft
auf welchem er sich schon seit
vielen Jahren betätigt, einen
stillen Teilhaber mit
ca. 100,000 M. Zinseszins 10%
jährlich. Offert u. H. 52161
in die Exped. d. Bl.

250 Mark Darlehn
für 1. Hyp. oder 2. Hyp. mit
Vorrang weit unter
Brandf. u. Zinseszins. Zins
u. H. 52162 in die Exped. d. Bl.

25000 Mark
sicher goldlich. 2. Hypothek.
3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478

Börsen- und Handelszeit.

Berlin. (Wirt.-Zeit.) Die Börse beschloß das alte Jahr in ausgedehnter leiser Tendenz, die sich hauptsächlich am Montan-

mit Verlust, so daß die Generalversammlung vom 30. Januar d. J. be-

Table with multiple columns listing various market data, prices, and exchange rates for different locations like Berlin, Hamburg, and London.

Dresdner Börse, den 31. Dezember. Mit einer kräftigen Aufwärtsbewegung der Kurse auf fast sämtlichen Gebieten legte am letzten

31. 12. Ungarische Goldrente. Vom 2. Januar 1903 ab sind nach einer Bekanntmachung des Reichsanzeigers die Berliner Börsen-

Table with multiple columns listing various market data, prices, and exchange rates for different locations like Berlin, Hamburg, and London.

Sächsische Metallindustrie Aktien-Gesellschaft. Emil G. Schmidt in Dresden. Ueber das Vermögen der Gesellschaft ist

Hamburg, 30. Dezember. (Hamburg. Zeit.) Die Börse beschloß das alte Jahr in ausgedehnter leiser Tendenz, die sich hauptsächlich am Montan-

Einlagen wurde: das Joseph Georg Stumm aus dem Ver-

Dresdner Nachrichten.

Dresdner Bank.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark. Reservofond: 34 Millionen Mark. Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Geldsorten. Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine. Darlehen gegen börsengangige Werthpapiere.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr etc. etc.

Einzig in ihrer Art ist TELL-CHOCOLADE. In Tafeln zu 35 St. Cart zu 40, 50, 60, 75 St. und 1 St. erhältlich bei Robert Fleischer, Bedesstr. 13.

Gebr. Arnhold. Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38. An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. Annahme von Geldern zur Verzinsung. Privatresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

Von keinem Konkurrenzfabrikate übertrifft A. Zwerner's Haarfarbe. unschädlich, nicht abschmutzend, fof. dauernd färbend, so haben in allen besseren Artzeugsch. u. in d. Trogarten v. Worn Genel, Worchallstr. 21, Oern. Hoch, Altmarkt 4, en gros u. en detail, u Eine neue Molkerei hucht Abnehmer für ihre Produkte: ff. Butter und Käse. Offerten unter L. 11905 bef. die Exp. d. Bl.

Hunde. H. Bach u. Varns- hunde, v. Kleinheit, bis zum größten, stets zu verkaufen. A. Hoppe, Pöbftau, Thorsandterstraße 3b. Größte Kupon u. Dresden u. Umg.

Main table containing market data for various categories: Staatspapiere und Fonds, Anstaltscheine, Industrie-Prioritäten, Eisenbahn-Prioritäten, Papierfabriken, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Wechsel, Zinsen, and various company shares.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 1. Januar 1903 Nr. 1

Advertisement for Sächsische Discout-Bank, featuring text about bank services, interest rates, and contact information.

Advertisement for T. Louis Guthmann's Cosmos Toilette-Seife, including a list of agents and the address: Schlossstrasse 18, Pragerstr. 34, Bautznerstr. 31.



Large stylized text for 'FORCE' advertisement.

Text description of the Force product: 'ist ein Appetit verleihender Leckerbissen, aus Weizen und Malz in feinstem verdaulicher Gestalt bestehend...'.

Kentje Kleefkens Betrachtung über das Plakat zur Dresdner nächstjährigen Bau-Ausstellung.

Ich kenne dich nicht und kenne
 Und wie ich dich von einem Mal,
 Siehst Du gar nicht, Du seltsamer Mann,
 Ich kenne dich, ja, das ist wahr,
 Und ich, wie immer, kenne dich,
 Bei den mir ich nicht kenne dich.

Geht anders und in jeder Schwärze
 Fragst Du, wie ich die „gute Nacht“
 Der alten Stunde aus dem Mund,
 Den Kopf zu fügen ganz in dich,
 Kannst Du für dich noch etwas sagen,
 Selbst in dem der Schwanz.

„Wie ist“ — „Wie ist“ — in der Dialekt
 Die Worte, die ich nicht kenne,
 Wie ich dich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Doch ich nicht, wie ich dich nicht kenne,
 Bei welcher Zeit die du am Ende
 Wohl gar nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Vielleicht ist's gar die besten roten
 Angesehen Worte, die ich nicht kenne,
 Sieht es nicht an die ich nicht kenne,
 Ja, ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Wagst ich dich nicht zu dir,
 In jedem halben der Schwärze,
 Ich „Schmerzliche“ nicht, die ich nicht kenne,
 Denn ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Und ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Und ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Wagst ich dich nicht zu dir,
 Wie ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Siehst Du nicht an, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Wie ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Doch ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Wie ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Doch ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Wagst ich dich nicht zu dir,
 In jedem halben der Schwärze,
 Ich „Schmerzliche“ nicht, die ich nicht kenne,
 Denn ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Und ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Und ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Wagst ich dich nicht zu dir,
 Wie ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Siehst Du nicht an, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Wie ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Doch ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Das ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Wie ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Doch ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.

Ein schlechter Katecheter.

Katholik: „Wie, Maria, Du sagst nicht, was ich nicht kenne?
 Schöne dich! Wo bringt denn Dein Vater als Katecheter die
 meine Zeit zu?“
 Maria: „Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.“

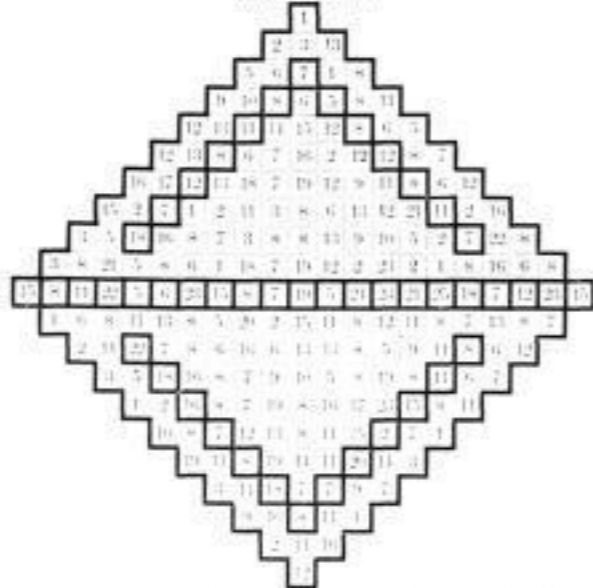
Bestaunte Zustimmung.



Ein Mann, der eine Frau nicht kenne, wie ich dich nicht kenne,
 und eine Frau, die einen Mann nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.
 Maria: „Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.“

Rästel-Lese.

Wird man nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.



Die Rästel-Lese ist ein Rätsel, das aus einem Gitter von Zahlen besteht. Die Zahlen sind so angeordnet, dass sie in einer bestimmten Reihenfolge gelesen werden können, um einen Satz zu bilden. In diesem Fall lautet der Satz: „Ich nicht kenne, wie ich dich nicht kenne.“

1903

Zur Jahreswende!

Als Gratulant zum neuen Jahr

Stell' heute ich mich ein,
Und möchte in der grossen Schar
Nicht ganz der Letzte sein.
Bin sonsten ich der Erste doch,
Der, wenn der Tag sich regt,
Ein neues int'ressantes Blatt
Auf Ihre Schwelle legt.

Ich bin als Zeitungs-Kolporteur
Sehr früh schon auf dem Plan,
Steig' mit dem Lämpchen vom Parterre
Bis unters Dach hinan;
Nicht hält mich Schnee und Wettergraus,
Kein Regen und kein Wind —
Dass jeder nur beim Frühstückstisch
Die „Nachrichten“ gleich find'...

Dies Blatt, drin Ernst und Scherz sich paart,
Bring' zweimal ich ins Haus,
Und jeder sucht nach seiner Art
Das Beste sich heraus.
Fehlt's doch an neuem wahrlich nicht
Auf dieser weiten Welt,
Wenn schon es hier und dort damit
Nicht allzu schön bestellt.

Wer für die hohe Politik
Etwa nicht inkliniert,
Der richte mehr auf das den Blick,
Was in der Stadt passiert;
Was man im Hoftheater spielt
Und wie die Kurse steh'n —
Das alles ist aus meinem Blatt
Mit Sicherheit zu seh'n.

Den Frauen bringe täglich ich
Ein Unterhaltungsblatt,
Das grosser Sympathien sich
Von je erfreuet hat.
So, denk' ich, bin ich gern geseh'n
Bei jedermann im Haus
Und **spreche daher wohlgemut**
Heut' meine Wünsche aus:

„Dass Ihnen in dem neuen Jahr
Nur Glück und Freude blühen
Und Ungemach, Sorg' und Gefahr
Weitab vorüberziehen! —
So bleiben Sie dem Kolporteur
Auch ferner treu, ich bitte,
Bis wieder er als Gratulant
Erscheint in Ihrer Mitte.“

Der Austräger der „Dresdner Nachrichten“.